

SAISON 1960/1961: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Den Auftakt der Saison bildete am **31.Juli 1960** das **traditionelle Landratspokalturnier** um den von Landrat Franz Lang gestifteten Landrat-Lang-Pokal. Bereits zum **9.Mal** wurde dieses Turnier, dieses mal in Riedenburg, ausgetragen. Wie aus dem Zeitungsbericht hervorgeht, ging es dieses Mal darum, ob eventuell der TV Riedenburg oder der **FC SANDERSDORF** diesen Pokal behalten darf, da beide die Chance hatten, dieses **das 3.Mal zu gewinnen**. Erstmals wurde dieses Turnier mit 5 Mannschaften ausgespielt, da auch erstmals der neugegründete FC Laimerstadt an diesem Turnier teilnahm.

So hatte in der Vorrunde eine Mannschaft Freilos (TV Riedenburg) und die beiden Vorrundenspiele endeten mit folgenden Ergebnissen:

TSV Dietfurt gegen FC Laimerstadt 7:0

Torschützen für TSV Dietfurt: **3 Tore von Aigner, je ein Tor Karl-Heinz Bauer, Konrad Mauderer, Richard Strobl und Max Reigl (Elfmeter),**

FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 4:0

Torschützen für FC SANDERSDORF: **Johann Berwerz sen., Michael Kögl, Georg Mayerhofer II und Georg Mayerhofer I**

Im Halbfinale hatte der FC SANDERSDORF das Losglück und kam per Freilos ins Endspiel.

Der Endspielgegner wurde zwischen dem TV Riedenburg und dem TSV Dietfurt ausgespielt. Da Spiel wurde vom TV Riedenburg durch Tore von Harrer, Schweiger II und Kabitzke mit 3:0-Toren gewonnen.

Somit gab es noch folgende Platzierungsspiele:

Spiel um Platz :

TSV Altmannstein gegen FC Laimerstadt 3:2

Torschützen für TSV Altmannstein: **2 Tore durch Otto Hallermeier** und 1 Tor von **Josef Steib**. Beide Tore für den FC Laimerstadt erzielte Verteidiger **Zweck**.

Der TSV Dietfurt war automatisch Turniertritter geworden.

Endspiel um den Landrat-Lang-Pokal 1960:

TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 7:2

Bereits nach 3 Minuten ging der FC SANDERSDORF durch ein Freistoßtor aus 20 Metern durch **Linksverteidiger Peter Fischer in Führung**. Aber durch Tore von **HR Schweiger II** (20.Minute), **MSt Harrer** (27.Minute), **Eigentor des FC SANDERSDORF** (31.Minute), wiederum **MSt Harrer** (36.Minute) und **HL Kabitzke** (39.Minute) lag der TV Riedenburg zur Pause bereits mit 5:1 Toren in Führung. **Peter Fischer** gelang in der 48.Minute zwar der 2:5-Anschlußtreffer, aber Tore von **MSt Harrer** (70.Minute) und **LA Traut** (76.Minute) brachten dem TV Riedenburg den verdienten 3.Turniersieg und sie durften hiermit den Wanderpokal endgültig behalten.

Erwähnen sollte man auch, dass dieses Pokalturnier an nur einem Tag ausgetragen worden ist und somit eine der Endspielmannschaften an diesem Tag 3 volle Spiele, mit etwas Pech mit Verlängerung, austragen musste!!!

30 Jahre alt wurde der FC SANDERSDORF in dieser Saison und egal wie der Saisonausgang ist, gefeiert wurden und werden derartige Ereignisse immer. Anfangs der Saison war der frühere FC-ler **Karl Uhmman vom A-Klassisten TV Riedenburg** wieder zu seinem Stammverein zurückgekehrt, was sicherlich eine Bereicherung bedeutete.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison gastierte der FC Sandersdorf am **28.8.1960** zu einem Freundschaftsspiel beim SV Ihrlerstein und musste mit einer 5:3-Niederlage die Heimreise antreten. Erst nach einem 1:4-Rückstand das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten. Das erste Sandersdorfer Tor zum 1:1 resultierte aus einem Eigentor der Ihrlersteiner. Die restlichen Sandersdorfer Tore erzielte **MSt Georg Mayerhofer II** zum 2:4 bzw. 3:5-Endstand.

Spiele und Ergebnisse:

4.9.1960 FC SANDERSDORF gegen SV Menning 10:0

Dieses Spiel wurde nur **als Freundschaftsspiel gewertet, da der angesetzte SR nicht erschienen war.** Die Sandersdorfer, welche in der Besetzung **Raufer, Josef Multerer, Peter Fischer, Adolf Wolf, Dieter Schneider, Kurt Seidl, Johann Kraus, Johann Berwerz sen., Georg Mayerhofer II, Karl Uhmman und Georg Mayerhofer I** angetreten waren, legten sich vom Anstoß weg mächtig ins Zeug und erzielten bereits in der 4.Minute durch **Georg Mayerhofer II** das 1:0.

Die restlichen Tore teilten sich: **Georg Mayerhofer II 6 Tore, Karl Uhmman 1 Tor und Johann Berwerz sen. 1 Tor, die 2 restlichen Tore hat der Zeitungsreporter vergessen oder die Torschützen nicht gewusst.**

Der Nachbar **TSV Altmannstein** startete übrigens in diese Saison mit einem 12:0-Heimsieg gegen den TSV Pförring und dieser zählte für die Tabelle!!!

11.9.1960 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 3:3

Aufstellung: Erich Grams, Peter Fischer, Raufer, Josef Multerer, Dieter Schneider, Kurt Seidl, Mathias Götz, Karl Uhmman, Georg Mayerhofer II, Johann Kraus, Georg Mayerhofer I.

Zur Halbzeit führte der FC SANDERSDORF durch **2 Tore von Mathias Götz** in den ersten 10 Minuten und einem **direkt verwandelten Eckball** von **Karl Uhmman** in der 30.Minute bereits mit 3:0 Toren. In der 2.Halbzeit verspielte man dann diesen Vorsprung noch.

18.9.1960 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 1:1

Spielbericht zum Nachlesen im Original, Ausgabe DONAU Kurier vom 21.9.1960:

Alte Lokalrivalen trennten sich unentschieden

Schlagerspiel TSV Altmannstein – FC Sandersdorf endete 1:1 (0:0)

Das Schlagerspiel des Jahres gab es am Sonntag zwischen den alten Lokalrivalen TSV Altmannstein und FC Sandersdorf. Auf beiden Seiten begann man rechts nervös und mit Bombenlattenschüssen. Dann entwickelte sich das Match immer mehr zu einem solchen der Hintermannschaften. Die Gästehintermannschaft, sehr stabil und schlagsicher, hatte es mit den Altmannsteiner Stürmern diesmal nicht allzuschwer; der schnelle Sturm der Gäste mit Mayerhöfer I und II und Berwerz wurde durch die solide Arbeit der Hintermannschaft der Gastgeber, die durch die Rücknahme von Fr. Halmerl wesentlich verstärkt wurde, entscheidend in seinen Aktionen gehindert. Die Altmannsteiner erzielten in der ersten Hälfte der Spielzeit ein kennbares Übergewicht (Eckenverhältnis 7:1), wobei aber der oft recht konfus wirkende Sturm klare Chancen nicht verwerten konnte. In der 40. Minute hing das Führungstor der Gastgeber in der Luft, als Fr. Steib von S. Steib schön eingesetzt wurde, aber sein Kopfball ging knapp am Torpfosten vorbei.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel mit einer schönen Kombination fortgesetzt, die von Pritschet eingeleitet und über S. Steib zu H. Halmerl und Fr. Steib führte. Der Torwart der Gäste war schon geschlagen, doch behinderten sich die Stürmer gegenseitig bei der Unterbringung des Nachschusses. Die Sandersdorfer wurden im Gegenzug abgefangen. Kreutzer paßte zu Pritschet und dessen Schuß ging wieder einmal an die Querlatte; der Nachschuß wurde zur Ecke abgewehrt. In der 40. Minute war Mayerhöfer auf dem rechten Flügel wieselflink durchgebrochen, als die linke Abwehrseite der Altmannsteiner nicht sofort im Bilde war. Kloiber zog die Notbremse

und hielt Mayerhöfer am Fuß fest. Das konnte nur eine Elfmeterentscheidung geben. Peter Fischer ließ Kloiber keine Abwehrchance; unhaltbar schoß er mit einem Drehschuß das Leder scharf und plazierte in die untere Ecke. Die TSVler ließen nicht locker und versuchten mit aller Kraft den Ausgleich zu erzwingen, doch es wollte einfach nicht klappen. In der 60. Minute war der Torwart schon geschlagen, als S. Steib eine schöne Kombination inszenierte, doch ein Verteidiger konnte den Ball gerade noch von der Linie wegschlenzen. Kreutzer hatte nochmals eine Chance, doch sein Schuß ging knapp am Pfosten vorbei. Im Gegenzug hatte Mayerhöfer eine Möglichkeit, als der sich schon frei vor das Tor gespielt hatte, doch auch er verfehlte das Tor. Es entwickelte sich weiter ein ausgeglichenes Spiel, nachdem über einige Zeit die Gäste am Drücker waren. Da Berwerz von Helm aufmerksam markiert wurde und auch Schmidtner, Fr. Halmerl, Wittmann und Schlagbauer ihren Gegenspielern keinen Zentimeter Boden schenkten, konnten die Gäste wohl einige Angriffe starten, aber keine Tore erzielen. Die Gastgeber kreuzten oft vor dem Gehäuse der Sandersdorfer auf, doch dann war immer Mathä am Letzten. Es war dann dem fleißig spielenden Wittmann vorbehalten, wenige Minuten vor Schluß aus wenigen Metern, nachdem er sich zweimal hintereinander im Strafraum das Leder erkämpft hatte, unhaltbar zum 1:1 einzuschießen. Nun legte man sich auf beiden Seiten nochmals mächtig ins Zeug, war dann aber auch beidseitig sichtbar froh, wenigstens mit einem 1:1 über dieses mit viel Einsatz und abwechselndem Glück ausgetragene Lokaldeby hinweggekommen zu sein. Zusammenfassend ist zu sagen, daß alles in allem gesehen das Ergebnis dem Spielverlauf entspricht.

25.9.1960 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 11:1

Laut Zeitungsbericht trotz des hohen Sieges keine berauschende Leistung des FC SANDERSDORF, da der TSV Lenting äusserst schwach war.

Torschützen für den FC SANDERSDORF waren: Georg Mayerhofer II 4 Tore, Georg Mayerhofer I 4 Tore, Peter Fischer 2 Tore (zwei verwandelte Elfmeter) und Kurt Seidl 1 Tor.

9.10.1960 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 3:4
16.10.1960 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 6:2

Bei strömenden Regen boten beide Mannschaften eine faire Partie, welche mit dem 3:0-Halbzeitstand bereits entschieden war. Die Tore zum Halbzeitstand erzielten **Karl Uhmann** mit Kopfball, **LL Kurt Seidl mit 20-Meter-Schuß** und **RA Johann Berwerz sen.**. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste durch **Abwehrfehler von ML Dieter Schneider bzw. TW Erich Grams** zum 1:3- bzw. 2:4-Anschlußtreffer. Zwischen diesen Toren hatte **Karl Uhmann** auf 4:1 erhöht. **Georg Mayerhofer I** konnte in der **84. und 88.Minute** den Vorsprung noch auf 6:2 ausbauen.

23.10.1960 SV Karlskron gegen FC SANDERSDORF 3:4

Nach 4:0-Halbzeitführung durch **4 Tore von Georg Mayerhofer II** wurde das Spiel noch knapp über die Runden gebracht und man holte sich die Tabellenführung.

30.10.1960 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 2:2

6.11.1960 FC SANDERSDORF gegen SV Weichering 3:2

In der 18.Minute 1:0 durch **MSt Georg Mayerhofer II** auf **Flanke von Johann Berwerz sen.**. Der Ausgleich folgte in 25.Minute durch **Handelfmeter, verursacht von Kurt Seidl**. Die 2:1-Führung erfolgte in 52.Minute durch einen **Kopfball von Michael Kögl** und bereits eine Minute später erhöhte **Michael Kögl** auf **3:1**. Das Anschlusstor zum 3:2 wurde in der 63.Minute durch den Rechtsverbinder der Gäste erzielt.

13.11.1960 ASC 1954 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 4:2

20.11.1960 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 3:6

27.11.1960 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 0:1

4.12.1960 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 2:1

11.12.1960 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 1:4

Die Sandersdorfer, **ohne Mayerhofer I**, ließen sich das hohe Spiel der Gäste aufzwingen und wirkten diesmal schwerfällig. Außerdem zeigte **Erich Grams** im FC-Tor eine schwache Leistung (zwei Tore gingen auf sein Konto). Ausserdem war der sonstige Verteidiger **Peter Fischer** als Mittelstürmer ebenfalls an falscher Position eingesetzt. In der 30.Minute hatten die Gäste eine große Chance, doch **Banzer** schoß aus kurzer Entfernung neben den Pfosten. Erst eine Minute vor dem Halbzeitpfiff gelang **Steib** mit scharfen Schuß der Führungstreffer der Gäste. Nach dem Wechsel kamen die Gäste immer mehr auf und in der 50.Minute fiel die Entscheidung. Einen flachen Flankenball des Gästelinksaußen ließ **Erich Grams** passieren, **Fritz Haimerl** war zur Stelle und schoß zum 0:2 ein. Bereits in der 55.Minute fabrizierte **Kurt Seidl ein Eigentor**, indem er einen geschlenzten Eckball mit dem Kopf in eigene Gehäuse lenkte.! Lange Zeit verteidigten die Sandersdorfer geschickt, aber als in der 63.Minute der Linksverbinder der Gäste das 0:4 besorgte, war das Spiel gelaufen. Zwar erzielte noch **Dieter Schneider** in der 70.Minute für den FC den Ehrentreffer, und die Gäste hatten noch einige dicke Chancen, behinderten sich aber gegenseitig oder trafen nur den Pfosten. Erfreulich die Leistung **Schiedsrichter Max Binder aus Kösching**, der durch sein entschiedenes Eingreifen dem Spiel die faire Note bewahrte.“

18.12.1960 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 4:0

Am **15. Januar 1961** fanden **Vorstandswahlen** statt und die hatten folgenden Ausgang:

Neue Vorstandschaft beim FC Sandersdorf
Przygoda-Oberhaunstadt soll Training übernehmen

Sandersdorf (dk). Am Sonntag hielt der hiesige Fußballclub seine Generalversammlung im Vereinslokal Georg Schlagbauer ab. Auf der Tagesordnung standen als wichtigste Punkte die Vorstandschaftswahl und die Jahresberichte. Dem Tätigkeitsbericht, den zweiter Vorstand Georg Mayerhofer erstattete, war zu entnehmen, daß die erste Mannschaft in der diesjährigen Verbandsrunde einen guten Start hatte, jedoch in der Rückrunde versagte und teilweise mit großem Pech die letzten Spiele verlor. Der FC Sandersdorf kann heuer auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Nach langen Jahren der C-Klassenzugehörigkeit stieg der Fußballclub 1956 in die B-Klasse auf, in der er sich drei Jahre hielt. Zehn Jahre führte Förster Josef Greb als erster Vorstand den Verein; am 25. Juni 1960 trat er zurück. Seitdem standen Gustav Schneider als erster und Georg Mayerhofer als zweiter Vorstand dem Verein vor. Nach Begleichung aller Schulden bleiben jetzt dem Verein an Barvermögen 481 DM. Der Verein zählt zur Zeit über 60 Mitglieder. Die Vorstandschaft wurde anschließend entlastet.

Nach einer längeren Diskussion wurde die neue Vorstandschaft gewählt; sie setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorstand und Schriftführer Georg Mayerhofer-Sandersdorf, zweiter Vorstand Heinz Becker-Neuenhinzenhausen, erster Kassier Helmut Fischer-Schamhaupten und Spielervorstand Karl Umann-Schamhaupten. Ferner wurden als Unterkassiere für Neuenhinzenhausen Adolf Kargl, für Sandersdorf Otto Grams und für Schamhaupten Karl Umann bestimmt. Ballwart bleibt weiterhin Andreas Mertl.

Abschließend wurde noch das zukünftige Training für die erste Mannschaft besprochen. Als Trainer soll Fritz Przygoda aus Oberhaunstadt gewonnen werden, der dem FC Sandersdorf bis voriges Jahr angehörte. Erster Vorstand Mayerhofer bat alle Mitglieder und Aktiven um eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins.

Nun hat Georg Mayerhofer sen. (Foto unten) nach 30 Jahren als 2. Vorstand die Führung des Vereins übernommen. Wenn man bedankt, dass Herr Georg Mayerhofer sen. seit seinem 18. Lebensjahr dieses Amt ausübte, also zwei Drittel seines bisherigen Lebens war er in der Vereinsführung eingebunden.



Der Start ins Fußballjahr 1961 begann mit einem Freundschaftsspiel am **19. Februar 1961** gegen den Tabellenführer der C-Klasse Kelheim, dem SV

Ihrlerstein. Mit dem vor 4 Tagen 17 Jahre alt geworden **Eduard da Pozzo** im Tor musste man bereits nach 2 Minuten nach einem Torwartfehler den Rückstand einstecken. Aber in der 8.Minute erzielte **MSt Georg Mayerhofer II** den Ausgleich. Ein weiterer Torwartfehler brachte den FC in der 22.Minute wieder in Rückstand, welcher gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. Nach 50 Minuten schien das Spiel mit dem Ihrlersteiner 3:1-Vorsprung das Spiel entschieden. Der 2:3-Anschlußtreffer durch **MSt Georg Mayerhofer II** und der Ausgleich 10 Minuten später durch einen 20-Meter-Freistoß von **Georg Mayerhofer I** brachte den FC wieder ins Spiel. **Michael Kögl** brachte die Gastgeber in der 80.Minute erstmals in Führung und nur wenige Minuten später baute **Georg Mayerhofer I** die Führung auf 5:3 aus. Nach einem Fehler von **ML Peter Fischer** konnten die Gäste kurz vor Schluß noch den Anschlusstreffer zum 5:4-Endstand erzielen.

Am **26.Februar 1961** fuhr man zur letzten Standortbestimmung vor dem Punktspielauftritt zum Freundschaftsspiel zum FC Beilngries. Mit einer saftigen 1:9-Packung wurde die Heimreise angetreten und man konnte für das 1.Rückrundenspiel keine großen Hoffnungen erwecken.

5.3.1961 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 0:5

Da **Eduard da Pozzo im FC-Tor** eine recht ordentliche Leistung zeigte, konnte erst in der 38.Minute der Gästerechtsaußen das 0:1 (Deckungsfehler von **RV Raufer**) besorgen.

Anmerkung zum Torhüter Eduard da Pozzo:

Edi war erst wenige Monate zuvor 17 Jahre alt geworden und sollte später als Feldspieler einer der besten Spieler, welcher je aus dem FC-Nachwuchs hervorgegangen ist, werden.

Er spielte in Jahren 1966-1968 und dann nochmals 1971-1972 mit dem SV Zuchering in der Landesliga Süd und absolvierte hier 29 Spiele und erzielte dabei 10 Tore. In der Saison 1968/1969 spielte er beim MTV Ingolstadt und stieg mit diesen in die Bayernliga auf. Er brachte es hier aber nur zu 3 Einsätzen und erzielte 1 Tor.

12.3.1961 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 1:0

In einem mit großem Einsatz geführten Spiel gingen die Pförringer Gastgeber aus verdienter Sieger vom Platz. Der FC Sandersdorf war mit der 0:1-Niederlage noch gut bedient.

19.3.1961 FC SANDERSDORF gegen SV Karlskron

2:1

Zu diesem Spiel gibt es den Originalbericht aus dem DONAU-Kurier zu lesen, denn dieses Spiel war nach langer „Enthaltbarkeit“ wieder ein starkes Spiel des FC SANDERSDORF.

Tabellenführer in Sandersdorf gestrauchelt

FC Sandersdorf-SV Karlskron 2:1 (2:0)

Was bereits in der Vorschau gesagt wurde, ist eingetroffen. Die Gäste aus Karlskron verloren in Sandersdorf beide Punkte und damit auch die Tabellenführung. Zwar mühten sich die Karlskroner in der zweiten Halbzeit verzweifelt um den Ausgleich, kamen aber bei der konsequenten Manndeckung der FC-Hintermannschaft nur zu einem Abseitstor. Dazu kam noch das Schußpech der Gäste-Stürmer. Doch stand in dem jungen Da Pozzo ein Talent zwischen den Pfosten des FC-Gehäuses, der seine Sache großartig machte.

Gleich vom Anpfiff schlugen die Gäste ein schnelles Tempo an, doch der FC schaffte bereits in der zweiten Spielminute den ersten Eckball. Götz gab die Ecke hoch vors Gästegehäuse und Mayerhofer I verwandelte im Direktschuß unhaltbar zum 1:0. Dieses Tor ließ die Gäste nervös werden, und ihr Zusammenspiel wurde ungenau. Nach einigen unsicheren Minuten fand sich die FC-Hintermannschaft, deckte genau und zerstörte mit wuchtigen Befreiungsschlägen. In der 35. Minute rollte der Ball zum Ausgleich auf das leere FC-Tor, doch Stopper Schneider rettete

auf der Linie. Ein Alleingang des Gästerechtsaußen war die große Chance, doch Da Pozzo holte den Ball aus dem Dreieck. In der 40. Minute setzte sich Götz gegen seinen Deckungsspieler durch und schoß beherzt zum 2:0 ein.

Nach dem Seitenwechsel nahm der FC Umann in die Läuferreihe zurück, Pollin ging dafür in die Rechtsverbindung. Umann beschattete nun den Spielmacher der Gäste so gut, daß es im SV-Sturm nicht mehr klappen wollte. Endlich brachte es die gesamte FC-Hintermannschaft einmal fertig, am Gegenspieler zu bleiben. Die Gäste drückten mächtig, erzielten Eckball um Eckball, bekamen Strafstoß um Strafstoß zugesprochen, doch außer dem bereits erwähnten Abseitstor in der 65. Minute blieb alles in der FC-Abwehr hängen. Mayerhofer I hatte noch dreimal die Chance, für den FC Sandersdorf das dritte Tor zu erzielen, doch vergab er unkonzentriert. Der FC Sandersdorf, der in der letzten Zeit nur als Punktelieferant mitspielte, scheint endlich seine Formkrise überwunden zu haben. Bewährt hat sich die Hereinnahme von Götz auf Rechtsaußen, der auch prompt sein Tor schoß.

26.3.1961 FC SANDERSDORF

gegen SV Kasing

3:1

Gleich vom Anpfiff weg legten die Gastgeber ein starkes Tempo vor, und schon in der 18. Minute schaffte **Georg Mayerhofer II** mit unhaltbarem Schuß die 1:0-Führung. Die SVler hatten in der 30. Minute die Ausgleichschance, doch den Scharfschuß ihres Rechtsverbinders konnte **Erich Grams**, der sich diesmal im FC-Gehäuse als sehr reaktionsgewandt zeigte, noch mit Mühe um den Pfosten lenken. In der 50. Minute tändelte **Georg Mayerhofer I** im eigenen Strafraum, verlor den Ball an den Gästelinksaußen, der auch prompt den Ausgleich besorgte.

„In der 68. Minute schoß **Georg Mayerhofer II** aus 30 Metern aufs Tor, und der SV-Torsteher ließ den Ball zum 2:1 passieren. In der 77. Minute besorgte **Johann Berwerz sen.** mit einem dritten Tor den Endstand.“

9.4.1961 SV Weichering

gegen FC SANDERSDORF

3:0

16.4.1961 FC SANDERSDORF

gegen ASC 1954 Ingolstadt

3:0

In der 28. Minute ist der FC in diesem Spiel in Führung gegangen.. **Mathias Götz** brachte einen Eckball hoch vor das Gästetor, und der RV der Ingolstädter verwandelte unhaltbar mit Kopfstoß (**ein Eigentor**) zur 1:0-Führung für die Sandersdorfer. In der 43. Minute erkämpfte sich **Georg Mayerhofer II** an der Außenlinie den Ball, umspielte den Gästestopper und schoß flach aus spitzem Winkel zum 2:0 ein.“ Zwar gab es noch einige turbulente Szenen zum Schluß des Spiels, doch erst vier Minuten vor dem Abpfiff besorgte **Georg Mayerhofer II** mit einem 20-Meter-Schuß das 3:0.

23.4.1961	SV Dolling	gegen FC SANDERSDORF	1:1
-----------	------------	----------------------	-----

Am **30.4.1961** war die Teilnahme beim **Pokalturnier des SV Kasing** angesagt, welches man leider als Turnierletzter abgeschlossen hat.

Vorrunde:

TSV Kösching Reserve	gegen SV Dolling	2:3
SV Kasing	gegen FC SANDERSDORF	4:3

Spiel um Platz 3:

TSV Kösching Reserve	gegen FC SANDERSDORF	4:2
----------------------	----------------------	-----

Endspiel:

SV Dolling gegen SV Kasing 4:2

14.5.1961	FC SANDERSDORF	gegen SV Menning	6:2
-----------	----------------	------------------	-----

Dieses Nachholspiel für das am 1.Spieltag nur als Freundschaftsspiel gewertete Spiel, welches mit 10:0 endete, hatte keine Bedeutung mehr. Die Gastgeber begannen das Spiel **mit zehn Mann**, erst in der zehnten Minute traf Torwart **Erich Grams** ein. Für ihn musste **RV Rauber die erste Zeit ins Tor**. Schon in der 2.Minute schoß **Georg Mayerhofer II** die 1:0-Führung heraus. Die weiteren Torschützen in diesem Spiel waren: **Karl Uhmann** in der 30.Minute zum 2:1 in der Wiederholung eines Elfmeters, nachdem zuvor **Peter Fischer** am Torhüter gescheitert war. **Georg Mayerhofer II** mit den Toren zum 3:1 und zum 5:2 und **Peter Fischer** mit den Toren zum 4:2 und zum 6:2.

An diesem Wochenende fand übrigens auch ein Schülerspiel zwischen den Schülern des **TV Riedenburg und Neuenhinzenhausen** Schüler statt, welches **1:1** unentschieden endete. Torschütze für die Neuenhinzenhausener Schüler war **Franz Schöberl** zum **1:0**. Bester Spieler der Neuenhinzenhausener Schüler war **ML Burger**, wobei es sich vermutlich um **Ludwig Schlagbauer** (genannt Burger Lug) gehandelt hat.

Am 21.5.1961 gewann der **TSV Altmannstein** das entscheidende Spiel um die **Meisterschaft** beim SV Kasing mit 3:1-Toren.

Der TSV Altmannstein spielte in folgender Aufstellung:

Georg Kloiber, Hans Haimerl, Hans Schlagbauer, Leonhard Wittmann, Markus Helm, Alfred Schmidtnr, Fritz Haimerl, Otto Hallermeier, Josef Steib, Manfred Pritschet, Franz Kreutzer;

Ablauf des Spiels:

15.Minute: Torwart des SV Kasing hält Handelfmeter von Otto Hallermeier

17.Minute: 0:1 Franz Kreutzer

40.Minute: 0:2 Otto Hallermeier

43.Minute: 1:2 Anschlußtreffer des SV Kasing

45.Minute: 1:3 Josef Steib

Hoffentlich weiß der TSV Altmannstein, welchem Verein er die Meisterschaft zu verdanken hat, nämlich dem FC SANDERSDORF, welcher den SV Karlskron zweimal und den SV Oberstimm einmal besiegen konnte.

Genauerer ersieht man aus dem Abschlusstabelle!!!

Abschlusstabelle Saison 1960/1961:

1.	TSV Altmannstein	22	17	2	3	75:23	36:8
2.	SV Karlskron	22	16	3	3	83:27	35:9
3.	SV Oberstimm	22	15	4	3	78:23	34:10
4.	SV Dolling	22	12	2	8	73:43	28:16
5.	SV Weichering	22	10	4	8	46:35	24:20
6.	FC SANDERSDORF	22	9	4	9	46:48	22:22
7.	TV Münchsmünster	22	10	1	11	43:46	21:23
8.	TSV Pförring	22	7	3	12	44:72	17:27
9.	SV Kasing	22	8	1	13	45:74	17:27
10.	TSV Lenting	22	7	2	13	44:65	16:28
11.	ASC 1954 Ingolstadt	22	3	4	15	34:65	10:34
12.	SV Menning	22	1	2	19	20:106	4:40

Am **4.Juni 1961** führte der FC SANDERSDORF noch Freundschaftsspiele gegen den TSV Oberhaunstadt aus, wobei weniger die Freundschaftsspiele interessant waren, sondern vielmehr die Tatsache, dass laut Zeitungsbericht an diesem Tag erstmals nach längerer Zeit wieder eine **Reservemannschaft** des FC SANDERSDORF im Einsatz war.

In der 1.Mannschaft war erstmals der vom TV Riedenburg zum FC SANDERSDORF gewechselte **Josef Kröner** im Einsatz, welcher durch seine weiten Einwürfe über den Kreis hinaus bekannt war. Bei den Oberhaunstädter Gästen war deren Stopper **Fritz Przygoda** der überragende Mann.

Das Spiel endete übrigens durch **2 Tore von Michael Kögl** und je **1 Tor** von **Josef Kröner** und **Karl Uhmman** mit 4:2-Toren für den FC SANDERSDORF. Als gastfreundlich erwies sich **Adolf Wolf**, indem er mit einem **Eigentor** ein Tor für den TSV Oberhaunstadt erzielte.

Ach ja und der Einstand für **unsere Reservemannschaft** war ein **5:4-Erfolg** durch **3 Tore** von **Adolf Schels** und je **1 Tor** von **Walter Przygoda** und **Hans Knockl**.

Zum Abschluß der Runde feierte der FC SANDERSDORF vom 18.6. bis zum 25.6.1961 sein 30-jähriges Vereinsbestehen.

Neben den Feierlichkeiten fand auch ein Pokalturnier statt, welches am 18.6.1961 folgende Vorrunden-Ergebnisse brachte:

SV Kasing gegen FC Laimerstadt 3:1

FC Laimerstadt trat nur mit 10 Spielern an und aufgrund einer Verletzung am Ende nur noch 9 Spieler auf dem Platz

FC SANDERSDORF	gegen TSV Pförring	1:2
----------------	--------------------	-----

Tore: 0:2 Dieter Schneider (Eigentor), 1:2 Adolf Wolf,		
--	--	--

Endspiele am 25.6.1961:

Spiel um Platz 3:

FC SANDERSDORF	gegen FC Laimerstadt	4:3
----------------	----------------------	-----

Endspiel:

TSV Pförring	gegen SV Kasing	3:2
--------------	-----------------	-----

Und hier noch der Bericht und ein Bild zum 30-jährigen Vereinsjubiläum:



Wie schon berichtet, führte der FC Sandersdorf anlässlich seines 30jährigen Bestehens ein Pokalturnier durch, das sich auf zwei Sonntage verteilte. Am vergangenen Sonntag traten die vier beteiligten Vereine zu den Entscheidungsspielen an. Als erste spielten der Gastgeber FC Sandersdorf und der FC Laimerstadt um den 3. Platz. Dieses Spiel konnte Sandersdorf für sich entscheiden. Um den 1. Platz kämpften der TSV Pförring und der SV Kasing. Die Entscheidung fiel zugunsten des TSV Pförring, der damit erster Sieger des Pokalturniers wurde.

Abends um 19 Uhr fand im Saal der Gastwirtschaft „Zur Sonne“ in Sandersdorf die Siegerehrung statt. 1. Vorstand Georg Mayerhofer hieß besonders Landrat Lang willkommen, der persönlich zur

Vohburg zu Besuch und ging am Sonntag mit Freunden in die Donau zum Baden. Als man am Abend seine Kleider am Ufer fand, wurde Vermisstenanzeige erstattet. Es gilt als sicher, daß er nach einem Herzanfall in der Donau untergegangen ist. Seine Leiche wurde noch nicht geborgen.

Überreichung der Pokale erschienen war. Weiter bedankte sich der 1. Vorstand beim Kreisrat und bei der Gemeindeverwaltung Sandersdorf für die finanzielle Unterstützung bei dem Jubiläums-Pokalturnier. Landrat Lang betonte in einer kurzen Ansprache, daß es ihn freue, die Verteilung der Pokale vornehmen zu können. Er schilderte in Kürze nochmals die Entstehung des FC Sandersdorf, der in einer Zeit gegründet wurde, in der Deutschland stark unter der Arbeitslosigkeit zu leiden hatte. Sandersdorf gründete als erste Ortschaft im Landkreis einen Fußballverein, dem dann noch mehrere Orte, wie Mendorf und Hagenhill folgten. Aber nur ein einziger Verein hat die ganze Zeit bestanden. Landrat Lang bedauerte, daß im ganzen Landkreis Riedenburg nur vier Fußballvereine beständen. Der Landrat dankte nochmals der Vorstandschaft des FC Sandersdorf, besonders den Stiftern der einzelnen Pokale; und überreichte anschließend den Spielführern der einzelnen Vereine in der Reihenfolge der Plätze die vier Pokale.

Daran schloß sich die Verleihung der goldenen Ehrennadel des Fußballclubs

Und da ja ein Pokalturnier nicht ausgereicht hat, spielte man auch traditionell auch noch am **30. Juli 1961 den Landratspokal**, dieses mal in **Laimerstadt** und das zum 10. Mal aus.

Hier hatte der TSV Altmannstein in der Vorrunde Freilos und bereits in der Vorrunde kam es zur Begegnung der letztjährigen Endspielteilnehmer TV Riedenburg und FC SANDERSDORF.

Auch in diesem Jahr setzte sich der Titelverteidiger TV Riedenburg gegen den FC SANDERSDORF recht sicher mit 4:1 Toren durch.

Durch **Michael Kögl** ging der FC SANDERSDORF zwar in Führung, aber durch Tore von **RA Heinz Janker** und **MSt Ferstl** konnte der TV Riedenburg eine 2:1-Führung erzielen. Dann verschoß noch vor der Pause **Karl Uhmman einen Foulelfmeter**, hier wäre eine Wende eventuell noch möglich gewesen. Durch Tore von **MSt Ferstl** und **LA Traut (Foulelfmeter)** bauten die Riedenburger ihre Führung schließlich noch auf 4:1 aus.

Im 2. Vorrundenspiel verlor Gastgeber FC Laimerstadt gegen den TSV Dietfurt mit 1:3 Toren.

Torschützen für den TSV Dietfurt: 2 Tore durch **MSt Konrad Mauderer** und 1 Tor durch **HR Aigner**. Tor für FC Laimerstadt: **HR Hoy**. Bester Spieler auf dem Platz war Laimerstadts Torhüter **Alois Eisenmann!!**

Im Halbfinale hatte der TV Riedenburg das Freilos gezogen und somit musste im Spiel TSV Dietfurt gegen TSV Altmannstein der Endspielgegner ermittelt werden.

Der TSV Dietfurt gewann das Spiel nach Verlängerung mit 4:2 Toren.

Torfolge: 1:0 LA **Richard Strobl**, 1:1 HL **Josef Steib**, 1:2 HR **Franz Steib**, 2:2 MSt **Konrad Mauderer**, 3:2 MSt **Konrad Mauderer**, 4:2 MSt **Konrad Mauderer**,
Eine Besonderheit gab es noch kurz vor Schluß. Der TSV Altmannstein erhielt einen Elfmeter zugesprochen und verwandelte diesen auch. Der Schiedsrichter sah jedoch einen Regelverstoß und ließ den Elfmeter wiederholen. Daraufhin verschoß der Altmannsteiner Elfmeterschütze den Elfmeter absichtlich.

Somit gab es folgende Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 4:

FC Laimerstadt gegen FC SANDERSDORF 2:1

Torfolge: 0:1 **Michael Kögl**, 1:1 **Hoy**, 2:1 **Hoy (Foulelfmeter)**,
Wieder bester Spieler auf dem Platz: **Alois Eisenmann**

Dritter war automatisch der TSV Altmannstein

Endspiel im 10. Landratspokalturnier:

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 4:0

Torschützen: **2 Tore durch HR Harrer** (davon 1 Foulelfmeter), je 1 Tor **HL Kabitzke** und **RL Brunner**,

Der TSV Dietfurt war nach seinem 3.Spiel an diesem Tag kräftemäßig total am Ende!!!!

Hier noch einige Fotos vom Nachwuchsspieler der Saison, den bereits erwähnten Eduard da Pozzo.



Foto als Landesligameister 1968/1969 und somit Aufsteiger in die Bayernliga mit dem MTV Ingolstadt (**Eduard da Pozzo** hinten stehend zweiter von links)



Passfoto vom Spielerpaß des Jahres 1962 von Eduard da Pozzo

SAISON 1961/1962: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Der vorjährige Sandersdorfer Verteidiger **Peter Fischer** ist zur neuen Saison innerhalb der C-Klasse Süd zum SV Dolling gewechselt.

Als ersten Gegner für die neue Saison hatte man sich den vorjährigen Zweiten der C-Klasse Neumarkt, den FSV Kottingwörth, am **6.August 1961** ausgesucht. Mit den Spielern **Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl, Johann Kraus, Adolf Schels** und **Adolf Wolf** kamen Spieler zum Einsatz, welche damals nur zum erweiterten Kreis der 1.Mannschaft gehörten. Trotzdem ging man in der 8.Minute durch **MSt Georg Mayerhofer II** in Führung und auf Vorlage von **HL Karl Uhmann** konnte **MSt Georg Mayerhofer II** diese Führung in der 27.Minute sogar auf 2:0 ausbauen. Kurz vor der Pause konnte der FSV Kottingwörth auf 1:2 verkürzen, aber in der 76.Minute erhöhte **MSt Georg Mayerhofer II** auf Vorlage von **LA Eduard da Pozzo** auf 3:1. Kurz vor Schluß verkürzten die Kottingwörther Gastgeber noch zum 2:3-Endstand. Ein starkes Spiel lieferte **RL Max Pollin**.

Am Wochenende 12./13.August 1961 war Spielpause, denn an diesem Wochenende wurde ein zweitägiger Vereinsausflug nach Berchtesgaden unternommen.





Spiele und Ergebnisse:

3.9.1961	TV Münchsmünster	gegen FC SANDERSDORF	0:1
10.9.1961	FC SANDERSDORF	gegen SV Menning	7:2

Nach dem knappen Auftaktsieg in Münchsmünster konnte auch das 2.Punktspiel siegreich abgeschlossen werden. Nach einer knappen 3:2-Halbzeitführung konnte man sich in der 2.Halbzeit gegen die junge Menninger Mannschaft doch noch deutlich durchsetzen.

Torfolge in diesem Spiel: 3.Min. 1:0 **Georg Mayerhofer II**, 13.Min. 2:0 **Walter Przygoda**, 40.Min. 2:1 Anschlußtreffer, 42.Min. 3:1 **Johann Berwerz sen.(Freistoß)**, 44.Min. 3:2 Anschlußtreffer, 49.Min. 4:2 **Georg Mayerhofer II auf Flanke von Michael Kögl**, 60.Min. 5:2 **Georg Mayerhofer II**, 75.Min. 6:2 **Adolf Schels**, 85.Min. 7:2 **Karl Uhmman mit Handelfmeter**,

Am **14.9.1961** veranstaltete der FC Laimerstadt ein **Schüler-Pokalturnier**, zu welchem auch erstmals vom FC Sandersdorf eine Schülermannschaft aufgestellt worden ist.

In der Vorrunde besiegte die Schülermannschaft des TV Riedenburg den FC Laimerstadt mit 4:0-Toren und die Mannschaft des TSV Altmannstein besiegte die körperlich weit unterlegene Mannschaft des FC Sandersdorf mit 6:0-Toren.

Im Spiel um Platz 3 trennten sich der FC Laimerstadt und der FC Sandersdorf mit 3:3-Unentschieden, wobei dann die Gastgeber des FC Laimerstadt freiwillig den 3.Platz an den FC Sandersdorf abtraten.

Im Endspiel siegte der TV Riedenburg gegen den TSV Altmannstein mit 3:1-Toren, durch 3 Tore von MSt Schweiger IV.

17.9.1961	SV Oberstimm	gegen FC SANDERSDORF	1:0
-----------	--------------	----------------------	-----

1.10.1961 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 2:1

Laut Zeitungsbericht wartete an diesem Tag **Erich Grams** im Tor mit einer überragenden Leistung auf und brachte die Kasinger Stürmer zur Verzweiflung. Ebenfalls eine starke Leistung lieferten **Josef Kröner, Dieter Schneider, Johann Berwerz sen., Karl Uhmman und Kurt Seidl** ab. Unerfreulich an diesem Spiel war das harte Einsteigen der Kasinger Gäste, welche sogar vor Tötlichkeiten nicht zurückschreckten, diese jedoch durch eine äußerst schwache Schiedrichterleistung nicht bestraft wurden. Der SV Kasing ging in der 20.Minute mit 1:0 in Führung, jedoch erzielte **Adolf Schels** in der 35.Minunte mit einem großartigen Alleingang den 1:1-Ausgleich. Noch vor dem Halbzeitpfeiff schoss der Kasinger Halbrechte einen Handelfmeter an den Pfosten. In der 65.Minute brachte **Georg Mayerhofer II** eine flache Hereingabe vor das Tor, welche von **Michael Kögl** buchstäblich ins Tor gestolpert wurde. Nach diesem Tor gab es noch einige Lattenschüsse für den FC, womit dieser knappe Sieg schließlich verdient war.

8.10.1961 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 5:2

Zwar ging der Erfolg der Gastgeber dem Spielverlauf nach in Ordnung, aber endgültig entschieden hat das Spiel ein verwandelter Handelfmeter zum 4:2 in der 51.Minute. Bis kurz vor der Pause stand das Spiel bei einem Spielstand von 2:2 auf des Messer's Schneide. Kurz vor dem Pausenpfeiff erzielte der TSV Pförring durch LA F.Reithmeier die 3:2-Führung. In den Schlussminuten konnte der TSV Pförring dann mit dem 5:2 doch noch den klaren Sieg erzielen.

15.10.1961 Grün-Weiß Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 5:2

Mit dem gleichen Ergebnis wie am Vorsonntag verloren die Sandersdorfer in Ingolstadt. Bereits zur Halbzeit führten die Ingolstädter durch Tore von 2xBayer (davon ein Handelfmeter), Stühler und Rzepcik mit 4:0. Zwei Tore von **LA Walter Przygoda** ließen nochmals etwas Hoffnung aufkeimen, aber das 5:2 von MSt Rzepcik bedeutete schließlich den 5:2-Endstand.

Aber nicht nur der FC Sandersdorf war im Spieleinsatz, am **4.11.1961** stand sich die **Firmenmannschaft der Schloßbrauerei Sandersdorf** in einem Freundschaftsspiel in Beilngries der Firmenmannschaft der Gebrüder Brand aus Beilngries gegenüber. Nach einem 0:3-Halbzeitrückstand konnten die Sandersdorfer Dank der Kraft des Bieres noch ein 3:3-Unentschieden erkämpfen.

5.11.1961 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 1:1

Durch einen harmlosen Roller von **Karl Uhmman**, wobei der Lentinger Torhüter auf dem glitschigen Boden ausrutschte, ging der FC Sandersdorf in der 25.Minute in Führung. Pech hatte **Walter Przygoda** mit einem Pfostenschuß in der 27.Minute. Aufgrund Konditions-mängel übernahmen die Lentinger immer mehr das Spiel und erzielten in der 60.Minute den Ausgleich und waren auch bis Spielschluß die überlegene Mannschaft.

In einem Vorspiel standen sich die **Schülermannschaften aus Neuenhinzenhausen und Altmannstein** gegenüber, welches von den **Altmannsteinern mit 3:2 gewonnen** wurde.

19.11.1961 SV Dolling gegen FC SANDERSDORF 2:1

3.12.1961 FC SANDERSDORF gegen SV Weichering 0:3

10.12.1961 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 5:5

Am 14.Januar 1961 fand die Jahreshauptversammlung statt und es wurde vom 1.Vorstand Georg Mayerhofer sen. die Frage gestellt, ob man aufgrund der derzeitigen Leistungsstärke der 1.Mannschaft überhaupt weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen solle. Er selbst stelle sich aus gesundheitlichen Gründen und beruflicher Überlastung nicht mehr zur Wiederwahl zum 1.Vorstand. Nach einer heftigen Diskussion, in welcher auch die internen Probleme innerhalb der Mannschaft beigelegt wurden, schritt man zur Neuwahl. Mehrere Überredungsversuche waren notwendig um Georg Mayerhofer sen. doch nochmals zu einer

einjährigen Vorstandschaft zu überzeugen. Das Amt des 2.Vorstandes wurde von Leopold Thon übernommen, Kassier und Schriftführer wurde, wie bisher, Karl Uhmann. Den Posten der Unterkassiere übernahmen für Neuenhinzenhausen Adolf Kargl sen., für Sandersdorf Otto Grams jun. und für Schamhaupten Karl Uhmann. Den Spielerausschuß vertraten Walter Przygoda, Josef Multerer, Josef Kröner und Helmut Fischer. Zum Ballwart wurde Andreas Mertl ernannt. Der Kassenstand wies ein Plus von DM 970,04 aus, obwohl während des Jahres eine vollkommen neue Sportausrüstung für die Mannschaft im Wert von DM 716,60 angeschafft worden war.

Leider verunglückte der erst kurz zuvor als Unterkassier für Neuenhinzenhausen gewählte **Adolf Kargl sen.** wenige Tage nach seiner Wahl tödlich.

4.2.1962 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 2:11

In einem Nachholspiel aus der Vorrunde erzielte die Sandersdorfer Mannschaft, trotz einiger Ersatzspieler, einen in dieser Höhe vollkommen verdienten Auswärtssieg. Ein Gegentreffer der Menninger resultierte aus einem Elfmeter.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde wurde am **11.März 1962** ein Freundschaftsspiel beim Tabellenzweiten der C-Klasse Kelheim, dem TSV Siegenburg, ausgetragen. Nach einem 0:1-Halbzeitrückstand aus der 30.Minute, konnte man in der 2.Halbzeit durch ein Kopfballtor von **Michael Kögl** in 65.Minute und einem weiteren Tor von **Georg Mayerhofer II** in der 80.Minute das Spiel noch in einen 2:1-Sieg umwandeln.

25.3.1962 FC SANDERSDORF gegen SV Oberstimm 2:1

1.4.1962 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 2:5

Zum heimstarken SV Kasing war der FC Sandersdorf mit dem Ziel eine Punkteteilung zu erreichen gefahren und zur Halbzeitpause hatte man mit einer 4:0-Führung bereits den Sieg sichergestellt. Mit dem Wind im Rücken erzielte **MSt Georg Mayerhofer II** bereits nach 18.Minuten die Führung. **HL Adolf Wolf** erhöhte den Vorsprung in der 25.Minute auf 2:0 und **LV Josef Kröner** in der 34.Minute und **HR Karl Uhmann** in der 44.Minute bauten schließlich den Vorsprung auf 4:0 aus. Nach dem 1:4 in der 56.Minute und einem verwandelten Elfmeter zum 2:4 mußte **TW Eduard da Pozzo** sein ganzes Können aufbieten um nichts mehr anbrennen zu lassen. Das 5:2 durch **RA Mathias Götz** in 86.Minute entschied das Spiel endgültig.

8.4.1962 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 1:5

15.4.1962 FC SANDERSDORF gegen Grün-Weiß Ingolstadt 7:3

29.4.1962 SV Weichering gegen FC SANDERSDORF 1:0

6.5.1962 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 2:2

13.5.1962 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 1:4

Abschlusstabelle Saison 1961/1962:

1.	SV Dolling	18	15	3	0	80:16	33:3
2.	SV Weichering	18	14	3	1	66:24	31:5
3.	TSV Pförring	18	11	3	4	64:25	25:11
4.	FC SANDERSDORF	18	8	3	7	52:42	19:17
5.	TSV Lenting	18	6	5	7	28:42	17:19
6.	SV Kasing	18	7	2	9	56:43	16:20
7.	SV Oberstimm	18	5	3	10	21:44	13:23
8.	Grün-Weiß Ingolstadt	18	6	0	12	44:70	12:24
9.	TV Münchmünster	18	3	3	12	27:56	9:27
10.	SV Menning	18	1	3	14	17:94	5:31

An den Wochenenden **27.5.1962/3.6.1962** war der FC Sandersdorf zum Pokalturnier beim TSV Pförring eingeladen.

In der Vorrunde am 27.5.1962 kam es zu folgenden Ergebnissen:

SV Dolling	gegen FC SANDERSDORF	1:0
TSV Pförring	gegen SV Kasing	6:1

Der Endspielsonntag am 3.6.1962 brachte schließlich folgenden Turnieraussgang:

Spiel um Platz 3:

SV Kasing	gegen FC SANDERSDORF	6:2
-----------	----------------------	-----

Endspiel:

TSV Pförring	gegen SV Dolling	0:1
--------------	------------------	-----

11. Landratspokalturnier am 21.6. und am 24.6.1962 in Sandersdorf

Vorrunde am 21.6.1962:

FC SANDERSDORF	gegen FC Laimerstadt	6:0
----------------	----------------------	-----

Mit großem Einsatz und einem überragenden **Alois Eisenmann** im Tor konnte der FC Laimerstadt in der ersten Halbzeit gut mithalten. Obwohl **Georg Mayerhofer II** in der 5.Minute und **Kurt Seidl** in der 8.Minute den FC Sandersdorf frühzeitig mit 2:0 in Führung brachten, verteidigten die Laimerstädter bis zur Halbzeit diesen Spielstand. Nach dem 3:0 durch **Mathias Götz** in der 55.Minute schwanden beim FC Laimerstadt langsam die Kräfte und **Georg Mayerhofer I** (60.Minute) und zwei weitere Treffer von **Georg Mayerhofer II** stellten dann den klaren 6:0-Endstand her.

TSV Dietfurt	gegen TSV Altmannstein	3:1
--------------	------------------------	-----

Die Ausbeute der 1.Halbzeit waren zwei Lattenschüsse des TSV Dietfurt und ein Latten-schuss des TSV Altmannstein, ansonsten hatte die Altmannsteiner Verteidigung um Stopper **Markus Helm** die Lage gegen den hohen Favoriten TSV Dietfurt im Griff. Nach dem Altmannsteiner Führungstreffer in der 55.Minute durch Linksaussen **Franz Kreutzer** steigerten die Dietfurter das Tempo. Bei einer „sportlich weniger schönen Szene“ in der 65.Minute vor dem Altmannsteiner Tor entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, welcher vom Dietfurter Torhüter **Hans Binner** zum Ausgleich verwandelt wurde. Die Folge waren einige Ruppigkeiten auf beiden Seiten. Durch Tore ihrer beiden Aussenstürmer in der Schluß-viertelstunde kamen die Dietfurter in einem hart und unfair geführten Spiel zum 3:1-Sieg.

Freilos: TV Riedenburg

Zwischenrunde am 23.6.1962:

FC SANDERSDORF

gegen TV Riedenburg

4:3 n.V.

Die Riedenburger gingen als Favoriten in dieses Spiel, aber bereits in der 16.Minute schoss **Rechtsaussen Mathias Götz** auf das Riedenburger Tor, der Torhüter konnte nur kurz abwehren und **Michael Kögl** verwandelte im Nachsetzen unhaltbar zum 1:0. Bereits 2 Minuten später erlief sich **Linksaussen Georg Mayerhofer II** den Ball und schoss überlegt am herausstürzenden Torhüter vorbei zum 2:0 ein. Jetzt drückten die Riedenburger mächtig aufs Tempo, konnten aber bis zur Halbzeit den Anschlusstreffer nicht erzielen. Als **Michael Kögl** in der 60.Minute im Nachschuß an einen Freistoß das 3:0 für den FC erzielte rechneten alle mit der Entscheidung in diesem Spiel. In der 68.Minute erzielte Rechtsaussen **Heinz Janker** den Anschlusstreffer für Riedenburg und bereits in der 75.Minute ahndete der SR ein Handspiel vom Sandersdorfer Verteidiger **Josef Kröner** mit einem Elfmeter, welcher von **Brunner** zum 2:3 verwandelt wurde. Als **Heinz Janker** in der 80.Minute auch noch der 3:3-Ausgleichstreffer gelang musste man in die Verlängerung. Die Verlängerung begann mit einem Lattenschuß von **Georg Mayerhofer II**. Als in der 110.Minute **Georg Mayerhofer II** wiederum an die Querlatte schoß war beim Abpraller **Michael Kögl** zur Stelle und verwandelte diesen zum 4:3-Siegestreffer.

Freilos: TSV Dietfurt

Spiel um Platz 4:

TSV Altmannstein

gegen FC Laimerstadt

3:1

Trotz eines 0:1-Halbzeitrückstandes und eines wiederum überragenden Torhüters **Alois Eisenmann**, konnte der TSV Altmannstein das Spiel noch drehen. Zuvor hatten aber die Laimerstädter die grosse Chance zum 2:0, welche jedoch vom Altmannsteiner Torhüter **Karl-Heinz Hallermeier** zunichte gemacht wurde. Der Ausgleichstreffer von **Franz Kreutzer** in der 70.Minute brachte schließlich die Wende in diesem Spiel und durch Tore von **Andreas Permanseder** in der 80.Minute und **Manfred Pritschet** in der 89.Minute ging der TSV Altmannstein als 3:1-Sieger vom Platz.

Den 3.Platz belegte der TV Riedenburg.

Endspiel am 24.6.1962:

FC SANDERSDORF

gegen TSV Dietfurt

0:2

Sichtlich geschlaucht vom Verlängerungsspiel vom Vortag war der C-Klassist dem A-Klassisten vor allem in der zweiten Halbzeit kräftemäßig unterlegen. Die Sandersdorfer wehrten sich zwar tapfer, mussten aber, nachdem in der 20.Minute der spätere Bayernligaspieler des MTV Ingolstadt, Karl-Heinz Bauer, eine grosse Chance vergeben hatte, in der 28.Minute das Gegentor des Halbrechten Aigner hinnehmen. Kurz vor Halbzeit scheiterten die Sandersdorfer am Pfosten des Dietfurter Tores und nach einem Zusammenprall zwischen **Karl Uhmann** und dem Dietfurter Torhüter musste der Dietfurter vorübergehend vom Platz.

In der 55.Minute holte der Dietfurter Torhüter einen Freistoß von **Georg Mayerhofer II** mit einer hervorragenden Parade aus dem Kreuzeck. Die Dietfurter erspielten sich nun gegen die mit der Kraft kämpfenden Sandersdorfer, scheiterten aber immer wieder am **18-jährigen Eduard da Pozzo** im Sandersdorfer Tor. Der Dietfurter Halbrechte Aigner entschied mit seinem zweiten Tor in diesem Spiel in der 68.Minute die Begegnung. Leider schied nach einem Preßschlag der Sandersdorfer Verteidiger **Josef Kröner** mit einem **Knöchelbruch** aus. Für ihn kam **Alfons Pollin** neu ins Spiel.

Auch hier einige Bilder der in dieser Saison eingesetzten Spieler:



SCHELS
Adolf



UHMANN
Karl



KRÖNER
Josef



KÖGL Michael, wegen seiner italienischen Spielweise oder eventuell doch wegen seiner italienischen Figur, damals auch „Giletti“ genannt!!!

SAISON 1962/1963: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

12.8.1962	FC SANDERSDORF	gegen	SV Ernsgaden	0:5
19.8.1962	SV Kasing	gegen	FC SANDERSDORF	5:1
26.8.1962	FC SANDERSDORF	gegen	TSV Altmannstein	1:4
2.9.1962	TSV Lenting	gegen	FC SANDERSDORF	8:2

Ausschlaggebend für die hohe Niederlage waren die beiden Lentinger Außenstürmer Nerb und Götzenberger, welche von der Sandersdorfer Abwehr nicht gehalten werden konnten. Beide Stürmer erzielten je 4 Tore.

9.9.1962	FC SANDERSDORF	gegen	SV Weichering	2:2
23.9.1962	TSV Pförring	gegen	FC SANDERSDORF	6:1

Bis zur Halbzeitpause konnte der FC Sandersdorf mit dem Tabellenführer mithalten und ließen lediglich ein Tor von **LA Franz Reithmeier** in der 15.Minute zu. Nach einem Missverständnis in der Pförringer Hintermannschaft erzielten die Gäste in der 51.Minute den Ausgleich. Zwei weitere Tore von **LA Franz Reithmeier** in der 57. und 60.Minute brachten die Entscheidung. Nach dem 4:1 durch **Lindner** konnte **LA Franz Reithmeier** in der 80. und 83.Minute den Vorsprung auf 6:1 ausbauen.

30.9.1962	FC SANDERSDORF	gegen	SV Oberstimm	2:7
21.10.1962	FC SANDERSDORF	gegen	ESV Ingolstadt Amateure	1:10
28.10.1962	SV Menning	gegen	FC SANDERSDORF	1:3

Am 18.November 1962 trugen die Jugendmannschaften des FC SANDERSDORF und des FC Mindelstetten ein Freundschaftsspiel aus. Beide Mannschaften nahmen aus unterschiedlichen Gründen nicht am Spielbetrieb teil. Der FC Mindelstetten war noch nicht offiziell als Verein gemeldet und für die Jugend des FC Sandersdorf hatte sich kein Trainer bzw. Betreuer gefunden und wurde deshalb nicht gemeldet. Das Spiel endete mit einem Sandersdorfer 1:0-Sieg durch ein Tor von **MSt Ludwig Schlagbauer**. Als beste Spieler wurden auf Seiten des FC Sandersdorf **ML Walter Grams** und der **Torhüter**, sowie beim FC Mindelstetten die Altmannsteiner Verstärkung **Willi Klarwein** genannt.

2.12.1962	SV Ernsgaden	gegen	FC SANDERSDORF	6:2
-----------	--------------	-------	----------------	-----

Es schien eine Sensation beim Tabellenzweiten möglich, da die Sandersdorfer Gäste zur Halbzeit mit 1:0-Toren in Führung lagen und 10 Minuten nach der Pause ein zweites Tor erzielten, welches jedoch wegen Abseits nicht gegeben wurde. Kurz darauf erzielte der SV Ernsgaden den Ausgleich und danach brachen die Gäste konditionell zusammen und mussten noch die klare Niederlage hinnehmen.

Am 20. Januar 1963 fand die Jahreshauptversammlung statt und folgender Bericht erschien im DONAU Kurier vom 22.1.1963:



24.3.1963 SV Oberstimm gegen FC SANDERSDORF 0:1

Als Tabellenletzter ist man ohne allzu grossen Hoffnungen nach Oberstimm gefahren, aber es spielte nur eine Mannschaft und das waren die Sandersdorfer Gäste. Die Entscheidung fiel in der 33. Minute, als **Georg Mayerhofer II** einen Eckball vor das Tor brachte, welcher vom SV-Torsteher weggefaustet wurde. **Karl Uhmman** köpfte den Ball nochmals aufs SV-Tor, doch ein SV-Verteidiger klärte auf der Linie, doch den abgewehrten Ball verwandelte **Dieter Bartmann** zum entscheidenden 1:0. Nach der Pause drängten die Oberstimmer auf den Ausgleich, konnten die Abwehr aber nicht bezwingen.

Am **7.4.1963** trug der FC SANDERSDORF ein Freundschaftsspiel **bei der Reserve des FC Beilngries** aus. Man hatte in diesem Spiel keine Chance und musste mit einer **0:6-Niederlage** die Heimreise antreten.

Am 14. und 15. April 1963 nimmt der FC SANDERSDORF an einem **Pokalturnier des TSV Neustadt/Donau** teil.

21.4.1963	ESV Ingolstadt Amateure	gegen	FC SANDERSDORF	6:1
28.4.1963	FC SANDERSDORF	gegen	SV Menning	8:1

Lange ist es her, dass man in Sandersdorf acht Tore der heimischen Mannschaft gesehen hat, aber vielleicht bedeutet dieser Sieg den Umschwung. Nach dem 1:0 von **Georg Mayerhofer II** in der 15. Minute, gab es beim 2:0 eine Gemeinschaftsproduktion der **Neuen Dieter Bartmann** und **Helmut Eckert**, wobei **Dieter Bartmann** die Kopfballvorlage von **Helmut Eckert** in der 32. Minute zum 2:0 verwerten konnte. Nach dem Wechsel erzielten die Menninger in der 54. Minute den Anschlusstreffer, doch dann spielte nur noch der Gastgeber. 58. Minute **Georg Mayerhofer II** zum 3:1, 62. Minute wiederum **Georg Mayerhofer II** zum 4:1, 65. Minute **Mathias Götz** zum 5:1, **Dieter Bartmann** zum 6:1, **Georg Mayerhofer II** zum 7:1 und schließlich in der 90. Minute nochmals **Dieter Bartmann** zum 8:1, so lauteten die übrigen Torschützen.

Dieter Bartmann war in der Winterpause vom TSV Kösching und **Helmut Eckert**, aus dem SV Haunwöhr hervorgegangen, vom FV 04 Würzburg zum FC SANDERSDORF gewechselt. **Helmut Eckert** wurde von einer Sandersdorferin „angeheuert“ und ist aus Herzensgründen in Sandersdorf geblieben. Er war später auch einer jener 1. Vorstände des FC SANDERSDORF, welchen die Sportanlage auf dem Mühlberg in der heutigen Form zu verdanken ist.

5.5.1963	TSV Altmannstein	gegen	FC SANDERSDORF	3:2
----------	------------------	-------	----------------	-----

„Zuschauer stürmten das Spielfeld“ war die Überschrift des Spielberichts im DONAU-Kurier und der Hauptschuldige war SR Bebcke vom MTV Ingolstadt. Ein laut Altmannsteiner Seite sehr umstrittener Elfmeter in 83. Minute, welcher durch **Alfred Perzlmaier** zum 3:2 verwandelt wurde war der Grund hierfür. Nachdem **Alfred Perzlmaier** in der 22. Minute einen Freistoß an den Pfosten gesetzt hatte, gelang ihm in der 28. Minute auf Zuspield von **Fritz Haimerl** der 1:0-Führungstreffer. Nachdem die Sandersdorfer innerhalb weniger Minuten den Rückstand in eine 2:1-Führung umwandeln konnten mussten sie bereits in der 37. Minute durch **Johann Kloiber** den Ausgleich hinnehmen. Die 2. Halbzeit war dann von zahlreichen Fehlentscheidungen des SR geprägt, welche dazu führten, dass 5 Minuten vor Schluß ca. 60 Zuschauer den Platz stürmten und in die Hackeleien der Akteure eingriffen. Der danebenstehende SR sah tatenlos zu und gab nur den Kommentar „Nicht so fest meine Herren, die müssen ja morgen noch arbeiten“ ab.

12.5.1963	FC SANDERSDORF	gegen	TSV Lenting	0:1
-----------	----------------	-------	-------------	-----

Pokalturnier zur Platzeinweihung des FC Laimerstadt am 19.5.1963/26.5.1963





Vorrunde am 19.5.1963:

FC Laimerstadt gegen SV Töging 3:2

Um 11.45 Uhr rollte auf dem neuen Sportplatz durch den Anpfiff von SR P.Wosch aus Kelheim offiziell der erste Ball und in der 10.Minute wurde durch den linken Läufer des FC Laimerstadt, **G.Roßbauer**, das erste Tor erzielt. Nach dem Ausgleich der Töginger in der 56.Minute erzielte der Laimerstädter Rechtsaussen **Schnell** in 61.Minute das 2:1. Und nach dem abermaligen Ausgleich der Töginger war schließlich FC-Kapitän **Friedl Baldhauser** in der 79.Minute der Schütze des Siegtors.

FSV Sandharlanden gegen SV Schwaig 6:4

TSV Dietfurt gegen TSV Altmannstein 1:0

FC SANDERSDORF gegen TSV Siegenburg 1:0

Zwischenrunde:

1.Spiel der Verlierer am 19.5.1963:

SV Töging gegen SV Schwaig 2:0

2.Spiel der Verlierer am 25.5.1963:

TSV Altmannstein gegen TSV Siegenburg 1:0

1.Spiel der Sieger am 25.5.1963:

TSV Dietfurt gegen FSV Sandharlanden 0:3

2.Spiel der Sieger am 25.5.1963

FC Laimerstadt

gegen FC SANDERSDORF 2:2 n.V.
(FC SANDERSDORF durch Losentscheid im Endspiel)

Höhepunkt des Pokalturniers war dieses Spiel, welches ca. 500 Zuschauer sehen wollten. Bereits in der 10.Minute ging der FC Laimerstadt durch **Friedl Baldhauser** in Führung, aber bereits 4 Minuten später erzielte **Dieter Schneider** den Ausgleich. In der 60.Minute ging der FC SANDERSDORF durch **RA Mathias Götz** mit 2:1 in Führung, musste jedoch in der 89.Minute durch **HR Friedl Baldhauser** noch den Ausgleich hinnehmen. Eine Kuriosität passierte in diesem Spiel beim Stande von 2:1 für den FC Sandersdorf. **LA Georg Mayerhofer II** zirkelte einen Freistoß über die Mauer ins Laimerstädter Tor und dieser Schuß riss den Torbügel, mit welchen damals die Drahtnetze noch abgestützt waren, aus der Verankerung und alle Zuschauer sahen, dass der Ball von dort wieder ins Feld zurücksprang, nur der entscheidende Mann war blind und das war der SR. So wäre hier bereits mit dem 3:1 die Entscheidung gefallen gewesen.

Endspiele am 26.5.1963:

Spiel um Platz 7:

SV Schwaig gegen TSV Siegenburg 0:1

Spiel um Platz 5:

TSV Altmannstein gegen SV Töging 4:1

Spiel um Platz 3:

FC Laimerstadt gegen TSV Dietfurt 0:2

Endspiel:

FC SANDERSDORF gegen FSV Sandharlanden 3:1

Nach einer 2:1-Pausenführung erzielte **Eduard da Pozzo** mit einem Fallrückzieher in der 46.Minute das entscheidende 3:1.

23.5.1963 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 3:3

Nur auf Grund des leichtfertigen Spiels der Sandersdorfer Abwehr konnten die Pförringer einen Punkt aus Sandersdorf mitnehmen. In der 13.Minute zog **RA Mathias Götz** unwiderstehlich auf dem rechten Flügel davon und seine Flanke konnte **HR Michael Kögl** zum 1:0 verwerten. In der 25.Minute erhöhte **LA Georg Mayerhofer II** mit einem Bombenschuß auf 2:0, welches gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. In der 50.Minute kamen die Gäste zum Anschlußtor und nur wenige Minuten später brachte ein **Eigentor von LV Josef Kröner** den Ausgleich. In der 70.Minute konnte **Dieter Bartmann** mit Kopfball nach einer Ecke die erneute Sandersdorfer Führung erzielen, aber postwendend kamen die Pförringer zum 3:3-Ausgleich.

Nachdem am Donnerstag, den 23.5.1963 auch noch das Punktspiel gegen den TSV Pförring stattgefunden hatte, musste man innerhalb von 4 Tagen drei Spiele, davon eines noch mit Verlängerung, austragen.

?????	SV Weichering	gegen	FC SANDERSDORF	???
?????	FC SANDERSDORF	gegen	SV Kasing	1:4



Eckert Helmut (Jahr 1971)

12. Landratspokalturnier am 21.7./27.7. und am 28.7.1963 in Dietfurt

Vorrunde am 21.7.1963: Freilos: TSV Altmannstein
 TV Riedenburg gegen FC Laimerstadt 5:2

Auf überraschend starken Widerstand trafen die Riedenburger in diesem ersten Spiel des Landratspokalturniers. Nach der einer halben Stunde lagen die Riedenburger durch Tore in der 9.Minute durch ihren RL und in der 30.Minute durch **LA Kaiser** erwartungsgemäß in Führung. Nach dem Anschlußtor von **HR Brandstetter** in der 39.Minute musste die Riedenburger Abwehr Schwerstarbeit verrichten um den Ausgleich zu verhindern. Als die Riedenburger in 62.Minute das 3:1 erzielen konnten, ließen die Kräfte der Laimerstädter nach und so konnte in der 70. und 79.Minute die Führung auf 5:1 ausgebaut werden. Den verdienten Anschlusstreffer erzielte **Friedl Baldhauser** in der 81.Minute.

TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 4:1

Bis zum Halbzeitpfiff verlangten die Sandersdorfer dem TSV Dietfurt alles ab und die Dietfurter hatten Glück, dass es beim 0:0 bis zur Halbzeitpause blieb. Nach der Pause dominierten die Dietfurter mit der Aufstellung: **Hans Binner; Hickl, Helmut Waffler; Manfred Sillner, Wolfgang Reinsch, Max Plank; Gerhard Reinsch, Anton Koller, Aigner, Karl-Heinz Bauer, Richard Strobl** angetreten das Spiel. **LL Max Plank** und **MSt Aigner** mit Fallrückzieher brachten die Dietfurter 2:0 in Führung. **HR Karl Uhmman** verkürzte in der 68.Minute auf 1:2, aber ein Handelfmeter von **TW Hans Binner** in der 74.Minute verwandelt und ein weiteres Tor von **MSt Aigner** in der 88.Minute stellten das Endergebnis her.

Zwischenrunde am 27.7.1963: Freilos: TSV Dietfurt
 TV Riedenburg gegen TSV Altmannstein 5:2

Die Altmannsteiner starteten gut in dieses Spiel und lagen nach 17 Minuten bereits mit 2:0 in Führung und nur dem Riedenburger **TW Bruckmeier** war es zu verdanken, dass nach 30 Minuten das Spiel nicht schon für den TSV Altmannstein entschieden war. Durch zwei Tore von **MSt Ferstl** in der 31. und 36.Minute konnte Riedenburg ausgleichen und **RA Strobl** erzielte noch vor der Pause in der 38.Minute die Riedenburger Führung. Das 4:2 in der 52.Minute, wiederum durch **RA Strobl** erzielt, und das 5:2 durch **MSt Ferstl** kurz darauf besiegelten die zu hoch ausgefallene Altmannsteiner Niederlage.

Endspiele am 28.7.1963:
 Spiel um Platz 5:
 FC SANDERSDORF gegen FC Laimerstadt 3:2

Die Laimerstädter bestimmten die erste Halbzeit und führten durch Tore von **RA Brandstetter** in 30.Minute und von **HR Friedl Baldhauser** in der 44.Minute. Zwischendurch hatte **HL Eduard da Pozzo** in der 38.Minute einen Foulelfmeter neben das Tor geschossen. Ein Eigentor des Laimerstädter **TW Alois Eisenmann** in der 51.Minute brachte die Sandersdorfer wieder ins Spiel und bereits in der 55.Minute erzielte **HL Eduard da Pozzo** den Ausgleich. Das Siegtreffer für den FC Sandersdorf konnte in der 70.Minute **HR Karl Uhmman** nach einem Mißverständnis in der Laimerstädter Abwehr erzielen.

Platz 3 für TSV Altmannstein

Endspiel:

TSV Dietfurt

gegen TV Riedenburg

2:0

Von Anfang an setzten die Dietfurter in der Aufstellung: **Hans Binner; Anton Koller, Helmut Waffler; Max Plank, Wolfgang Reinsch (ab 30.Minute Franz Reigl), Konrad Mauderer; Gerhard Reinsch, Aigner, Manfred Sillner, Karl-Heinz Bauer, Richard Strobl** die Riedenburger Abwehr stark unter Druck. **TW Bruckmeier** im Tor musste sein ganzes Können aufbieten um einen Rückstund zu vermeiden, machtlos war er aber in der 12.Minute beim Führungstor der Dietfurter durch **LL Konrad Mauderer**. Das 2:0 in der 55.Minute durch **HR Aigner** bedeutete die Entscheidung.

Abschlusstabelle Saison 1962/1963:

1.	ESV Ingolstadt Amateure	17	12	4	1	71:27	28:6
2.	SV Ernsgraden	18	14	0	4	62:19	28:8
3.	SV Kasing	18	12	1	5	53:32	25:11
4.	TSV Pförring	18	10	4	4	40:27	24:12
5.	TSV Altmannstein	17	8	3	6	47:39	19:15
6.	TSV Lenting	17	6	1	10	33:31	13:21
7.	SV Weichering	17	6	1	10	26:38	13:21
8.	SV Oberstimm	17	4	1	12	24:46	9:25
9.	FC SANDERSDORF	17	3	2	12	32:70	8:26
10.	SV Menning	16	2	1	13	24:83	5:27

Zum Saisonabschluss gastierte eine verstärkte Reservemannschaft des TSV Kösching in Sandersdorf. Nach einem 0:0-Pausenstand, wobei die Köschinger vor allem mit den schnellen Sandersdorfer Außenstürmern **Mathias Götz** und **Georg Mayerhofer II** große Probleme hatten, ging der FC Sandersdorf durch **Eduard da Pozzo** in der 51.Minute mit 1:0 in Führung. Nach dem Ausgleich erzielten in der 75.Minute **Georg Mayerhofer II** zum 2:1 und **Helmut Eckert** in der 87.Minute zum 3:1 die restlichen Tore. Mit dem Schlusspfiff erzielten die Köschinger noch den 3:2-Anschlußtreffer.

Am 27.7.1963 fanden Neuwahlen statt und das Urgestein, welches seit Vereinsgründung immer in irgendeiner Funktion im Verein tätig war, tritt vorerst ab. Dass er nochmals zurückkommen würde, ahnte ja zu diesem Zeitpunkt niemand. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung, zwar etwas schwer leserlich, lautete folgendermassen:

32 Jahre in der Vorstandschaft des FC

Georg Mayerhofer gab den Vorsitz an Leopold Thon ab

(ck). Am Samstag hielt der hiesige Fußballclub im Vereinslokal „Gasthof zur Sonne“ eine Jahresversammlung ab. Dem Tätigkeitsbericht nach führte der Sandersdorfer FC 33 Spiele – 18 Punkt- und 15 Privatspiele – durch. Nur zehn Siege stehen 20 Niederlagen und drei Unentschieden gegenüber. Das Torverhältnis zeigt mit 67:113 Toren, daß die Stürmerreihe des FC nicht besonders gut war. Die Torschützenliste führt Georg Mayerhofer II mit 20 Toren an. Es folgen Helmut Eckert (zehn), Dieter Bartmann (neun), Matthias Götz und Eduard da Pozzo mit je acht Treffern.

Bei den 33 Spielen wurden insgesamt 26 Spieler eingesetzt. Mit 31 Spielen war Georg Mayerhofer I der aktivste; Georg Mayerhofer II, Dieter Schneider und Karl Uhmman waren bei 30 Spielen mit von der Partie.

Der Kassenbericht weist ein Plus von 747,44 Mark auf, wobei noch zu bemerken ist, daß der Verein keine weiteren Schulden hat. Schließlich wurde die Vorstandschaft entlastet.

Erster Vorstand Schneidermeister Georg Mayerhofer hat die Anwesenden, von seiner Wiederwahl Abstand zu nehmen. Damit scheidet Mayerhofer aus der aktiven Vereinsleitung aus, der er seit dem Jahre 1931 (Gründungsjahr des FC Sandersdorf) als erster oder zweiter Vorstand, als Kassier oder Schriftführer in ununterbrochener Folge angehört hat.

Die hierauf durchgeführte Wahl der Vorstandschaft hatte folgendes Ergebnis: Erster Vorstand wurde Leopold Thon, zweiter Vorstand, Schriftführer und Hauptkassier Karl Uhmman aus Schamhaupten. Die Kassierer für [REDACTED] sind wie schon im letzten Jahr Otto Grams jun., für Neuenhinnenhausen Hans Berwertz, für Schamhaupten Karl Uhmman. Hier sei noch besonders erwähnt, daß Karl Uhmman den Posten des Kassiers und Schriftführers in vorbildlicher Weise ausgefüllt hat. Die Trainingsarbeit der ersten Mannschaft übernimmt weiterhin Oberlehrer Heinz Becker-Neuenhinnenhausen.

Erster Vorstand Thon dankte den Anwesenden für das Vertrauen und richtete vor allem an die aktiven Spieler die ernste Bitte, gerade in der kommenden Spielsaison in guter Kameradschaft ihren Mann zu stellen. Gerade die Erfolge in den letzten Wochen seien erfreulich gewesen und nun beginnen auch wieder die Zuschauer- und Mitgliederzahlen zu steigen.

In der Spielsaison 1963/64 werden die bisherigen Spielklassen C-Klasse Süd und C-Klasse Nord zusammengelegt und damit werden 16 Vereine in der C-Klasse am 25. August den Kampf um die Punkte beginnen. Bei der Verbandstagung in Ingolstadt wurde endlich auch eine Jugendmannschaft von [REDACTED] angemeldet. Der aktive Spieler Josef Kröner wurde als Jugendleiter bestimmt und wird auch die Trainingsarbeit mit den [REDACTED] übernehmen.



SAISON 1963/1964: C-Klasse Donau (heutige A-Klasse)

In diesem Jahr wurden die C-Klassen Süd und Nord in die C-Klasse Donau zusammengefasst und man spielte in einer 16-er Gruppe, wenigstens am Anfang.

Zu Saisonbeginn wechselte **Ludwig Völkl** (rechts) als Torhüter vom TSV Kösching zum FC SANDERSDORF und der Mittelläufer des MTV Ingolstadt und der Bayernauswahl **Kurt Beck** (links) wurde als Trainer verpflichtet.



25.8.1963 SV Denkendorf gegen FC SANDERSDORF 0:0

Im Mittelpunkt dieses Spieles standen die starken Abwehrreihen, wo bei besonders der Denkendorfer TW Kerschenlohr zum besten Spieler auf dem Feld wurde. Gegen Spielschluß drängten die Sandersdorfer auf den Siegtreffer, aber die Denkendorfer verteidigten ihr Tor erfolgreich. SR Fritz Milchreiter aus Ingolstadt war ein ausgezeichnete Leiter.

1.9.1963 FC SANDERSDORF gegen DJK Pfahldorf 10:0

Im ersten Heimspiel unter dem neuen **Trainer Kurt Beck** ließen es die Stürmer gleich richtig krachen. Bereits in der 5.Minute eröffnete **RA Mathias Götz** den Torreigen indem er eine Rückgabe des Gästestoppers erlief und einschoss. **LA Georg Mayerhofer II** ließ in der 10.Minute das 2:0 folgen und der **RL Karl Uhmman** verwandelte in der 21.Minute eine Ecke von **MSt Helmut Eckert** zum 3:0. Die Gäste versuchten nun ihre Abwehr zu verstärken und zogen zwei offensive Leute weiter zurück. Bis zur 44.Minute ging das gut, dann erzielte der **RV Georg Mayerhofer I** mit einem 30-Meter-Schuß den 4:0-Halbzeitstand. In der 2.Halbzeit spielte alle Pfahldorfer, außer ihrem Mittelstürmer, in der Abwehr. Trotzdem erhöhte **MSt Helmut Eckert** in der 52.Minute auf 5:0, drei Minuten später köpfte der **HR Dieter Bartmann** das 6:0 und in der 60. und 70.Minute besorgte der **HL Eduard da Pozzo** das 7:0 und das 8:0. Den Rest besorgten **RA Mathias Götz** zum 9:0 und schließlich der **RL Karl Uhmman**, nachdem vorher bereits zweimal nur die Latte getroffen hatte, den 10:0-Endstand.

8.9.1963 FC Arnsberg gegen FC SANDERSDORF 0:4

Mit dem Wind im Rücken erzielte der FC Sandersdorf in der 15.Minute durch **MSt Helmut Eckert** auf Zuspil von **LA Georg Mayerhofer II** das Führungstor. Als 10 Minuten später der **einheimische TW L.Strauß** beim Abwehrversuch einen Sandersdorfer Stürmer anschoß und von diesem der Ball zum 2:0 ins Tor sprang war praktisch die Vorentscheidung gefallen. Ein Missverständnis in der Abwehr der Arnsberger brachte das 3:0 und ein Bombenschuß von **LA Georg Mayerhofer II** schließlich den 4:0-Endstand.

15.9.1963 Grünweiß Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:8

Vier verletzte Spieler hatte der FC Sandersdorf nach diesem sehr harten Spiel zu beklagen, wobei der SR es versäumte berechnete Platzverweise auszusprechen. Innerhalb von fünf Minuten führten die Gastgeber mit 2:0-Toren, dann kamen die Gäste erst in Spiel. **Eduard da Pozzo** stellte mit zwei Toren den Ausgleich her und **Karl Uhmman** und **Georg Mayerhofer II** erzielten mit ihren Toren die 4:2-Halbzeitführung. Nachdem **RA Mathias Götz** mit einer schweren Knöchelverletzung (Nachschlagen des Verteidigers von Grünweiß) nur noch als Statist mitwirken konnte, musste man die zweite Halbzeit mit 10 Spielern auskommen, trotzdem erhöhte man durch **Helmut Eckert**, **Karl Uhmman (Elfmeter)** und zwei Tore von **Georg Mayerhofer II** das Ergebnis noch auf 8:2.

22.9.1963 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 6:0

Ohne den Stamm-RA **Mathias Götz** und mit den angeschlagenen Spielern **Dieter Schneider** und **Eduard da Pozzo** musste dieses Spiel bestritten werden. Trotzdem hatte man die Lage jederzeit unter Kontrolle, besonders als, nach zwei vergebenen Chancen von **Eduard da Pozzo**, in der 5.Minute **Georg Mayerhofer I** auf Vorlage von **Georg Mayerhofer II** und **Josef Kröner** das 1:0 erzielen konnte. Ab der 8.Minute mussten die Lentinger mit 10 Spielern auskommen, da ihr LA nach einem groben Foulspiel Platzverwies erhielt. Das Spiel wurde nun härter und **RA Georg Mayerhofer I** musste verletzt bis zur Halbzeit das Feld verlassen. Bis zur Pause erhöhten **MSt Helmut Eckert** in 23.Minute, **HL Eduard da Pozzo** in der 33.Minute und **LA Georg Mayerhofer II** in 34.Minute das Ergebnis auf 4:0. Zur 2.Halbzeit konnte auch **Georg Mayerhofer I** wieder auf Rechtsaußen mitmachen und gleich nach dem Seitenwechsel stellte **Dieter Bartmann** mit seinen zwei Toren das 6:0-Endergebnis her. Danach wurde im Schongang weitergespielt und nur noch Sommerfußball gezeigt.

29.9.1963 ALLE MANNSCHAFTEN SPIELFREI WEGEN DES OKTOBERFESTES (!!!!)

6.10.1963 SpVgg Hofstetten gegen FC SANDERSDORF 1:3

Auf dem schweren, aufgeweichten Boden lieferten sich beide Mannschaften ein faires Spiel. In der 8.Minute erzielte der erstmals nach dreiwöchiger Verletzungspause wieder eingesetzte RA **Mathias Götz** die 1:0-Führung. Fünf Minuten später erhöhte **Adolf Wolf** mit einem 30-Meter-Schuß auf 2:0, ehe Hofstetten kurz vor der Halbzeitpause auf 1:2 verkürzen konnte. Den 3:1-Endstand stellte **Eduard da Pozzo** mit Kopfball nach einem Eckstoß her.

13.10.1963 FC SANDERSDORF gegen SV Menning 5:2

Besser als ihr Tabellenplatz vermuten ließ traten die Menninger in Sandersdorf auf. Nach einer Viertelstunde stand es durch Tore von **Helmut Eckert** in der 10. und **Mathias Götz** in 15.Minute 2:0. Einen umstrittenen Elfmeter für den SV Menning konnte Torhüter **Ludwig Völkl** prächtig abwehren. Trotzdem erzielten die Gäste in der 32.Minute, nachdem Stopper **Dieter Schneider** nicht mehr eingreifen konnte, den 2:1-Anschlußtreffer. Sofort nach dem Seitenwechsel schafften die Menninger den überraschenden Ausgleich. Vom Anstoß weg brachte **Georg Mayerhofer II** die Sandersdorfer wieder in Führung. Tore von **Helmut Eckert** in der 78.Minute und von **Georg Mayerhofer II** in der 89.Minute stellten den Sieg sicher.

20.10.1963 FC Nassenfels gegen FC SANDERSDORF 3:3

27.10.1963 FC SANDERSDORF gegen FC Hitzhofen/Oberzell 4:1

Ohne Stammverteidiger **Johann Berwerz sen.** musste dieses Heimspiel absolviert werden. **Georg Mayerhofer I** spielte Verteidiger und **Kurt Seidl** kam im Mittelfeld zum Einsatz. Da beide Mannschaften sofort auf Angriff spielten kam es von Anfang an zu Torraumszenen auf beiden Seiten. Mit einem Tor aus der 7.Minute ging der FC Hitzhofen/Oberzell in eine 1:0-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel waren die Hitzhofener aber dem Sandersdorfer Tempo nicht mehr gewachsen und so köpfte **MSt Helmut Eckert** in der 55.Minute einen Eckball zum längst fälligen Ausgleichstreffer ein. In der 65.Minute erzielte **HL Eduard da Pozzo** die 2:1-Führung und kurz darauf wurde der HL des FC Hitzhofen/Oberzell wegen groben Foulspiels des Feldes verwiesen. Mit dem 3:1 von **Eduard da Pozzo** in der 83.Minute und dem 4:1 von **Georg Mayerhofer II** in der 84.Minute war das Spiel entschieden.

3.11.1963 TSV Pförring gegen FC SANDERSDORF 1:3

Nachdem die Sandersdorfer den besseren Start hatten und bereits beim ersten Angriff mit einem Lattenschuß Pech hatten bzw. bei weiteren Chancen am starken Pförringer TW scheiterten mussten sie trotzdem mit einem 0:1-Rückstand in Halbzeit gehen. Das Tor hatte in der 40.Minute der **HL Fruth** mit Kopfball erzielt. Bereits wenige Minuten nach Wiederbeginn erzielte **HL Eduard da Pozzo** den Ausgleich und in der 67.Minute brachte derselbe Spieler den FC Sandersdorf mit 2:1 in Führung. **RA Mathias Götz** stellte in der 77.Minute den 3:1-Endstand her.

10.11.1963 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 1:2

Das Spiel wurde von den Abwehrreihen unter der Regie der überragenden Stopper **Dieter Schneider** beim FC Sandersdorf und **Markus Helm** beim TSV Altmannstein bestimmt. Nach 22 Minuten führten die Altmannsteiner verdient mit 2:0-Toren, wobei sogar Dieter Schneider einmal noch auf der Torlinie klären musste. **Ludwig Völkl** war bei beiden Toren machtlos. Nachdem **Mathias Götz** eine Großchance vergeben hatte erzielte kurz vor Seitenwechsel **Eduard da Pozzo** den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit versuchte der FC vergeblich den Ausgleichstreffer zu erzielen.

17.11.1963 FC Gerolfing gegen FC SANDERSDORF 2:1

Dieses Spiel wird wohl als eines der bedauerlichsten in die Vereinsgeschichte eingehen. Bei einem Zweikampf stürzte der **Gerolfinger ML Heckl** dermaßen unglücklich auf den Rücken, dass er mit dem Sanka in das Krankenhaus eingeliefert werden musste. **Wenige Wochen später verstarb er** auf Grund der Verletzung an der Wirbelsäule. Bereits nach 10 Minute gingen die Gerolfinger in Führung und es dauerte bis zur 70.Minute, ehe **MSt Helmut Eckert** den Ausgleich erzielen konnte. Gegen 10 Spieler des FC Gerolfing drängten nun die Sandersdorfer Gäste auf den Siegtreffer und in der 86.Minute konnte ein einheimischer Abwehrspieler noch auf der Linie klären. Im Gegenzug konnte der Gerolfinger LA nach einem Eckball zum 2:1-Siegtreffer einköpfen.

24.11.1963 FC SANDERSDORF gegen FC Böhmfeld 2:2

Es fehlte einfach das Glück an diesem Tag und eine schwache SR-Leistung tat noch sein übriges. Ein versagter Elfmeter, ein klares Abseitstor und ein Platzverweis für **Karl Uhmman**, dies alles war einfach zu viel um gegen die starken Böhmfelder zu gewinnen. Die Gäste gingen in der 15.Minute in Führung und **Karl Uhmman** erzielte in der 25.Minute den Ausgleich. Kurz darauf wurde **Karl Uhmman** des Feldes verwiesen. Nach dem Wechsel schnürten die Sandersdorfer den Gast in der eigenen Hälfte ein, aber ein klares Abseitstor brachte die 2:1-Führung für den FC Böhmfeld. Nachdem wegen wiederholten Handspiels auch ein Böhmfelder Spieler den Platz verlassen musste, besorgte **Eduard da Pozzo** in der 80.Minute den Ausgleich. Als ein Böhmfelder Abwehrspieler den Ball mit beiden Händen im Strafraum auffing, versagte der SR den Handelfmeter. Die Volksseele kochte und der SR pfiff das Spiel sofort ab.

1.12.1963 SC Irgertsheim gegen FC SANDERSDORF 3:2

8.12.1963 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 1:1

Ohne Karl Uhmman, Adolf Wolf und Helmut Eckert war von vorneherein die Sandersdorfer Mannschaft geschwächt und auch in diesem Spiel wurden zwei Handspieler im Kasinger Strafraum von SR übersehen. Die Kasinger erzielten in der 15.Minute die Führung und lieferten in der zweiten Halbzeit eine wahre Abwehrschlacht. **Georg Mayerhofer II, Mathias Götz und Eduard da Pozzo** vergaben die wenigen Chancen der Gastgeber. In der 65.Minute konnte **Eduard da Pozzo** endlich den Ausgleich erzielen. Eine Notbremse des Gästestoppers im Strafraum wurde außerhalb des Strafraums verlegt und zwei Handspiele im Strafraum überhaupt nicht gepfiffen. Nach dem Spiel hatten die Platzordner alle Mühe die Zuschauer vom SR fernzuhalten.

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde empfing man am **19.1.1964** den zwei Klassen höher spielenden **TSV Gaimersheim** zu einem Freundschaftsspiel. Das Spiel konnte mit **2:0-Toren gewonnen** werden und wurde mit folgender Aufstellung bestritten: **Ludwig Völkl; Johann Berwerz sen., Josef Kröner; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II;** Die Tore erzielten in der 46.Minute **Mathias Götz** und in der 56.Minute **Georg Mayerhofer II.** Zum Schluß war der TSV Gaimersheim mit dem 2:0-Endergebnis noch gut bedient.

Während der Winterpause konnten auch drei Neuzugänge verzeichnet werden, so kam vom DJK Pfahldorf, welcher in der Winterpause den Spielbetrieb eingestellt hatte, Stürmer **Julius Bemsel**, vom MTV Ingolstadt kam **Heinrich Haarhaus** und vom TSV Kösching ein Spieler Namens **Maier**.

Diese Spieler konnten auch gleich in der **Reserve** gegen den **TSV Gaimersheim** ihr Können zeigen und sie taten es auch. Beim **5:2-Sieg** erzielte **Maier 2 Tore, Julius Bemsel 1 Tor** und **Heinrich Haarhaus** führte geschickt Regie. Die übrigen beiden Tore steuerte der TSV Gaimersheim mit Eigentoren bei.

1.3.1964 FC SANDERSDORF gegen FC Arnsberg 5:1

Ohne Dieter Schneider, dafür **Johann Berwerz sen.** auf dem Stopperposten, und **Josef Kröner**, für welchen **Werner Bergrath** die Aufgabe übernahm, musste das erste Punktspiel nach der Winterpause bestritten werden. Ein schönes Zusammenspiel über **Helmut Eckert** und **Eduard da Pozzo** zu **Georg Mayerhofer II** erbrachte in der 16.Minute die 1:0-Führung. Aber schon drei Minuten später fiel der Ausgleichstreffer der Gäste, wobei **Ludwig Völkl** im Tor keine gute Figur abgab. Wiederholt hatte man die Chance zur Führung, wobei die größte davon von **Karl Uhmman** vergeben wurde, welcher freistehend den Gästetorhüter anschoß. Kurz vor der Pause erzielte **Helmut Eckert** im Alleingang die 2:1-Führung. Tore durch **Eduard da Pozzo**, **Mathias Götz** und **Georg Mayerhofer II** erhöhten in der zweiten Halbzeit zum 5:1-Endstand.

8.3.1964 FC SANDERSDORF gegen Grünweiß Ingolstadt 14:0

In einer einseitigen Partie fielen die Treffer in folgender Reihenfolge: 6.Minute 1:0 RV **Georg Mayerhofer I** mit **Weitschuß**, 22.Minute 2:0 RA **Mathias Götz** nach großartiger Vorbereitung von HL **Eduard da Pozzo**, 24.Minute 3:0 RA **Mathias Götz** mit 20-Meter-Schuß, 29.Minute 4:0 MSt **Helmut Eckert** im Alleingang, 30.Minute 5:0 HR **Karl Uhmman** auf Flanke von LA **Georg Mayerhofer II**, 47.Minute 6:0 HL **Eduard da Pozzo** im Alleingang, 50.Minute 7:0 TW **Ludwig Völkl** mit verwandelten Elfmeter, 54.Minute 8:0 MSt **Helmut Eckert**, 9:0 LA **Georg Mayerhofer II**, 10:0 HL **Eduard da Pozzo**, 75.Minute 11:0 MSt **Helmut Eckert**, 12:0 LA **Georg Mayerhofer II** im Alleingang, 13:0 HL **Eduard da Pozzo**, 14:0 MSt **Helmut Eckert**,

15.3.1964 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 0:7

Fast in Bestbesetzung konnte der FC Sandersdorf in Lenting antreten. Für **Ludwig Völkl** stand **Erich Grams** im Tor und für **Johann Berwerz sen.** übernahm **Dieter Schneider** die Stopperposition. Bei einigermaßen guten Bodenverhältnissen und leichtem Schneetreiben kamen die Gastgeber aufgrund des hohen Tempos der Sandersdorfer von Anfang an in Bedrängnis. Schon in der 5.Minute erzielte **HL Eduard da Pozzo** das 1:0 und in der 8. und 10.Minute erhöhte **Helmut Eckert** durch zwei weitere Tore auf 3:0. Ein Freisßtor von **Georg Mayerhofer I** in der 35.Minute stellte den 4:0-Halbzeitstand her. Tore durch **Helmut Eckert** in der 54.Minute und 2mal **Georg Mayerhofer II** in der 64.Minute und mit Handelfmeter, schraubten das Endergebnis auf 7:0.

22.3.1964 FC SANDERSDORF gegen SpVgg Hofstetten 4:0

Eigentlich hätte das Spiel aufgrund der morastigen Bodenverhältnisse nicht angepfiffen werden dürfen und so entwickelte sich eine regelrechte Schlamm Schlacht. Seinen Einstand in der 1.Mannschaft feierte **Julius Bemsel**. Auf Vorlage von **Helmut Eckert** köpfte in der 30.Minute **Eduard da Pozzo** das 1:0 und in der 37.Minute staubte **Julius Bemsel** zum 2:0 ab. Da **Werner Bergrath** und **Dieter Schneider** ihre Gegenspieler fest im Griff hatten drohte dem Sandersdorfer Tor keine Gefahr. **Julius Bemsel** (57.Minute) und **Karl Uhmman** (65.Minute) mit einem 16-Meter-Freistoß waren die Torschützen in der zweiten Halbzeit.

5.4.1964 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 3:6

12.4.1964 FC SANDERSDORF gegen FC Nassenfels 4:1

Eine starke Abwehr, aber einen schwachen Sturm boten die Nassenfelser in Sandersdorf auf. Zwischen den Toren von **Helmut Eckert** (35.Minute) und **Eduard da Pozzo** (40.Minute) schoß **Mathias Götz** auch noch an die Querlatte. Nach einem weiteren Lattentreffer von **Eduard da Pozzo** kamen die Gäste nach einem Eckball zum Anschlussstreffer, wobei **Ludwig Völkl** machtlos war. Aber postwendend besorgte **Mathias Götz** mit einem Bombenschuß aus fast unmöglichem Winkel unter die Querlatte das 3:1. Auf Steilvorlage von **Julius Bemsel** stellte **Helmut Eckert** in der 75.Minute den Endstand her.

19.4.1964 FC Hitzhofen/Oberzell gegen FC SANDERSDORF 0:0

Etwas glücklich konnte der FC Sandersdorf einen Punkt aus Hitzhofen entführen. Die Hitzhofener hatten in diesem Spiel das Pech, dass dreimal die Latte für die Sandersdorfer Gäste rettete.

26.4.1964 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 2:0

Trotz drückender Überlegenheit konnte der FC Sandersdorf nur zwei Tore erzielen. Die Torschützen waren in 15.Minute **Mathias Götz** und in der 65.Minute **Julius Bemsel**.

3.5.1964 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 1:2

Die Revanche für die Vorrundenniederlage glückte dem FC Sandersdorf im Spitzenspiel beim TSV Altmannstein. Trotz regnerischem Wetter waren Hunderte aus dem gesamten Schambachtal nach Altmannstein gekommen um dieses „Spiel des Jahres“ zu sehen. Beide Torhüter, sowohl **Georg Kloiber**, als auch **Ludwig Völkl**, befanden sich in ausgezeichneter Form. Der unermüdlich kämpfende **Franz Kreutzer** kurbelte den Angriff der Gastgeber unaufhörlich an, aber die Sandersdorfer Abwehr ließ sich nicht überlisten. Nach einem Foul von **ML Markus Helm** parierte **TW Georg Kloiber** den folgenden Freistoß mit einer Glanzparade. Kurz vor der Halbzeit hatte **RA Fritz Haimerl** auf Flanke von **Franz Kreutzer** die Führung auf dem Fuß, aber es wurde zur Ecke abgewehrt und so blieb zur Halbzeit beim 0:0. Der Altmannsteiner Angriff **Fritz Haimerl, Alfred Schmidtnr, Josef Steib, Franz Steib und Franz Kreutzer** brachte die Sandersdorfer einige Male in Bedrängnis und in der 60.Minute war es dann soweit. Ein Schuß von **Hans Mulzer** wurde abgewehrt, aber im Nachschuß war **Josef Steib** mit einem Bombenschuß erfolgreich. In der 71.Minute unterlief **Fritz Haimerl** ein Handspiel im Strafraum und den Elfmeter verwandelte **LA Georg Mayerhofer II** zum Ausgleich. Leonhard **Wittmann** wurde vom Platz gestellt und gegen 10 Mann nutzten die Sandersdorfer ihre Möglichkeit zum 2:1-Siegtreffer.

10.5.1964 FC SANDERSDORF gegen FC Gerolfing 7:0

Mit konzentrierter Leistung, lediglich **LV Josef Kröner** agierte einige Male etwas leichtsinnig, wurde erfolgreich für die in der Vorrunde in Gerolfing erlittene 1:2-Niederlage genommen. Die Gäste konnten während des Spiels nur einen gefährlichen Angriff vorweisen, dieser endete jedoch mit einem Lattenschuß und hätte die 1:0-Führung bedeutet. Aber ab diesem Zeitpunkt spielte nur noch der FC Sandersdorf. Gleich zu Beginn köpfte **MSt Helmut Eckert** das 1:0 und in der 12.Minute erhöhte **RA Mathias Götz** auf 2:0. Drei Minuten später fiel das 3:0 durch **Helmut Eckert**, gleichzeitig das 100.Punktspieltor dieser Saison für den FC. In der 36.Minute besorgten **Julius Bemsel** und **Eduard da Pozzo** in Gemeinschaftsproduktion das 4:0. In der 65.Minute und in der 70.Minute ließ **Georg Mayerhofer II** das 5:0 und das 6:0 folgen. Auch das 7:0 kurz vor Torschuß ging dann noch auf das Konto von **Georg Mayerhofer II**.

Auch die Reserve war wieder im Einsatz, musste aber gegen die 1.Mannschaft des SV Schwaig eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Torschütze war **Adolf Schels**, welcher mit **Walter Przygoda** am linken Flügel ordentlich aufspielte.

24.5.1964 FC Böhmfeld gegen FC SANDERSDORF 2:3

31.5.1964 FC SANDERSDORF gegen SC Irgertsheim 4:2

Das Spitzenspiel zwischen dem gastgebenden Tabellenführer und dem Tabellenzweiten aus Irgertsheim begann mit einem frühen Rückstand für den FC, nachdem eine verunglückte Rückgabe von **Josef Kröner** zum Gästemittelstürmer kam und dieser **Ludwig Völkl** keine Chance ließ. Bereits der nächste Angriff brachte die 2:0-Führung für die Gäste. Aber jetzt zeigte sich die Moral der Truppe und in der 30.Minute köpfte **Eduard da Pozzo** eine Freistoßvorlage von **Adolf Wolf** zum Anschlusstreffer ein. Bereits wenige Minuten später erzielte **Helmut Eckert** den Ausgleich und in der 38.Minute **Georg Mayerhofer II** die 3:2-Führung. Kurz vor dem Schlusspfiff stellte **Mathias Götz** das 4:2 her und sicherte damit bereits vorzeitig den **Aufstieg in die B-Klasse**.

7.6.1964 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 3:4

Trotz sommerlicher Hitze legten beide Mannschaften von Anfang an ein ordentliches Tempo vor. **Julius Bemsel** erzielte in der 30.Minute die Sandersdorfer Führung zum 1:0, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Nach dem 2:0 durch **Georg Mayerhofer II** erzielten die nie aufsteckenden Kasinger innerhalb von zwei Minuten den Ausgleich. Wiederum **Georg Mayerhofer II** traf in der 71.Minute zur erneuten Sandersdorfer Führung. Zwei Minuten vor Schluß gelang den Kasingern der vielumjubelte Ausgleichstreffer. Ein Kasinger Zuschauer griff einen Sandersdorfer Spieler tätlich an und es dauerte eine Weile bis der Übeltäter das Sportgelände verlassen hatte. Nach dieser Unterbrechung erzielte **Helmut Eckert** fast mit dem Schlusspfiff zusammen doch noch den Sandersdorfer Siegtreffer.

14.6.1964 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 11:0

21.6.1964 DJK Pfahldorf gegen FC SANDERSDORF 0:X

(DJK Pfahldorf hat zur Winterpause zurückgezogen und alle Spiele werden mit X:0 für den Gegner gewertet!!!)

Abschlusstabelle Saison 1963/1964:

1.	FC SANDERSDORF	30	22	5	3	126:33	49:11
2.	TSV Altmannstein	30	20	4	6	68:27	44:16
3.	SC Irgertsheim	30	20	1	9	87:50	41:19
4.	TSV Pförring	30	19	2	9	100:36	40:20
5.	FC Nassenfels	29	17	2	10	72:47	36:22
6.	SV Kasing	30	14	7	9	79:46	35:25
7.	FC Böhmfeld	30	16	3	11	62:42	35:25
8.	FC Hitzhofen/Oberzell	30	14	4	12	70:86	32:28
9.	TSV Lenting	29	14	3	12	52:54	31:27
10.	SV Denkendorf	30	12	6	12	40:61	30:30
11.	SpVgg Hofstetten	30	11	5	14	56:61	27:33
12.	FC Gerolfing	30	11	3	16	66:64	25:35
13.	FC Arnsberg	30	9	2	19	45:70	20:40
14.	SV Menning	30	9	2	19	62:97	20:40
15.	Grün-Weiß Ingolstadt	30	3	2	25	26:165	8:52
16.	DJK Pfahldorf	30	1	3	26	19:90	5:55

Ergebnis des Spiels FC Nassenfels gegen TSV Lenting konnte nicht ermittelt werden, eventuell wurde dieses Spiel nicht ausgetragen!!!





Von rechts nach links: 1. Vorstand Leopold Thon, Johann Berzwerz sen., Ludwig Völkl, Josef Kröner, Mathias Götz, Dieter Schneider, Johann Kraus, Georg Mayerhofer II, Adolf Wolf, Heinrich Haarhaus, Julius Bemsel, Karl Uhmman, Trainer Kurt Beck,

im Hintergrund auf dem Foto: Max Sämeier mit Sonnenbrille und Johann Binder (DK-Reporter) mit Lederhose,

Folgende Spieler waren am Aufstieg beteiligt: (Spiele/Tore)
Georg Mayerhofer II 28/35, Adolf Wolf 28/1, Eduard da Pozzo 28/27,
Karl Uhmman 27/8, Josef Kröner 27, Ludwig Völkl 27/1, Dieter Schnei-
der 27, Helmut Eckert 26/20, Mathias Götz 26/17, Johann Berwerz sen. 25,
Georg Mayerhofer I 22/4, Julius Bemsel 10/10, Michael Kögl 3, Johann
Kraus 3, Dieter Bartmann 3/3, Heinrich Haarhaus 2, Werner Bergrath 2,
Kurt Seidl 2, Michael Götzenberger sen. 2 und Erich Grams 2,



Ebenso dazu gehörte natürlich auch Betreuer Franz Bauer.

Nach der ausgiebigen Aufstiegsfeier stand aber noch zum Saisonabschluß das **13.Landratspokalturnier** auf dem Programm.

Austragungsort war dieses Mal am 19.7./25.7. und 26.7.1964 Altmannstein und es sollte eines der spannendsten Turnier der Geschichte des Landratspokals werden.

Erstmals waren auch 6 Mannschaften am Start, da auch der FC Mindelstetten, im Jahr 1962 gegründet, teilnahmeberechtigt war.

Vorrunde am 19.7.1964:

TSV Altmannstein gegen TSV Dietfurt 1:2

Die Dietfurter erspielten sich von Anfang an große Torchancen, scheiterten aber immer wieder am starken Altmannsteiner TW Georg Kloiber. Die Altmannsteiner mussten ohne Franz Kreutzer antreten und so fehlten die Ideen im Mittelfeld, trotzdem hielten sie bis zur Halbzeit das 0:0. In der 63.Minute brachte Aigner die Dietfurter aber dann doch in Führung, aber in der 80.Minute konnte Hans Mulzer ausgleichen. Aber in der 90.Minute glückte den Dietfurtern durch ihren RA Gerhard Reinsch der Siegtreffer.

FC SANDERSDORF gegen FC Mindelstetten 13:1

In einer einseitigen Partie führten die Sandersdorfer durch Tore von **3xEduard da Pozzo**, **2xJulius Bemsel**, **Helmut Eckert** und **Georg Mayerhofer II** bereits mit 7:0, ehe **Franz Jilke** der Ehrentreffer gelang. **Helmut Eckert** stellte mit dem 8:1 den Halbzeitstand her. **3 Tore von Julius Bemsel**, sowie je **1 Tor von Georg Mayerhofer II und Mathias Götz** in der zweiten Halbzeit bedeuteten den 13:1-Endstand.

TV Riedenburg gegen FC Laimerstadt 6:2

Das 1:0 durch **RA Huber** in der 18.Minute hatte bis zur 67.Minute Gültigkeit. Erst mit dem 2:0 durch den für den verletzt ausgeschiedenen **MSt Ferstl** eingewechselten **Kraus** bekam der TV Riedenburg die Oberhand. Zwei weitere Tore durch **Kraus**, sowie ein verwandelter Foulelfmeter brachten einen Riedenburger 5:0-Vorsprung, ehe der FC Laimerstadt mit zwei Toren verkürzen konnte. Durch ein weiteres Tor in der 79.Minute stellte Riedenburg den Endstand von 6:2 her.

Zwischenrunde der Sieger am 25.7.1964:

TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 4:5

Dieses Spiel zwischen dem A-Klassisten TSV Dietfurt und dem B-Klassenaufsteiger FC Sandersdorf bot alles, was ein Fußballspiel bieten muss und leider kann halt nur eine Mannschaft bei so einem Turnier siegen. Beide hätten das Endspiel verdient gehabt. Von **Karl-Heinz Bauer** geschickt dirigiert übernahm der TSV Dietfurt anfangs die Initiative und ging in der 9.Minute durch **Wolfgang Reinsch** mit 1:0 in Führung. Doch bereits kurz danach wurde **Eduard da Pozzo** im Dietfurter Strafraum gefoult und **Heinrich Haarhaus** verwandelte den Elfmeter zum Ausgleich. Immer wieder scheiterten die Sandersdorfer am Dietfurter **TW Hans Binner** und überraschend erzielte der TSV Dietfurt in der 28.Minute die erneute Führung, welche aber durch **Helmut Eckert** noch vor der Halbzeitpause wieder egalisiert wurde. In der 50.Minute ging der FC Sandersdorf wiederum durch **Helmut Eckert** erstmals in Führung. Kurz darauf musste der Dietfurter Torhüter nach einem Zusammenprall mit einem eigenen Verteidiger verletzt ausscheiden und durch einen Ersatzmann ersetzt werden. Ein Eigentor des Dietfurter Stoppers zum 4:2 schien die Entscheidung zu sein, aber durch zwei Unachtsamkeiten der Sandersdorf Abwehr in der 72. und 78.Minute stand es plötzlich 4:4-Unentschieden. Als sich alle schon auf eine Verlängerung eingestellt hatten gelang **MSt Helmut Eckert** mit seinem dritten Tor in diesem Spiel doch noch der 5:4-Siegtreffer für den FC Sandersdorf.

Freilos: TV Riedenburg

Zwischenrunde der Verlierer am 25.7.1964:

FC Laimerstadt gegen FC Mindelstetten 10:0

Freilos: TSV Altmannstein

Platzierungsspiele:

6.Platz FC Mindelstetten

Spiel um Platz 4 am 26.7.1964:

TSV Altmannstein

gegen FC Laimerstadt

3:6

Obwohl der TSV Altmannstein als Favorit galt und zur Halbzeit auch 3:2 in Führung lag, musste man sich dem FC Laimerstadt noch geschlagen geben. Entscheidender Spieler auf dem Platz war der Ex-Riedenburger **Kabitzke** mit fünf erzielten Toren.

3.Platz TSV Dietfurt

Endspiel am 26.7.1964:

FC SANDERSDORF

gegen TV Riedenburg

2:1

Im Endspiel rechneten sich die Riedenburger vor allem deshalb eine Chance aus, da man am Vortag spielfrei war und die Sandersdorfer doch ein kräfteaubendes Spiel austragen mussten.

Doch in der 1.Halbzeit war hiervon nichts zu bemerken und in 33.Minute ging der FC Sandersdorf nach einem Eckball von **Mathias Götz** und einem abgewehrten Kopfball von **Eduard da Pozzo** durch den Nachschuß von **Julius Bemsel** in Führung. Bereits zwei Minuten nach dem Seitenwechsel konnten die Riedenburger durch **Schweiger** ausgleichen. Es begann eine Drangperiode der Riedenburger, aber die Sandersdorfer konnten sich wieder freimachen und in der 70.Minute wird **Eduard da Pozzo** am Elfmeterpunkt freigespielt und erzielt den 2:1-Siegtreffer. Ein Kopfballtor von **Helmut Eckert** wird wegen angeblicher Torwartbehinderung nicht anerkannt.

Jugendergebnisse der Saison 1963/1964:

25.8.1963	SV Denkendorf	gegen FC SANDERSDORF	8:1
1.9.1963	FC SANDERSDORF	gegen FC Mindelstetten	9:2

Torschützen: Franz Schöberl 3, Ernst Kirschke 3, Harald Kammhuber 2 und Walter Grams 1,

8.9.1963	FC Arnsberg	gegen FC SANDERSDORF	2:4
22.9.1963	FC SANDERSDORF	gegen TSV Lenting	2:6

Torschütze: Ernst Kirschke 2,

20.10.1963	FC Nassenfels	gegen FC SANDERSDORF	5:1
27.10.1963	FC SANDERSDORF	gegen FC Hitzhofen/Oberzell	6:1
3.11.1963	TSV Pförring	gegen FC SANDERSDORF	2:4
10.11.1963	FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	0:11
24.11.1963	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	1:0
1.3.1964	FC SANDERSDORF	gegen FC Arnsberg	2:4
15.3.1964	TSV Lenting	gegen FC SANDERSDORF	0:1

Torschütze: Franz Schöberl,

12.4.1964	FC SANDERSDORF	gegen FC Nassenfels	0:3
19.4.1964	FC Hitzhofen/Oberzell	gegen FC SANDERSDORF	0:3
26.4.1964	FC SANDERSDORF	gegen TSV Pförring	2:2
3.5.1964	TSV Altmannstein	gegen FC SANDERSDORF	5:0
24.5.1964	FC Böhmfeld	gegen FC SANDERSDORF	4:1
31.5.1964	FC SANDERSDORF	gegen SC Irgertsheim	1:1



Bild Jugendmannschaft aus ungefähr dieser Zeit

Stehend von links: Michael Schlagbauer, Ulrich Becker, Ludwig Schlagbauer, Rupert Schels, Josef Werler, Georg Güntner,

knieend von links: Franz Schlagbauer, Ernst Kirschke, Franz Schöberl, Helmuth Pfaller, Michael Fehlner,

SAISON 1964/1965: B-Klasse Donau (heutige Kreisklasse)

Der Spielerstamm der ersten Mannschaft setzte sich aus den im Vorjahr eingesetzten Spielern zusammen. Als Neuzugang kam Werner Lewandowski, welcher vom TSV Neustadt/Donau zum FC Sandersdorf wechselte hinzu.

Zu einem Vorbereitungsspiel trat man am **9. August 1964** in einem Heimspiel gegen den A-Klassisten ESV 1897 Ingolstadt an und gewann durch Tore von **Eduard da Pozzo** und **Georg Mayerhofer II** mit 2:1-Toren.

Am **16. August 1964** hatte man mit dem TSV Ebenhausen einen weiteren A-Klassisten zu Gast und auch diesem gelang es nicht den FC SANDERSDORF zu besiegen, aber erreichten diese immerhin ein 1:1-Unentschieden.

Er ist wieder da!!! Nach nur einem Jahr Pause ist Georg Mayerhofer sen. wieder 1. Vorstand des FC SANDERSDORF!!!

Wer es nicht glaubt, hier der Bericht zur Jahreshauptversammlung 1964 am 23. August 1964

Georg Mayerhofer sen. wieder erster Vorstand

FC Sandersdorf kann mit Jahresbilanz zufrieden sein / Dank an treuen Zuschauerstamm

Der Fußballclub Sandersdorf hielt im großen Saale seines Vereinslokals seine Generalversammlung ab. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch ersten Vorsitzenden Leopold Thon, der u. a. auch ersten Bürgermeister Ernst Vogt willkommen hieß, gab zweiter Vorsitzender, Hauptkassier und Schriftführer Karl Uhmann den Tätigkeits- und Kassenbericht über das Spieljahr 1963/1964. Vor seinen Ausführungen dankte er allen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern des Vereins für die gute Zusammenarbeit und ihre geleistete Arbeit während des Spieljahres.

Die Spielsaison 1963/64 war seit Bestehen des FC Sandersdorf seit dem Jahre 1931 die erfolgreichste. Nachdem man Kurt Beck, mehrmaliger Bayernauswahlspieler vom MTV Ingolstadt, als Trainer gewinnen konnte und durch seine langjährige Erfahrung und seine vorzüglichen Trainingsmethoden einen Spielerstamm aufbaute, kehrte ein guter Geist und Einsatz in den Verein. Es gelang bald, die erste Mannschaft von Beginn der Verbandsrunde an, zu Erfolgen zu führen. Insgesamt wurden 36 Spiele ausgetragen, davon waren 30 Verbands- und sechs Privatspiele. Bei den Verbandsspielen gab es 22 Siege, fünf Unentschieden und drei Niederlagen, wogegen alle acht Privatspiele gewonnen werden konnten. Bei einem Tabellenstand von 47:11 Punkten und 126:33 Toren konnte die Meisterschaft in der C-Klasse errungen und somit der Wiederaufstieg in die B-Klasse erkämpft werden. Die Mannschaft, die bei Halbzeit durch eine kurze Krise auf den fünften Platz zurückfiel, brachte es durch die gute Trainerleistung und einen unermüdlichen Spielereinsatz fertig, in der Rückrunde ungeschlagen zu bleiben. Diese Erfolgsserie erstreckte sich nun schon bis zum heutigen Datum, also über neun Monate.

Im Privatspielbetrieb errang man beim Landratspokalturnier in Altmanstein den ersten Platz, wo der Pokalverteidiger TSV Dietfurt und Endspielgegner TV Riedenburg ausgeschaltet wurden. Dies war zugleich ein schöner Saisonabschluss des Spieljahres 1963/64. In der Verbandsrunde, welche sich über 30 Spieltage vollzog, wurden insgesamt 20 Spieler eingesetzt, von denen Mayerhofer II, Wolf und Da Pozzo je 28, Uhlmann, Kröner, Völkl und Schneider je 27, Eckert und Götz je 26, Berwers 25, Mayerhofer I 22, Bemsel zehn, Kögl, Kraus und Barmann je drei, Haarhaus, Bergrat, Seidl, Götzberger und Grams I je zweimal das Punktspieltrikot trugen. Torschützenkönig wurde wieder Mayerhofer II mit 35 Toren. Es folgen Da Pozzo mit 27, Eckert mit 20, Götz mit 17, Bemsel mit 10, Uhlmann mit 8, Mayerhofer I mit 4, Barmann mit 3, Wolf und Völkl mit je 1 Treffer.

Die Jugendmannschaft, welche nach sechs Jahren wieder am Punktspielbetrieb teilnahm, konnte einen Mittelplatz erkämpfen. Obwohl durch die Neuzusammenstellung nicht alles nach Wunsch lief, so kann man im ersten Spieljahr doch zufrieden sein. Bei einem Punktestand von 13:19 und einem Torverhältnis von 31:62 belegte man den sechsten Platz. Anschließend gab Karl Uhmann den Kassenbericht, aus dem zu entnehmen war, daß im letzten Spieljahr sehr wirtschaftlich gearbeitet wurde. Durch die Erfolgsserie der Mannschaft hatte man sehr gute Zuschauerzahlen und somit höhere Platzeinnahmen und Mitgliederzuwachs. Dadurch konnte man im Verein verschiedene Neuanschaffungen tätigen, so daß sich der Verein heute an Vereinsinventar mit jedem A-Klassenverein messen kann.

Abschließend dankte Uhmann im Namen des Vereins dem Kreistag, den Gemeinden Ebenhausen und Neuenhainhausen für die genehmigten Zuschüsse, welche sie dem Verein für die kommende Spielsaison bewilligt haben. Außerdem galt einigen Geschäftsinhabern der Dank, die ebenfalls durch Zuschüsse den Verein unterstützten. Anschließend wurde durch den Wahlausschuß die alte Vereinsleitung entlastet. Bei der Neuwahl wurde folgender „Vereinskopf“ einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Georg Mayerhofer sen., 2. Vorsitzender Bürgermeister Ernst Vogt, Hauptkassier Karl Uhmann, Schriftführer Heinz Haarhaus, Platzkassier Andreas Merti, Hilfskassiere Max Binder, Willi Asprion, Helmut Fischer und Max Knockl, Mannschaftsbetreuer der 1. Mannschaft Andreas Merti, Mannschaftsbetreuer der zweiten Mannschaft Willi Asprion und Franz Baur, Schiedsrichter für die zweite Mannschaft abwechselungsweise Josef Multerer und Walter Pryzgodia, Ballwart Josef Nemec.

Erster Vorsitzender Georg Mayerhofer sen. und zweiter Vorsitzender Ernst Vogt dankten dem Verein für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und bekräftigten, daß sie mit aller Kraft dem Verein zur Verfügung stehen werden. Bürgermeister Ernst Vogt machte den Vorschlag, durch eine Mitgliederwerbung den Verein noch mehr zu stärken.

Zum Schluß der Versammlung gab Trainer Kurt Beck eine Vision auf die Spielsaison 1964/65. Er bat alle Aktiven auch in der kommenden Saison mit Kameradschaft und Einsatz zu kämpfen und mit dem Vornatz „hart gegen sich selbst im Training und am Spielfeld“ die ganze Spielrunde mitzumachen. Den verwöhnten Zuschauern lagte er ans Herz, auch bei Niederlagen oder knappen Resultaten der Verein die Treue zu halten.

23.8.1964 FC SANDERSDORF gegen DJK Ingolstadt 3:0

Das 1. Spiel der B-Klasse vor einer gewaltigen Zuschauerkulisse bestritten die Sandersdorfer in folgende Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Mayerhofer I, Josef Kröner; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Julius Bemsel, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II.** Die Ingolstädter wollten sehr defensiv beginnen, mussten aber bereits in der 2. Minute nach Flanke von **Georg Mayerhofer II** durch einen Kopfball des kleinen **Julius Bemsel** das 0:1 hinnehmen. Trotz drückender Überlegenheit dauerte es bis zum 58. Minute ehe **Mathias Götz** das 2:0 erzielen konnte. Nach einem Pfostenschuß von **Georg Mayerhofer II** und einem Lattentreffer von **Eduard da Pozzo** war es in der 87. Minute wiederum **Mathias Götz**, welcher den 3:0 Endstand herstellte.

Die Reservemannschaft gewann das erste Meisterschaftsspiel durch Tore von **MSt Ernst Kirschke, HR Heinrich Haarhaus, RA Dieter Bartmann** und **LL Johann Berwerz sen.** mit 4:2 Toren.

30.8.1964 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 2:2

Gleich das erste B-Klasse-Auswärtsspiel führte den FC Sandersdorf zum Mitaufsteiger nach Altmannstein. Unter der schwachen Leitung von SR Wendel aus Oberstimm übernahmen die Gäste zum Anfang die Initiative und gingen bereits in der 5. Minute durch **RA Mathias Götz** in Führung. Die Altmannsteiner hatten im Anschluß mehrere Chancen, welche jedoch durch **LA Burger, HL Franz Kreutzer** und **LL Josef Steib** entweder vergeben wurden oder von **TW Ludwig Völkl** entschärft wurden. In der 30. Minute verhinderte **TW Georg Kloiber** das 0:2 und im Gegenzug markierte **Josef Steib** auf Vorlage von **Franz Kreutzer** unhaltbar das 1:1, welches auch den Pausenstand bedeutete. Pech hatten die Altmannsteiner kurz vor Ende der 1. Halbzeit als **Hans Mulzer** nach einem Zweikampf verletzt den Platz verlassen musste und sich die Altmannsteiner **Fritz Haimerl** und **Franz Steib** bei einem Zusammenstoß gegenseitig verletzten, wobei **Franz Steib** für längere Zeit ausscheiden musste. Nach einem Fehler von **Andreas Permanseder** hatte **Georg Mayerhofer II** die große Möglichkeit noch vor dem Pausenpfiff die erneute Führung zu erzielen. Eine Großchance für den TSV Altmannstein konnte **Fritz Haimerl** nicht verwerten und im Gegenzug erzielte **LA Georg Mayerhofer II** die erneute Sandersdorfer Führung. Da die Altmannsteiner Abwehrspieler **Hans Kloiber, Hans Haimerl** und **Hans Schlagbauer** ihre Gegenspieler **Eduard da Pozzo, Mathias Götz** und **Georg Mayerhofer II** gut in Griff hatten konnten sich die Sandersdorfer keine weiteren Chancen herauspielen. Schließlich gelang in der 80. Minute **Josef Steib** mit einem Kopfball nach Flanke von **Fritz Haimerl** der letztendlich verdiente Ausgleich.

6.9.1964 FC SANDERSDORF gegen SV Eitensheim 1:1

Mit einer Punkteteilung gegen den Vorjahreszweiten der B-Klasse konnte man aus Aufsteiger leben. Mit der Aufstellung **Ludwig Völkl; Georg Mayerhofer I, Josef Kröner; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Julius Bemsel, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II** konnte man die gleiche Elf, wie schon zu Beginn der Saison aufbieten. Der SV Eitensheim stellte eine ausgeglichene und spielstarke Mannschaft, welche dann auch in der 25. Minute in Führung gehen konnte. Nachdem **Eduard da Pozzo** zuvor schon an die Querlatte geköpft hatte, gelang durch einen Schuß von **Karl Uhmman** das 1:1, wobei der Torhüter eigentlich den von der Latte zurückprallenden Ball ins eigene Tor schlug, brachte das gerechte Unentschieden.

Die Reservemannschaft setzte ihren Siegeszug fort und gewann gegen den SV Eitensheim mit 3:0 Toren. Torschützen waren **2mal Werner Lewandowski** und **Adolf Schels**.

13.9.1964 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 1:2

Mit geänderter Aufstellung mussten die Sandersdorfer zu diesem Spiel antreten und zwar mit **Erich Grams; Georg Mayerhofer I, Josef Kröner; Heinrich Haarhaus, Werner Berg-rath, Adolf Wolf; Mathias Götz, Karl Uhmman, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II.** Mit einem 16-Meter-Schuß erzielte **Mathias Götz** in 25. Minute die bis dahin überfällige 1:0-Führung. Nachdem Torhüter **Erich Grams** zuvor als Schüsse ab- wehren konnte, war er bei einem Freistoß in der 55. Minute machtlos. Aber auch **Georg Mayerhofer II** verwandelte in der 85. Minute einen Freistoß unhaltbar in Lattenkreuz zum 2:1-Siegtreffer. Trotz hohen Fiebers stellte sich in diesem **Eduard da Pozzo** zur Verfügung.

Mit einem 10:0-Kantersieg kehrte die Reservemannschaft aus Stammham zurück, die Tore teilten sich **Walter Grams 3, Ernst Kirschke 2, Adolf Schels 2, Michael Kögl 2** und **Werner Lewandowski**.

20.9.1964 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 2:1

Noch verlustpunktfrei war bis zu diesem Spiel der VfB Kipfenberg, aber gegen die in der Aufstellung **Erich Grams; Werner Bergrath, Josef Kröner; Karl Uhmman, Johann Berwerz sen., Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II** angetretenen Gastgeber gab es die erste Niederlage. Bedauerlich war die Härte mit welcher die Kipfenberger dieses Spiel bestritten. In der 60.Minute prallten der Kipfenberger Karl Blechinger und **Josef Kröner** bei einem Kopfballduell zusammen, wonach der Kipfenberger Spieler ausscheiden musste. Bereits in der 3.Minute ging Kipfenberg durch einen unhaltbaren Schuß ihres **LA Zeitler** in Führung. Auf Flanke von **Georg Mayerhofer II** köpfte **Helmut Eckert** in der 38.Minute zum 1:1 ein. Durch einen Hechtkopfball von **Karl Uhmman** nach Freistoßflanke von **Georg Mayerhofer II** erzielten die Sandersdorfer den 2:1-Sieg.

Im Reservevorspiel waren die Kipfenberger Gäste beim 3:0 durch Tore von **Ernst Kirschke, Werner Lewandowski und Julius Bemsel** noch gut bedient.

27.9.1964 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 1:2

Das hatte der Wettstettener Kassier noch nie erlebt, es waren so viele Sandersdorfer Schlachtenbummler angereist, dass ihm die Eintrittskarten ausgegangen sind, dementsprechend war auch die Unterstützung für die Sandersdorfer Mannschaft welche mit **Erich Grams; Werner Bergrath, Josef Kröner; Karl Uhmman, Johann Berwerz sen., Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Heinrich Haarhaus** angetreten war. Die Wettstettener legten ein beachtliches Tempo vor und versuchten vor allem durch zeitweilig harte Spielweise die Gäste einzuschüchtern. Aber in der 25.Minute lenkte **Eduard da Pozzo** eine hohe Flanke mit Kopfstoß unter die Querlatte zur 1:0-Führung für Sandersdorf. Nach unabsichtlichem Handspiel von **Adolf Wolf** entschied der SR auf Elfmeter und es stand noch vor der Halbzeitpause 1:1. Durch einen 20-Meter-Freistoß in der 80.Minute, welchen **Johann Berwerz sen.** über die Mauer ins Tor hob, erzielten die Sandersdorfer das Siegtor.

Die Reservemannschaft bestritt während der Woche das Punktspiel gegen die Reserve von FrTSV 1913 Ingolstadt und siegte auch hier souverän mit 7:0-Toren, sie hatte sich jedoch mit **Werner Bergrath, Karl Uhmman und Eduard da Pozzo** Verstärkung aus der 1.Mannschaft geholt. Die Tore erzielten 3x **Eduard da Pozzo**, 2x **Adolf Schels**, sowie **Dieter Bartmann (Elfmeter)** und **Julius Bemsel**.

4.10.1964 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 8:0

Das bisher beste Spiel der Saison lieferte der FC in folgender Aufstellung ab: **Erich Grams; Ludwig Schlagbauer, Josef Kröner; Karl Uhmman, Johann Berwerz sen., Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II**. Der Sturm der Gäste konnte während des gesamten Spiels nur einmal das Tor der Gastgeber gefährden. Tore: 1.Min. 1:0 **Helmut Eckert**, 17.Min. 2:0 **Eduard da Pozzo**, 3:0 **Georg Mayerhofer II (Handelfmeter)**, 4:0 **Eduard da Pozzo**, 55.Min. 5:0 **Mathias Götz**, 70.Min. 6:0 **Helmut Eckert**, 80.Min. 7:0 **Eduard da Pozzo**, 90.Min. 8:0 **Georg Mayerhofer I**,

Das Vorspiel der Reserven endete ebenfalls mit einem klaren Sandersdorfer 4:0-Sieg. Torschützen waren **Julius Bemsel, Ernst Kirschke Michael Kögl und Kurt Seidl**. Rechtsaußen **Werner Lewandowski** vergab noch eine Großchance kurz vor Schluß zum 5:0.

11.10.1964 VfB Friedrichshofen gegen FC SANDERSDORF 2:2

Eigentlich hatte alle nach der Vorstellung vom Vorstonnag einen Sieg beim Tabellenletzten erwartet, aber es kam anders. Es begann alles nach Plan und bereits in der 2.Minute konnte **Eduard da Pozzo** zum 1:0 einköpfen. Ein weiteres Kopfballdtor in der 16.Minute von **Helmut Eckert** brachte den 2:0-Pausenvorsprung. Allerdings brachte den 2:2-Ausgleich ein Regelverstoß des SR. Der Sandersdorfer Torhüter war von einem Friedrichshofener Stürmer gefoult worden und der SR pfiff Freistoß für Sandersdorf. Daraufhin warf der Sandersdorfer Torhüter den Ball Richtung des foulenden Spielers und der SR änderte seine Entscheidung auf Freistoß für Friedrichshofen zwei Meter vor der Torlinie ab. Dieser Freistoß wurde zum 2:2 verwandelt.

Besser machte es im Vorspiel die Reserve und gewann gegen des bisherigen Tabellenzweiten mit 4:2 Toren. Torschützen waren **Julius Bemsel, Ernst Kirschke, Adolf Schels** und ein Eigentor der Friedrichshofener.

An diesem Wochenende (**10.10.1964**) trat auch eine **AH-Mannschaft** des FC Sandersdorf gegen die Werks- Mannschaft der SHELL AG Ingolstadt an und es gab ein freundschaftliches **5:5-Unentschieden**. Torschützen waren **3x Adolf Schels, Emmanuele Castro Almadovar und Werner Braun**

25.10.1964 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 2:2

Das Spitzenspiel Tabellenzweiter gegen Tabellendritter begann gleich in der 1.Minute mit einem Paukenschlag als nach einem Preßschlag vor dem Tor **Erich Grams** keine Möglichkeit hatte das 0:1 zu verhindern. **Helmut Eckert** war ab der 25.Minute mit einer Schulterprellung gehandicapt und konnte nur noch als Statist auf Linksaußen weitermachen. **Josef Kröner** und **Johann Berwerz sen.** hatten alle Hände voll zu tun die gefährlichen Buxheimer Angreifer in Schach zu halten und auch **Georg Mayerhofer I** konnte wenig für den Spielaufbau machen.

Eduard da Pozzo schoss an die Querlatte, **Mathias Götz** in aussichtsreicher Position weit über das Tor und **Helmut Eckert** verstopfte acht Meter vor dem Tor den Ball. In der 19.Minute war es dann Linksaußen **Georg Mayerhofer II** der das 1:1 markieren konnte. Nach der Pause drängte der FC Sandersdorf und konnte durch **Karl Uhmman** auch das 2:1 erzielen. Leider annullierte SR Wohlsperger aus Ingolstadt ein einwandfreies Tor von **Georg Mayerhofer II**, welches das 3:1 bedeutete hätte, durch eine unverständliche Abseitsentscheidung. Durch ein Freistoßtor von der Strafraumgrenze schafften die Buxheimer kurz vor Schluß den 2:2-Ausgleichstreffer.

Im Spiel der Reserven mußte die Sandersdorfer Reserve mit 3:4-Toren ihre erste Saisonniederlage hinnehmen.

Die AH-Mannschaft spielte am **24.10.1964** gegen die **AH des TSV Oberhaunstadt** und **siegte** aufgrund der überlegenen 2.Halbzeit mit **4:0-Toren**.

Die Abwehr um Torhüter **Werner Lewandowski** und Stopper **Kurt Beck** hatten in der 1-Halbzeit alle Hände voll zu tun um einen Rückstand zu vermeiden. Durch zwei Tore von **Heinz Becker** und ebenfalls zwei Toren von **Kurt Beck** konnte das Spiel siegreich beendet werden.

8.11.1964 TSV Gaimersheim gegen FC SANDERSDORF 2:1

Ein Jahr lang war der FC Sandersdorf unbesiegt, aber beim Tabellenführer in Gaimersheim hat es SR Damaschke aus Ingolstadt fertiggebracht diese Serie zu beenden. In der Aufstellung **Werner Lewandowski, Ludwig Schlagbauer, Josef Kröner; Karl Uhmman, Johann Berwerz sen., Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II** konnte bis zur 85.Minute eine 1:0-Führung, durch **Eduard da Pozzo** in 16.Minute erzielt halten. Bereits in der 20.Minute musste der gute Gaimersheimer Torhüter Anders verletzt ausscheiden und durch einen Feldspieler ersetzt werden. Fünf Minuten vor Schluß wurde Verteidiger **Josef Kröner** von einem Stürmer von hinten gefoult und fiel mit der Hand an der Strafraumgrenze auf den Ball. Der SR entschied in dieser Situation auf einen äußerst umstrittenen Handelfmeter. Der nächste Auftreter sollte aber noch kommen, denn, obwohl die Spielzeit schon längst abgelaufen war, ließ er noch weiterspielen und dann wurde ein weit im Abseits stehender Gaimersheimer Stürmer angespielt, der SR piff nicht und dieser konnte alleine auf das Tor zulaufend zum 2:1-Siegestreffer verwandeln. Sofort danach erfolgte der Abpfiff.

Auch bei den Reserven ging es um die Spitzenposition und auch hier musste unsere Reserve eine Niederlage einstecken. Mit 2:4-Toren trat man die Heimreise an. Torschützen waren **Michael Kögl** und **Heinrich Haarhaus** mit Elfmeter.

15.11.1964 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 0:1

Man hatte anscheinend die 1.Niederlage nach langer Zeit noch nicht verdaut. Gegen den Tabellenzweiten aus Großmehring gab es eine weitere Niederlage. Die Abwehr spielte gut, aber im Sturm haperte es. Nur Torhüter **Werner Lewandowski** hielt die Sandersdorfer bis zur 88.Minute im Spiel, ehe dann der entscheidende Treffer fiel. Kurt zuvor hatte **LA Adolf Schels** eine große Chance vergeben.

Das Vorspiel endete mit einem Sandersdorfer 5:2-Sieg durch Tore von **Dieter Schneider, Ernst Kirschke, Julius Bemsel, Walter Grams** und einem Großmehringer Eigentor.

22.11.1964 TSV Oberhaunstadt gegen FC SANDERSDORF 0:1

Als äußerst starke Mannschaft stellten sich die Sandersdorfer in Oberhaunstadt vor und gewannen schließlich durch ein Tor in der 65.Minute mit 1:0. Die letzten 25 Minuten gehörten allerdings den Gastgebern, wobei sie sich durch einen unnötigen Platzverweis in der 80.Minute schwächten und mit 10 Spielern den Ausgleich nicht mehr erzielen konnten.

Das Spiel der Reservemannschaft konnte der TSV Oberhaunstadt überraschend hoch mit 6:0-Toren für sich entscheiden.

29.11.1964 FC SANDERSDORF gegen DJK Eichstätt 2:3

Auch der Tabellendritte DJK Eichstätt entführte die Punkte aus Sandersdorf. Wenn Torhüter **Werner Lewandowski** nicht so stark gehalten hätte, wäre die Niederlage höher ausgefallen. Mit einer 1:0-Halbzeitführung für den DJK Eichstätt wurden die Seiten gewechselt. Auf Vorarbeit von **Eduard da Pozzo** konnte sofort nach Seitenwechsel durch **Georg Mayerhofer II** der Ausgleich erzielt werden und in der 49.Minute gingen die Sandersdorfer durch Julius Bemsel sogar in Führung. Nach dem Ausgleich in der 59.Minute erspürte sich kurze Zeit später der Gäste-Halbrechte eine zu kurze Rückgabe von **Johann Berwerz sen.** und erzielte den Treffer zum 3:2 für DJK Eichstätt.

Im Vorspiel der Reserven hatten die Eichstätter keine Chance und mussten schließlich durch Tore von **Ernst Kirschke**, **Georg Bayer** und **Adolf Schels** eine 3:1-Niederlage hinnehmen. Bester Spieler der Sandersdorfer Abwehr war **ML Dieter Schneider**.

13.12.1964 DJK Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 1:2

In der Besetzung **Erich Grams**; **Johann Berwerz sen.**, **Josef Kröner**; **Karl Uhmman**, **Dieter Schneider**, **Adolf Wolf**; **Werner Lewandowski**, **Georg Mayerhofer I**, **Julius Bemsel**, **Eduard da Pozzo**, **Georg Mayerhofer II** traten die Sandersdorfer zum 1.Rückrundenspiel an. Nach ausgeglichenem Spiel gelang durch LA **Georg Mayerhofer II** die Führung, welche die Ingolstädter aber noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen konnten. In dem fairen Spiel, welches dem SR keinerlei Probleme bereitete, konnte **MSt Julius Bemsel** den 2:1-Siegtreffer erzielen.

Die Sandersdorfer Reserve lag durch **drei Tore von Mathias Götz**, darunter ein Elfmeter, bereits überlegen mit 3:0 in Führung. Nach der Halbzeit schafften die Ingolstädter den 3:3-Ausgleich und durch einen zweifelhaften Elfmeter sogar noch den 4:3-Sieg. Wegen SR-Beleidigungen bei der Elfmeterentscheidung erhielten **Adolf Schels** und **Josef Fehlner** noch **Platzverweis**.

20.12.1964 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 4:0

Endlich wieder einen Heimsieg und das vor einer zahlenmäßig recht starken Zuschauerkulisse schaffte der FC Sandersdorf im Lokalderby. Die Aufstellungen der beiden Mannschaften lauteten: **FC SANDERSDORF**: **Werner Lewandowski**; **Ludwig Schlagbauer**, **Josef Kröner**; **Karl Uhmman**, **Johann Berwerz sen.**, **Adolf Wolf**; **Mathias Götz**, **Georg Mayerhofer I**, **Julius Bemsel**, **Eduard da Pozzo**, **Georg Mayerhofer II**; **TSV ALTMANN-STEIN**: **Georg Kloiber**; **Hans Haimerl**, **Johann Schlagbauer**; **Leonhard Wittmann**, **Markus Helm**, **Andreas Permanseder**; **Franz Kreutzer**, **Hans Kloiber**, **Willi Klarwein**, **Franz Steib**, **Burger**; Gleich beim ersten Altmannsteiner Angriff schoß **Franz Steib** über das leere Tor. Nach Handspiel von **Leonhard Wittmann** gab es in der 30.Minute Elfmeter für den FC Sandersdorf, welcher von **Georg Mayerhofer II** mit Hilfe des Innenpfostens verwandelt werden konnte. Bereits in der 34.Minute erzielte **Georg Mayerhofer II** mit einem Bogenschuss über Torhüter **Kloiber** hinweg das 2:0 und wieder vier Minuten später stand es nach Zusammenspiel mit **Julius Bemsel** durch **Mathias Götz** 3:0. In der 42.Minute gab es nochmals einen Elfmeter für den FC Sandersdorf wegen Foulspiels an **Julius Bemsel**. **Georg Kloiber** hielt jedoch den Elfmeter von **Eduard da Pozzo**. Mit seinem Tor zum 4:0 in 66.Minute stellte **Georg Mayerhofer II** den Endstand her.

27.12.1964 SV Eitensheim gegen FC SANDERSDORF 3:0

Die Eitensheimer stellten eine technisch versierte und körperlich kräftige Mannschaft und so machte man sich im Sandersdorfer Lager wenig Hoffnung auf einen Punkt. Aber bereits der erste Angriff brachte durch **Linksaußen Mayerhofer II** die Sandersdorfer in Führung, dachte man, aber der SR gab das Tor wegen angeblichem Abseits nicht. Nach einem Abwehrfehler von **Josef Kröner** konnten die Eitensheimer in der 10.Minute in Führung gehen. Noch vor dem Seitenwechsel hatte Georg Mayerhofer I mit einem Pfostenschuß Pech, aber auch **Werner Lewandowski** im Sandersdorfer Tor konnte sich mehrfach auszeichnen. In der 63.Minute und in der 75.Minute, nach Fehler von **Ludwig Schlagbauer**, konnten die Gastgeber das Ergebnis noch auf 3:0 ausbauen.

Im Reservevorspiel teilten sich beide Mannschaften mit einem 2:2-Unentschieden die Punkte. Das 1:0 durch **Ernst Kirschke** konnten die Eitensheimer in eine 2:1-Führung umdrehen, wobei **Torhüter Dieter Bartmann** beim zweiten Tor nicht ganz unbeteiligt war. Ein 25-Meter-Weitschuß **von Dieter Schneider** kurz vor dem Abpfiff bedeutete den Ausgleich.

27.5.1965	FC SANDERSDORF	gegen SV Stammham	1:0
10.1.1965	VfB Kipfenberg	gegen FC SANDERSDORF	1:2
17.1.1965	FC SANDERSDORF	gegen SV Wettstetten	2:4
21.2.1965	TSV Etting	gegen FC SANDERSDORF	2:1

Bereits in der 2.Minute konnten die Gastgeber durch **Hofmann** die 1:0-Führung erzielen, welche eine Drangperiode der Sandersdorfer Gäste auslöste und auch mit dem Ausgleichstreffer **durch LA Georg Mayerhofer II** in der 30.Minute belohnt wurde. Die erneute Führung in der 55.Minute durch **RA Seitz** brachte dann aber bereits die Entscheidung.

Das Spiel der Reservemannschaften konnten die Ettinger, nachdem sie bereits zur Pause mit 4:1 in Führung lagen, knapp mit 4:3-Toren für sich entscheiden.

28.3.1965	FC SANDERSDORF	gegen VfB Friedrichshofen	8:0
-----------	----------------	---------------------------	-----

In einer einseitigen Partie konnte der FC Sandersdorf gegen die harmlosen Friedrichshofener Gäste mühelos besiegen. Die Torfolge: **16.Minute 1:0 LA Georg Mayerhofer II**, **18.Minute 2:0 RA Mathias Götz**, **30.Minute 3:0 HL Eduard da Pozzo**, **44.Minute 4:0 HR Julius Bemsel**, **50.Minute 5:0 LA Georg Mayerhofer II** nach Lattenschuß von **HL Eduard da Pozzo**, **58.Minute 6:0 LA Georg Mayerhofer II**, **61.Minute 7:0 HL Eduard da Pozzo**, **62.Minute 8:0 LA Georg Mayerhofer II**. Beim Stande von 5:0 hielt der Friedrichshofener TW einen Elfmeter von **LA Georg Mayerhofer II**.

Das Reservevorspiel gewann der FC Sandersdorf durch **vier Tore von MSt Ernst Kirschke** mit 4:2-Toren.

Das spielfreie Wochenende am **4.4.1965** nutzten die Sandersdorfer Fußballer zu einem Freundschaftsspiel gegen Tabellenvierten der A-Klasse TSV Reichertshofen. Als MSt bekam Nachwuchsspieler **Ernst Kirschke** eine Chance, mußte jedoch bereits nach 10 Minuten verletzungsbedingt gegen **Julius Bemsel** ausgewechselt werden. Nach einem Missverständnis zwischen **TW Werner Lewandowski** und seiner Abwehr lag man nach 16.Minute mit 0:1 im Rückstand. Noch vor dem Seitenwechsel erzielte **LA Georg Mayerhofer II** mit einem 14-Meter-Schuß den Ausgleich. Nach 61 Minuten erzielten die Gäste die erneute Führung. Nach zwei Lattentreffern durch **RA Mathias Götz** und **HL Eduard da Pozzo** gelang **LA Georg Mayerhofer II** doch noch der verdiente Ausgleich zum 2:2-Endstand.

Das Vorspiel der Reservemannschaften endete mit einem Sandersdorfer 2:1-Sieg.

11.4.1965	SV Buxheim	gegen FC SANDERSDORF	1:1
-----------	------------	----------------------	-----

Dank einer ausgezeichneten Torhüterleistung von **Werner Lewandowski** und einem Kopfballtor von **HL Eduard da Pozzo** konnte der FC Sandersdorf einen Punkt aus Buxheim entführen.

Das Spiel der **Reserven** konnte der SV Buxheim mit **3:1 gewinnen**. Das Ehrentor erzielte der Nachwuchsspieler **Hans Buchner**.

Zur Vorbereitung des AH-Turniers am 17./18.4.1965 empfingen die **Alten Herren** eine **kombinierte Mannschaft aus Ingolstadt**, welche allerdings aus wesentlich jüngeren Spielern bestand. Trotzdem hielt sich die Sandersdorfer AH ausgezeichnet und **unterlag** nur mit **2:4-Toren**. Torschützen waren **Alfred Perzlmaier** zum 1:2 und **Walter Przygoda** zum 2:3. Torwart **Werner Braun** konnte einen Elfmeter halten.

Das AH-Oster-Pokal-Turnier brachte folgende Ergebnisse:

Vorrunde am 17.4.1965:

ESV 1897 Ingolstadt	gegen TSV Abensberg	3:1
FC SANDERSDORF	gegen TSV Unsernherrn	3:4

Nach einem schnellen 0:2-Rückstand, wobei dem 0:2 eine verunglückte Rückgabe von **Gottfried Meier** vorausging, schafften die Sandersdorfer noch vor dem Seitenwechsel den Ausgleich durch **Alfred Perzlmaier** und **Adolf Schels**. Nach einem erneuten Zwei-Tore-Rückstand konnte nur noch der 3:4-Anschlusstreffer durch **Alfred Perzlmaier** auf Vorlage von **Heinz Becker** erzielt werden.

Spiel um Platz 3 und 4 am 18.4.1965:

FC SANDERSDORF	gegen TSV Abensberg	5:2
----------------	---------------------	-----

Durch eine geschickte Umstellung zum Vortrag (**Gottfried Meier** und **Heinz Becker** im Sturm, dafür **Max Knockl** und **Josef Schels (Druckerl)** in der Abwehr) konnte man dieses Spiel sicher gewinnen.

Torschützen waren **Gottfried Meier 2**, **Alfred Perzlmaier 2** und **Kurt Beck**.

Wie ernst hier zur Sache gegangen wurde zeigt, dass es zwei Hinausstellungen (**Gottfried Meier** und Stopper des TSV Abensberg) gegeben.

Endspiel:

ESV 1897 Ingolstadt	gegen TSV Unsernherrn	7:3
---------------------	-----------------------	-----

25.4.1965	FC SANDERSDORF	gegen TSV Gaimersheim	2:1
-----------	----------------	-----------------------	-----

Erfolgreich konnte man für die umstrittene Vorrundenniederlage beim Tabellenführer nehmen. Mit der Aufstellung **Werner Lewandowski; Johann Berwerz sen., Ludwig Schlagbauer; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Julius Bemsel, Georg Mayerhofer I, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II** wollte man von Anfang an das Spiel an sich reißen. Jedoch erst in der 35. Minute erzielte Rechtsaußen **Mathias Götz** mit einem Bogenschuß die 1:0-Führung, welche jedoch kurz vor Seitenwechsel durch ein unglückliches Eigentor von **Dieter Schneider** wieder verlorenging.

In der 61. Minute bedankten sich aber die Gäste ebenfalls mit einem Eigentor zur 2:1-Führung und gleichzeitig dem Siegtreffer für den FC Sandersdorf. Es war ein schweres Spiel für beide Mannschaften auf aufgeweichtem Untergrund.

9.5.1965	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	4:1
----------	----------------	-------------------------	-----

16.5.1965	DJK Eichstätt	gegen FC SANDERSDORF	1:3
-----------	---------------	----------------------	-----

Durch Tore von **RL Karl Uhmman** nach einem Eckball von **LA Georg Mayerhofer II** gingen die Sandersdorfer in Führung, mussten aber noch vor der Halbzeitpause den Ausgleich hinnehmen. Tore von **RA Mathias Götz** und **HR Julius Bemsel** stellten in der zweiten Halbzeit den Sieg sicher.



Das obige Bild aus dem DONAU-Kurier vom 18.5.1965 zeigt **Adolf Wolf (mitte)** und **Werner Lewandowski (rechts)** bei der Abwehr eines Eichstätter Angriffs. Das Vorspiel der Reserven konnten die Sandersdorfer durch Tore von Dieter Bartmann, Walter Przygoda und Adolf Schels mit 3:0-Toren gewinnen. Die Mannschaft, welche in diesem Spiel auf dem Feld stand zeigt folgendes Bild:



Stehend von links: Betreuer Franz Bauer, Walter Grams, Dieter Bartmann, Michael Götzenberger sen., Kurt Seidl, Adolf Schels, Walter Przygoda, Werner Bergrath,
knieend von links: Georg Bayer, Ernst Kirschke, Eduard da Pozzo, Josef Fehlner,

23.5.1965 FC SANDERSDORF gegen TSV Etting 4:1

Seit sechs Wochen waren die Ettinger ungeschlagen und hätten vermutlich auch in Sandersdorf beide Zähler mitgenommen, wäre da in der 1.Halbzeit nicht ein **Werner Lewandowski** in großartiger Form im Sandersdorfer Tor gestanden. So ging es mit einem 0:0 in die Pause, wobei **HL Eduard da Pozzo** sogar noch mit einem Lattenschuss Pech hatte. Nach der Pause griff auch der Sandersdorfer Angriff ins Spiel ein und schon in der 50.Minute köpfte **HL Eduard da Pozzo** zum 1:0 ein. Schon zwei Minuten später war **MSt Helmut Eckert** bei einem Eckball mit dem Kopf zur Stelle und es stand 2:0. Einen Alleingang von der Mittellinie aus schloss **HR Julius Bemsel** in der 70.Minute zum 3:0 ab und nach dem Anschlusstreffer stellte **MSt Helmut Eckert** mit dem 4:1 den Endstand her.

Das Reservevorrundenspiel war eine klare Sandersdorfer Angelegenheit und endete mit einem 6:0-Sieg. Torschützen waren **3x Walter Grams, 2x Ernst Kirschke und Walter Przygoda**.

27.5.1965 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 3:1

Die Stammhamer stellten eine kampfstarke Mannschaft und machten dem FC Sandersdorf das Siegen sehr schwer. Obwohl **HL Eduard da Pozzo** bereits in der ersten Spielminute mit einem Schuß von der Strafraumgrenze die 1:0-Führung erzielen konnte, konterten die Gäste in der 6.Minute und erzielten unhaltbar für **TW Erich Grams** den Ausgleich. Angetrieben von den Außenläufern **Karl Uhmman** und **Adolf Wolf** wurde das Spiel der Gastgeber in der zweiten Halbzeit druckvoller und **HL Eduard da Pozzo** konnte in der 71.Minute nach einem Eckball von **RL Karl Uhmman** die erneute Führung erzielen. Bereits in der 76.Minute stellte **MSt Helmut Eckert** auf Steilpaß von **HR Julius Bemsel** den 3:1-Sieg sicher.

30.5.1965 TSV Großmehring gegen FC SANDERSDORF 2:4

Mit einem überragen **Werner Lewandowski** im Tor konnten überraschend die Punkte aus Großmehring mitgenommen werden und damit Revanche für die 0:1-Vorrundenniederlage genommen werden. Die gefährlichen Großmehringer Außenstürmer ließen die Verteidiger **Ludwig Schlagbauer** und **Johann Berwerz sen.** wiederholt aussteigen und leiteten turbulente Szenen vor dem Gästetor ein. Trotzdem gelang dem FC durch **RA Mathias Götz** auf Vorlage von **HR Julius Bemsel** die Führung, welche die Großmehringer aber umgehend ausgleichen konnten. Noch vor der Halbzeit erzielte **MSt Helmut Eckert** die erneute Führung. Die 48.Minute brachte den erneuten Großmehringer Ausgleich. **HL Eduard da Pozzo** war in der 60.Minute zur Stelle und drückte das Leder zum 3:2 über die Linie und bereits fünf Minuten später verwandelte **MSt Helmut Eckert** einen Steilpaß von **HL Eduard da Pozzo** zum 4:2-Endstand. Die Großchance zum 5:2 vergab **RA Mathias Götz** in der 80.Minute, als er den Ball über das leerstehende Tor schoß.

Das Vorspiel der Reserven gewann der FC Sandersdorf durch ein Tor von **HL Adolf Schels** mit 1:0.

13.6.1965 SV Dolling gegen FC SANDERSDORF 2:0

Gestoppt wurde der Sandersdorfer Siegeszug beim wiedererstarteten SV Dolling. Durch Tore von **MSt Kraus** in der 35.Minute und durch **LA J.Rottenkolber** in der zweiten Halbzeit landeten die Dollinger ihren 5.Sieg in Folge.

17.6.1965 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 2:3

Abschlusstabelle Saison 1964/1965:

1.	TSV Gaimersheim	28	21	4	3	75:34	46:10
2.	TSV Großmehring	28	18	3	7	89:55	39:17
3.	SV Eitensheim	28	15	7	6	83:42	37:19
4.	FC SANDERSDORF	28	16	5	7	66:36	37:19
5.	DJK Eichstätt	28	14	5	9	71:60	33:23
6.	TSV Oberhaunstadt	28	14	2	12	61:49	30:26
7.	TSV Etting	28	14	1	13	81:82	29:27
8.	DJK Ingolstadt	28	11	5	12	47:48	27:29
9.	SV Buxheim	28	9	8	11	58:60	26:30
10.	VfB Kipfenberg	28	11	3	14	81:64	25:31
11.	SV Dolling	28	9	6	13	51:73	24:32
12.	SV Wettstetten	28	8	5	15	50:82	21:35
13.	SV Stammham	28	7	5	16	54:82	19:37
14.	VfB Friedrichshofen	28	4	6	18	48:93	14:42
15.	TSV Altmannstein	28	5	3	20	37:92	13:43

Eine Mitgliederversammlung am 5.6.1965 brachte folgenden Jahresbericht:

Trainer Kurt Beck bleibt beim FC

Sandersdorfer Fußballclub – der aktivste Sportverein des Landkreises

(dk). Am Pfingst-samstag veranstaltete der Fußballclub Sandersdorf eine Mitgliederversammlung, die sehr gut besucht war. Erster Vorsitzender Georg Mayerhofer gab die Tagesordnung bekannt. Wichtigste Punkte: die Trainerfrage und der Kassenbericht. Trainer Kurt Beck, der die Sandersdorfer Fußballer schon seit zwei Jahren erfolgreich betreut, konnte für ein weiteres Jahr verpflichtet werden, nachdem die finanzielle Frage zur Zufriedenheit des Trainers und des Vereins gelöst sein dürfte.

Dem Kassenbericht des Hauptkassiers Karl Uhlmann zufolge stehen 4447,10 Mark Einnahmen 4582,41 Mark Ausgaben gegenüber. Die Einnahmen aus dem AH-Osterturnier, es sind 260 Mark, wurden von den Alten Herren dem Verein übergeben. Mayerhofer bemerkte, die Finanzlage des Vereins werde auch im kommenden Spieljahr angespannt sein, doch hoffe man mit Zuschüssen (im letzten Jahr waren es über 1000 Mark), den Platzeinnahmen (über 2500 Mark betrugen sie in 18 Heimspielen der vergangenen Spielsaison) und Vereinsbeiträgen wie auch Veranstaltungen gut über die Runden zu kommen.

Mehrere Mitglieder sprachen sich dafür aus, die Mitgliederwerbung wieder aufzunehmen und damit dem Verein – der zur Zeit etwa 120 Mitglieder zählt – finanziell zu helfen. Ab sofort werden bei den Heimspielen vier Platzkassierer eingeteilt. Freiwillig stellten sich zur Verfügung Anton Pickel und Max Knockl, Andreas Merti und Willi Asprion, die dieses Amt schon seit Jahren ausüben, wollen weitermachen. Ferner wurde beschlossen, Oberförster Josef Greb, der am 1. Juli in Pension geht und den FC Sandersdorf von 1950 bis 1960 als erster Vorsitzender erfolgreich leitete, mit einem Abschieds- und Erinnerungsgeschenk zu ehren.

Anerkennung fand die Arbeit des Trainers Kurt Beck-Ingolstadt, der die erste Mannschaft, wie bereits erwähnt, seit zwei Jahren betreut, außerdem eine Reservemannschaft und eine Jugendelf in der Verbandsrunde führt und in einer AH-Mannschaft noch aktiv mitspielt. Damit sind fast 50 Aktive beim FC noch am Ball, für eine kleine Fußballgemeinde, deren Spieler hauptsächlich aus den Dörfern Sandersdorf, Neuenhinzhausen und Schamhaupten stammen, eine enorme Leistung! Im Spieljahr 1963/64 gelang der ersten

dig zu. Seine letzten Ausführungen galten dem Neubau des Schulhauses, der Turnhalle mit Pausenraum und der Erweiterung des städtischen Kindergartens und schließlich dem Neubau des Freibades.

Seine Berichte über den Erfolg der städtischen Musikschule, die die einzige in ihrer Art in Orten wie Dietfurt in ganz Bayern ist, wurden mit lebhaftem Beifall belohnt, haben doch die Gäste in den letzten Tagen die großartigen Leistungen der Stadt- und Jugendkapelle und somit auch der Musikschule mit ihrem verdienten Leiter,

Mannschaft die Meisterschaft in der C-Klasse und der Aufstieg in die B-Klasse. Im Spieljahr 1964/65 konnte die erste Mannschaft als B-Klassenneuling ausgezeichnet überzeugen und steht nunmehr – zwei Spiele gegen Wettstetten und Dolling sind noch zu bestreiten – auf dem zweiten Tabellenplatz. Da die erste Mannschaft weiterhin zusammenbleibt, erhofft man sich beim FC auch für das kommende Spieljahr einen weiteren Leistungsanstieg und einen guten Tabellenplatz in der B-Klasse.

★

FC Sandersdorf: Heute, Donnerstag, Beginn 18 Uhr, Training für alle Aktiven. Anschließend Spielerstimmung.

Am **27.6.1965** empfing man zum Saisonabschluss noch den **A-Klasse-Vertreter TSV Baar** zu einem Freundschaftsspiel. Dabei wurde mit einer voll- kommen anderen Formation als zuvor in den Punktspielen angetreten. Es lief folgende Mannschaft auf: **Werner Lewandowski; Werner Bergrath, Josef Fehlner; Ludwig Schlagbauer, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Ernst Kirschke (2.Halbzeit Hans Buchner), Karl Uhmman, Julius Bemsel, Eduard da Pozzo, Walter Grams.** Trainer Kurt Beck hatte also einige verdiente Spieler aus Reserve und einige junge Spieler ins Team eingebaut. Die Mannschaft hielt sich sehr gut und nur ein unhaltbarer Sonntagsschuß das alten Haudegen und Ex-ESV-lers Richard Schraner in der 30.Minute brachte einen 0:1-Pausenrückstand. Ein Alleingang von **Dieter Schneider** mit geschickten Abspiel an den freistehenden **Eduard da Pozzo** brachte in der 80.Minute den verdienten Ausgleich zum 1:1-Endstand.

14. Landratspokalturnier in Riedenburg:

Vorrunde am **25.7.1965:**

FC SANDERSDORF gegen TSV Dietfurt 3:1

Das erwartete Endspiel wurde gleich für die Vorrunde ausgelost und unter der schwachen Leitung des Nachwuchsschiedsrichters Schmidtke aus Ihrlerstein (pfiß später in der Landesliga) wurde es ein sehr ruppig geführtes Spiel.

Drei Platzverweise (**Waffler und Konrad Mauderer** beim TSV Dietfurt und **Helmut Eckert** beim FC Sandersdorf) bei einem Eröffnungsspiel sprechen für sich. Der TSV Dietfurt konnte bereits in der 3.Minute durch Mittelstürmer **Waffler** mit 1:0 in Führung gehen, als der den Ball überlegt über den heraus- stürzenden Torhüter **Werner Lewandowski** hob. In der 27.Minute erzielte der beste Spieler auf dem Feld, **Eduard da Pozzo**, den 1:1-Ausgleich. Gleich darauf folgte nach einem Foul an **Eduard da Pozzo** der 1.Platzverweis des Spiels (**Waffler**). Gleichnach dem Seitenwechsel vergab der TSV Dietfurt die grosse Chance für die Führung als **Werner Lewandowski** einen Foulelfmeter des Dietfurter Torhüters **Hans Binner** an die Unterkante der Latte lenken konnte und der Ball dort ins Feld zurücksprang. Dadurch sichtlich geschockt mussten die Dietfurter durch ein Kopfballtor von **Eduard da Pozzo** in der 62.Minute den 1:2-Rückstand hinnehmen. In der 73.Minute folgten nach einer Auseinandersetzung zwischen **Konrad Mauderer** und **Helmut Eckert** Platzverweis Nr. 2 und Nr. 3 und in der 76.Minute machte **Eduard da Pozzo** mit seinem dritten Tor in diesem Spiel den Sack zu.

TV Riedenburg gegen FC Mindelstetten 5:2

Nachdem in Riedenburg kurz nach dem ersten Spiel ein Wolkenbruch niedergegangen war und der Platz unbespielbar geworden ist, wurde dieses Spiel kurzfristig nach Laimerstadt verlegt. Torfolge in diesem Spiel war: 24.Min. 1:0 **MSt Schweiger III**, 32.Min. 2:0 **Stem-mer**, 35.Min. 2:1 ????, 52.Min. 3:1 **MSt Schweiger III**, 55.Min. 3:2 ????, 80.Min. 4:2 **Heinz Janker**, 88.Min. 5:2 **MSt Schweiger III**,

FC Laimerstadt gegen TSV Altmannstein 3:0

Am 1.8.1965 wurde diese Partie nachgeholt, nachdem am 25.7.1965 eine Durchführung wegen Unbespielbarkeit des Riedenburger Platzes nicht mehr möglich war. Einem überragen-den Torwart **Alois Eisenmann** und den Torschützen **MSt Zweck** (Handelfmeter), **RA Helmut Schmailzl** und **HL Kabitzke** war der klare Laimerstädter Sieg zu verdanken.

Zwischenrunde der Sieger am **1.8.1965:**

TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 1:2

In diesem Zwischenrundenspiel ging es den Endspielgegner des FC Laimerstadt zu ermitteln und trotz überlegen geführten Spiel musste man mit einem 0:1-Rückstand in die Halbzeit- pause gehen. Der Halblinke **Huber** des TV Riedenburg hatte in der 41.Minute getroffen. Stärkste Sandersdorfer Spieler waren in diesem Spiel Linksverteidiger **Josef Kröner** und Mittelläufer **Dieter Schneider**. Torchancen gab es zwar genügend, aber **Eduard da Pozzo** wurde vom Riedenburger **Halser** gut bewacht und **Mathias Götz** zielte mit seinen Schüssen viel zu hoch, auch hat man gesehen, dass der für den gesperrten Helmut Eckert in der Sturmmitte spielende Karl Uhmman kein Mittelstürmer ist. Nachdem Nachwuchsspieler **Hans Buchner** mit einem Kopfball nur die Querlatte rasiert hatte machte er es in der 78.Minute besser und erzielte unhaltbar den 1:1-Ausgleich. **Adolf Wolf** nutzte in der 84.Minute ein Missverständnis zwischen **Heinz Janker** und Torwart **Bruckmaier** zum 2:1-Siegestreffer.

Spiel um Platz 5 und 6 am 8.8.1965:

TSV Altmannstein gegen FC Mindelstetten 4:1

Torschützen: **Hans Kloiber 2, Hans Schlagbauer (Foulelfmeter), Peter Riepl,**

Spiel um Platz 3 und 4 am 8.8.1965:

TV Riedenburg gegen TSV Dietfurt 2:1

Torschützen: **Huber und Anton Glück** für TV Riedenburg, **Gaag** für TSV Dietfurt,

Endspiel am 8.8.1965:

FC SANDERSDORF gegen FC Laimerstadt 6:0

Aufstellung FC SANDERSDORF: **Werner Lewandowski; Ludwig Schlagbauer, Josef Kröner; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Julius Bemsel, Georg Mayerhofer II, Eduard da Pozzo, Hans Buchner;**

Torschützen: **Eduard da Pozzo 2, Georg Mayerhofer II 2, Mathias Götz, Karl Uhmman,**



Die Sieger stehend von links nach rechts: „Teemann“ Franz Bauer, Betreuer Andreas Mertl, Eduard da Pozzo, Helmut Eckert, Karl Uhmman, Adolf Wolf, Dieter Schneider, Georg Mayerhofer II, Mathias Götz, Ludwig Schlagbauer, Trainer Kurt Beck, 1.Vorstand Anton Pichl sen., kniend von links: Hans Buchner, Werner Lewandowski, Julius Bemsel, Josef Kröner,

Jugendergebnisse Saison 1964/1965:

12.9.1964	VfB Friedrichshofen	gegen FC SANDERSDORF	3:0
19.9.1964	FC SANDERSDORF	gegen VfB Kipfenberg	2:3

Torschützen: **Franz Schöberl, Josef Hilger,**

26.9.1964	FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	1:4
-----------	----------------	------------------------	-----

Torschützen für TSV Altmannstein: **Heinz Fröhlich, Arthur Kudraß, Franz Kellermeier und Hottner,**

10.10.1964	FC SANDERSDORF	gegen DJK Eichstätt	6:1
------------	----------------	---------------------	-----

Torschützen: **Hans Buchner 5, Heinz Schlagbauer 1,**

21.11.1964	FC SANDERSDORF	gegen VfB Friedrichshofen	2:1
------------	----------------	---------------------------	-----

28.11.1964	VfB Kipfenberg	gegen FC SANDERSDORF	5:0
------------	----------------	----------------------	-----

12.12.1964	FC SANDERSDORF	gegen SV Stammham	3:1
------------	----------------	-------------------	-----

Torschützen: **Franz Schöberl, Josef Hilger, Hans Buchner,**

19.12.1964	DJK Eichstätt	gegen FC SANDERSDORF	0:1
------------	---------------	----------------------	-----

Torschütze: **Josef Hilger,**

26.12.1964	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	0:4
------------	----------------	-------------------------	-----

Jugendpokalturnier am 20./27.6.1965 in Mindelstetten

Vorrunde am 20.6.1965:

FC SANDERSDORF	gegen FSV Sandharlanden	3:1
FC Mindelstetten	gegen SV Hadrian Hienheim	1:2

Spiel um Platz 3 am 27.6.1965

FC Mindelstetten	gegen FSV Sandharlanden	6:0
------------------	-------------------------	-----

Endspiel am 27.6.1965:

FC SANDERSDORF	gegen SV Hadrian Hienheim	2:0
----------------	---------------------------	-----

SAISON 1965/1966: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

Nach einem Jahr Vorstandschaft von Georg Mayerhofer sen. folgte nun die endgültige Ablösung auf dem Vorstandsposten und eine neue Ära wurde eingeleitet. Die Ära des Anton Pichl sen., des „Sparpräsidenten“ wie er sich selbst immer scherzhaft nannte, welcher in den folgenden Jahren insgesamt 7 Jahre die Vorstandschaft übernahm.



Zum letzten Vorbereitungsspiel gastierten die 1. und die 2.Mannschaft am 15.8.1965 beim FT 1913 Ingolstadt, einer Mannschaft aus der gleichen Spielklasse, und beide Mannschaften gewannen ihre Spiele mit 3:2-Toren. Die 1.Mannschaft ging durch **2 Tore von HL Eduard da Pozzo** mit einer 2:0-Führung in die Pause und **MSt Georg Mayerhofer II** erhöhte kurz nach dem Seitenwechsel auf 3:0, ehe man noch zwei Gegentore hinnehmen musste. Die 2.Mannschaft mußte nach der Pause einen 0:2-Rückstand aufholen und schaffte durch Tore von **Werner Bergrath, Michael Kögl** und **Walter Przygoda** noch einen 3:2-Sieg.

22.8.1965 FC SANDERSDORF gegen TSV Oberhaunstadt 0:0

29.8.1965 SV Buxheim gegen FC SANDERSDORF 3:1

Ohne **Werner Lewandowski, Josef Kröner, Mathias Götz** und **Dieter Schneider** waren die Vorzeichen schon vor dem Spiel sehr schlecht. Bis zur 44.Minute konnte man das Tor sauber halten, aber dann erzielten die Gastgeber doch noch die 1:0-Pausenführung. Nach der Halb- zeitpause ergab ein schönes Zusammenspiel zwischen **Georg Mayerhofer II** und **Helmut Eckert** den Ausgleich. Beim 2:1 übersah der SR einen Ausball und die Abwehrspieler blieben einfach stehen und diese nutzte der SV Buxheim zur 2:1-Führung. Ein, von **Johann Berwerz sen.**, leichtsinnig verursachter Handelfmeter bedeutete den 3:1-Endstand.

Die Reservemannschaft musste dem SV Buxheim mit 7:1-Toren die Punkte überlassen, hier machte sich besonders das Fehlen von **Torhüter Erich Grams** bemerkbar.

Die Verdienste des Ex-Vorstand des FC Sandersdorf **Josef Greb** wurden am 3.September 1965 anlässlich seines Umzugs von Sandersdorf nach Waldperlach im DONAU-Kurier nochmals gesondert gewürdigt.

Förster Greb verließ Sandersdorf

38 Jahre bei der Bassus'schen Forstverwaltung

Sandersdorf (ck). Revierförster Josef Greb ist nach 38 Dienstjahren in den Ruhestand getreten. Josef Greb wurde am 23. September 1900 in Altmanndorf, Kreis Gerolzhofen/Ufr., geboren. Nach Besuch der Volks- und Handelsschule kam er an die Forstschule in Miltenberg. Von 1920-1922 absolvierte er die Forstschule und trat anschließend in den staatlichen Forstdienst in Hundelzhausen, später in den privaten Forstdienst im Sandzell ein. Im Jahre 1927 wurde Greb von Max Freiherr von Bassus als Förster eingestellt. 1930 heiratete er die Försterstochter Maria Hohenthauer. 1934 übernahm Förster Greb das neu-erbaute Forsthaus in **Sandersdorf**. Von 1935 an war er Hegeringleiter und versah während des zweiten Weltkriegs die Geschäfte des Kreisjägermeisters in Riedenburg. 1946-1959 war er als Jagdberater tätig. Bekannt wurde Förster Greb außerdem noch als 1. Vorstand des **FC Sandersdorf**. Dieses Amt versah er über zehn Jahre, unter seiner Führung schafften auch die Sandersdorfer Fußballer den ersten Aufstieg in die B-Klasse. Revierförster Greb ist mit seiner Frau bereits vor Wochen nach Waldperlach über-

siedelt, wo er sich mit seiner Tochter ein Haus baute.



Im wohlverdienten Ruhestand: Revierförster Josef Greb. (DK-Foto: Klinger)

5.9.1965 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 3:4

Ohne Spielmacher **Eduard da Pozzo** und Stopper **Dieter Schneider** war die Ausgangs-position für dieses Spiel schon denkbar ungünstig. Da auch der sonst so zuverlässige Verteidiger **Josef Kröner** mit seinem Gegenspieler nicht klar kam und dieser auch noch drei Tore erzielen konnte war hier der Grundstein für die Niederlage schon gelegt. Der Gästerechtsaußen setzte bereits in der 5.Minute einen 16-Meter-Freistoß ans Lattenkreuz und seinen Elfmeter in der 24.Minute hielt Torhüter **Werner Lewandowski**. Glück hatte er bei seinem Führungstreffer zum 1:0 in der 29.Minute, denn da stand er klar im Abseits ohne dass es der SR bemerkte. Dafür wurde ihm kurze Zeit später ein einwandfreies Tor wegen angeblichem Abseits versagt. Die einzige Ausgleichschance verpasste **Helmut Eckert** nach Flanke von **Mathias Götz**. Ein Handelfmeter kurz nach dem Seitenwechsel brachte durch Halblinks **Georg Mayerhofer II** den Ausgleich. Doch zwei Tore des Gästerechtsaußen brachten Großmehring bis zur 63.Minute mit 3:1 in Front. Ein weiterer Handelfmeter wurde von **Georg Mayerhofer II** zum 2:3-Anschlußtreffer verwandelt und die Sandersdorfer bekamen nochmals kräftig Auftrieb. Nach einem Pfostenschuß von **Helmut Eckert** verwandelte Linksaußen **Walter Grams** unhaltbar zum 3:3-Ausgleich, aber fünf Minuten später erzielten der TSV Großmehring das entscheidende 4:3. Kurz vor dem Schlusspfiff wurden der Großmehringer Haid und **Ludwig Schlagbauer** vom Platz gestellt.

Das Vorspiel der Reserven gewannen die Gäste durch zwei Tore in den letzten 12 Minuten noch mit 2:1.

12.9.1965 FT 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 5:4

Ohne **Werner Lewandowski**, **Eduard da Pozzo**, **Dieter Schneider** und **Ludwig Schlagbauer** hatte man sich keine Chancen ausgerechnet. In der Aufstellung **Erich Grams**; **Georg Mayerhofer I**, **Josef Kröner**; **Karl Uhmman**, **Johann Berwerz sen.**, **Adolf Wolf**; **Mathias Götz**, **Julius Bemsel**, **Helmut Eckert**, **Georg Mayerhofer II**, **Walter Grams** hätte man aber dieses Spiel nicht zu verlieren brauchen. Nach 10 Minute erspurtete sich **RA Mathias Götz** eine Steilvorlage und brachte die Gäste mit 1:0 in Führung und 10 Minuten später erhöhte **HR Julius Bemsel** auf 2:0. Durch Tore kurz vor und kurz nach dem Pausenpfiff kamen die Ingolstädter zum 2:2-Ausgleich und gingen nach einem Torwartfehler in der 55.Minute sogar mit 3:2 in Führung. Nach dem 4:2 schien das Spiel entschieden, aber ein verwandelter Elfmeter durch **Georg Mayerhofer II** brachte die Sandersdorfer wieder auf 4:3 heran. Postwendend erzielten die Ingolstädter das 5:3 und **MSt Helmut Eckert** konnte in der Schlussphase nur noch auf 5:4 verkürzen.

Die stark ersatzgeschwächte Reserve musste im Vorspiel eine glatte 0:4-Niederlage hinnehmen.

19.9.1965 FC SANDERSDORF gegen TSV Unsernherrn 4:5

Durch einen verwandelten Elfmeter von **Georg Mayerhofer II** und dem 2:1 durch **RA Mathias Götz** ging man mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Dann leistete sich aber die Abwehr Schnitzer am laufenden Band und die Gäste konnten 4:2 in Führung gehen. Nach dem erneuten Anschlusstreffer durch **MSt Ernst Kirschke** bauten die Unsernherrner die Führung wieder auf zwei Tore aus, wobei **TW Werner Lewandowski** durch zahlreiche Paraden einen höheren Rückstand verhindern konnte. In der 63. Minute musste auch noch **LL Adolf Wolf** verletzt den Platz verlassen und so konnte nur noch der Anschlusstreffer zum 4:5 durch **RL Helmut Eckert** erzielt werden.

Im Vorspiel der Reserven musste der FC Sandersdorf bei der 0:3-Niederlage die Überlegenheit der Gäste anerkennen.

Bereits am **18.9.1965** standen sich die Sandersdorfer AH-Mannschaft und der TSV Großmehring in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Tore durch **Werner Braun** und **Alfred Perzmaier** brachten ein 2:2-Unentschieden.

3.10.1965 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 4:1

Zwar fehlten noch immer **Dieter Schneider**, **Georg Mayerhofer II** und **Eduard da Pozzo**, aber **Ludwig Schlagbauer** und **Josef Kröner** konnten wieder eingesetzt werden. Schon nach 10. Minuten gingen die Kasinger mit 1:0 in Führung, nachdem Verteidiger **Ludwig Schlagbauer** anstatt einzugreifen nur Abseits reklamierte. Aber jetzt drehten die Sandersdorfer auf und erzielten nach einem abgewehrten Freistoß von **Georg Mayerhofer I** durch Halbrechts **Julius Bemsel** den Ausgleich. Ein halbes Eigentor von **Ludwig Schlagbauer**, er schoß den eigenen Mitspieler an, verhalf dem SV Kasing zur 2:1-Halbzeitführung. Danach hatten die Sandersdorfer wieder gute Torchancen, doch ins Tor trafen sie auf der falschen Seite, denn das 3:1 für den SV Kasing erzielte **Josef Kröner** mit einem Eigentor. **Ernst Kirschke**, **Mathias Götz** und **Helmut Eckert** hatten noch genügend Chancen um selbst diesen Rückstand auszugleichen, aber das Tor nächste und letzte Tor erzielten die Gastgeber durch Foulelfmeter.

17.10.1965 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 10:1

Erstmals in kompletter Besetzung mit **Werner Lewandowski**; **Johann Berwerz sen.**, **Josef Kröner**; **Karl Uhmman**, **Dieter Schneider**, **Adolf Wolf**; **Mathias Götz**, **Julius Bemsel**, **Helmut Eckert**, **Eduard da Pozzo**, **Georg Mayerhofer II** konnten die Sandersdorfer in dieser Saison und es war ein ganz anderer Geist in der Mannschaft. Torschützen waren **Helmut Eckert 5**, **Eduard da Pozzo 2**, **Julius Bemsel 2** und **Mathias Götz**.

Die Reserve empfing die die Tabelle anführende 2. Reserve des MTV Ingolstadt und erzielte einen sensationellen 6:0-Sieg. Torschützen hier waren **Walter Grams 3**, **Georg Mayerhofer I**, **Michael Kögl** und **Ernst Kirschke**.

24.10.1965 VfB Kipfenberg gegen FC SANDERSDORF 5:0

Allein **TW Werner Lewandowski** war es zu verdanken, dass die Niederlage beim Tabellenführer mit 0:5 noch in Grenzen geblieben ist.

Das Vorspiel der Reservemannschaften endete nach einer knappen 2:1-Halbzeitführung des FC Sandersdorf noch mit einem 10:1-Kantersieg.

31.10.1965 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 2:2

Eine schwache Verteidigerleistung von **RV Ludwig Schlagbauer** und **LV Johann Berwerz sen.** war an diesem mit ausschlaggebend für den Punktverlust. Nachdem **RA Mathias Götz** in der 12. Minute den Pfosten des Dollinger Gehäuse getroffen hatte köpfte **RL Karl Uhmman** den zurückspringenden Ball knapp über das Tor. In der 13. Minute erzielte aber **HL Eduard da Pozzo** mit einem 18-Meter-Schuß die Führung, welche die Dollinger durch ein umstrittenes Tor in 45. Minute ausgleichen konnte. Nach Sandersdorfer Ansicht hatte **TW Werner Lewandowski** den Ball klar vor der Torlinie abgewehrt. Noch geschockt mussten die Sandersdorfer in der 50. Minute den 1:2-Rückstand durch den Dollinger RL hinnehmen, welcher jedoch in der 80. Minute wegen seiner unfairen Spielweise das Spielfeld verlassen musste. Gegen 10 Dollinger setzten die Sandersdorfer alles auf eine Karte und kamen in der Nachspielzeit durch einen Kopfball von **MSt Helmut Eckert** auf Flanke von **LL Adolf Wolf** noch zum verdienten Ausgleich.

Im Vorspiel standen sich die Reserven des FC Sandersdorf und des VfB Kipfenberg in einem Freundschaftsspiel gegenüber, welches vom FC Sandersdorf durch Tore von **Walter Grams** und **Adolf Schels** mit 2:0 gewonnen werden konnte.

7.11.1965 SV Eitensheim gegen FC SANDERSDORF 6:1

21.11.1965 DJK Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 3:2

Das Spiel stand von Anfang an unter einem ungünstigen Stern, da der eingeteilte **TW Erich Grams** nicht erschienen war und dafür **Eduard da Pozzo** das Tor hüten musste. Erstmals spielte **Michael Schlagbauer** in der ersten Mannschaft und verteidigte neben seinem Bruder **Ludwig Schlagbauer**, übrigens der beste Spieler auf dem Platz, auf der linken Seite. Die Mitte machte **Dieter Schneider** dicht und so konnten die Sandersdorfer nach 10.Minuten nach einer Flanke von **RA Mathias Götz** durch **MSt Helmut Eckert** die 1:0-Führung erzielen. Zwölf Minuten später erzielte **LA Ernst Kirschke** mit einem prächtigen Alleingang das 2:0, wurde dabei aber dermaßen gefault, dass er mit einer schlimmen Knieverletzung ausscheiden musste, welche auch gleichzeitig sein Karriereende bedeutete. Nach der Pause kamen die Ingolstädter gegen 10 Sandersdorfer immer besser ins Spiel und schafften bis zur 65.Minute den 2:2-Ausgleich, wobei der Ausgleich aus einem von **Michael Schlagbauer** verschuldeten Foulelfmeter resultierte. In der 75.Minute hatte **HR Georg Mayerhofer II** die große Chance auf die erneute Führung, schoß aber einen Foulelfmeter an den Pfosten. Als man schon mit dem Unentschieden rechnete gelang den Gastgebern in der 87.Minute doch noch der Siegtreffer.

Am **5.12.1965** gastierte zur Vorbereitung der FC Mindelstetten in Sandersdorf. Bis zur Pause konnten die Mindelstettener eine 3:1-Führung erzielen, mussten aber zum Ende mit einer 7:3-Niederlage die Heimreise antreten.

12.12.1965 FC SANDERSDORF gegen TSV Etting 2:0

Nach fast zwei Monaten konnte der FC Sandersdorf wieder einmal ein Heimspiel um Punkte bestreiten und trat in der Aufstellung **Werner Lewandowski, Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer; Karl Uhmann, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer II, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Hans Buchner** an, wobei besonders **LA Hans Buchner** durch seine Schnelligkeit zu gefallen wusste. Torschützen waren in der 20.Minute **HL Eduard da Pozzo** und in der 65.Minute **RA Mathias Götz**.

13.2.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 5:2

Einen verhältnismäßig ruhigen Nachmittag verbrachte **Werner Lewandowski** im Tor des FC Sandersdorf, denn der Gastgeber bestimmte das Spiel nach Belieben. In der 10.Minute lenkte ein Stammhamer Abwehrspieler einen Schuss von **Georg Mayerhofer II** vor seinem Torwart über die Linie zum 1:0 der Gastgeber. Eine Maßvorlage von **Helmut Eckert** verwandelte der nach innen gewechselte Rechtsaußen **Mathias Götz** zum 2:0. Völlig ungedeckt konnte ein Gästespieler den Anschlusstreffer markieren, aber bereits fünf Minuten später verwandelte **Mathias Götz** eine Vorlage von **Eduard da Pozzo** zum 3:1-Halbzeitstand. Noch vor der Pause hätten ein Kopfball an den Pfosten von **Helmut Eckert** und eine knapp vergebener Ball von **Johannes Lee** den Vorsprung noch anwachsen lassen. Den Vorsprung baute dafür **Mathias Götz** in der 56.Minute mit seinem dritten Tor in diesem Spiel auf 4:1 aus, aber postwendend fiel wieder der Anschlusstreffer der Stammhamer. Den Schlusspunkt bildete das schönste Tor des Tages, als der durchgebrochene **Georg Mayerhofer II** uneigennützig den freistehenden **Helmut Eckert** bediente, welcher zum 5:2 vollendete.

Im Vorspiel bestritt die Reservemannschaft ein Freundschaftsspiel gegen die 1.Mannschaft des FC Mindelstetten und siegte mit 4:1-Toren. Die Tore erzielten **2x Hans Buchner, Georg Mayerhofer I und Michael Kögl**.

3.4.1966 TSV Großmehring gegen FC SANDERSDORF 2:2

Einen Punkt beim Tabellenführer konnten die Sandersdorfer mit nach Hause nehmen, obwohl es nach drei Spielminuten schon zum ersten Mal im Tor des überragenden **Werner Lewandowski** eingeschlagen hatte. Bei einem Gedränge vor dem Großmehring Tor bugsierte in der 14.Minute ein Verteidiger der Gastgeber das Leder zum 1:1-Ausgleich ins eigene Tor. Aber in der 24.Minute gingen die Gastgeber erneut mit 2:1 in Führung, allerdings war dieses Tor aus einer Abseitsstellung erzielt. Nach der Ausgleichschance durch **Helmut Eckert** kurz nach diesem Tor erzielte **Adolf Wolf** mit einem wuchtigen Kopfball, welcher von **Eduard da Pozzo** noch leicht abgefälscht wurde, den 2:2-Ausgleich. Nach der Pause lieferten die Sandersdorfer eine Abwehrschlacht, wobei besonders der bereits erwähnte **Werner Lewandowski** und Verteidiger **Ludwig Schlagbauer** herausragten. Leider war das für **Ludwig Schlagbauer** das letzte Spiel, da er bereits ab der darauffolgenden Woche zur Bundeswehr einrücken musste.

Das Vorspiel der Reserven gewannen die Großmehring mit 2:0, wobei **Dieter Bartmann** einen Elfmeter verschoss.

12.6.1966 FC SANDERSDORF gegen DJK Eichstätt 4:0

Dieses Spiel war vorentscheidend für Abstieg oder Klassenverbleib und bei 30 Grad im Schatten wurde ein recht beachtliches Spieltempo abgespult. Nachdem die Gäste anfangs einige gefährliche Angriffe über die Abwehrseite von **Dieter Bartmann** vortragen konnten, fing sich der Gastgeber und startete seinerseits gefährlich vor das Eichstätter Tor. Konnte in der 10.Minute noch der Gästestopper auf der Linie einen Schuss von **Georg Mayerhofer II** abwehren und verfehlten Kopfbälle von **Eduard da Pozzo** und **Helmut Eckert** noch knapp das Ziel, so setzte sich in der 22.Minute Rechtsaußen **Mathias Götz** gegen drei Gästespieler durch und erzielte unhaltbar das so wichtige Führungstor. Nachdem ein Handspiel des Gästestoppers im Strafraum nicht geahndet wurde, war es in der 35.Minute **Georg Mayerhofer II**, welcher mit einem Bombenschuss das 2:0 und somit bereits die Vorentscheidung erzielte. Nach dem Seitenwechsel musste Torhüter **Werner Lewandowski** lediglich noch zweimal eingreifen, ansonsten spielte nur noch der Gastgeber. Auf Flanke von **Mathias Götz** erzielte **Eduard da Pozzo** in 70.Minute das 3:0 und wiederum nach Vorlage von **Mathias Götz** erzielte **Johannes Lee** in 75.Minute das 4:0.

In einem haushoch überlegen geführten Spiel gewann die Reservemannschaft gegen die Reserve der DJK Eichstätt das Vorspiel mit 7:0-Toren.

26.6.1966 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 2:4

Bis zum letzten Spieltag musste man um den Klassenerhalt zittern und mit einer starken Leistung in Stammham war man am Ziel. Konsequente Abwehrleistung von **Karl Uhmann** und **Dieter Schneider** und gute Aufbauarbeit von Halbrechts **Johannes Lee** waren der Grundstock zu diesem Sieg. Trotz schweren Bodens und einiger Regenschauer hatte das Spiel beachtliches Tempo und schon nach 10 Minuten stand es 2:0 für den FC Sandersdorf. In der 5.Minute verwandelte **Georg Mayerhofer II** einen Handelfmeter und in 9.Minute einen 22-Meter-Freistoß. Bis zur Halbzeit verteidigte man die Führung problemlos. In der zweiten Halbzeit waren ebenfalls nur 10 Minuten gespielt und **Helmut Eckert** und **Mathias Götz** hatten mit ihren Toren den Vorsprung auf 4:0 ausgebaut. Durch zwei Missverständnisse in der FC-Abwehr konnten die Stammhamer auf 2:4 verkürzen, hatten aber bei zwei Pfoßenschüssen von **Georg Mayerhofer II** und einem Lattenkopfball von **Johannes Lee** Glück, dass es nur beim 4:2-Endstand geblieben ist.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1965/1966:

1.	TSV Großmehring	28	21	2	5	78:34	44:12
2.	SV Buxheim	28	21	2	5	80:38	44:12
3.	TSV Oberhaunstadt	28	16	3	9	83:49	35:21
4.	SV Eitensheim	28	13	4	11	61:46	30:26
5.	VfB Kipfenberg	28	11	7	10	64:56	29:27
6.	SV Stammham	28	11	4	13	48:67	26:30
7.	FC SANDERSDORF	28	11	3	14	67:64	25:31
8.	TSV Unsernherrn	28	10	5	13	59:67	25:31
9.	TSV Etting	28	8	9	11	66:76	25:31
10.	SV Kasing	28	9	6	13	60:72	24:32
11.	DJK Ingolstadt	28	9	6	13	49:65	24:32
12.	SV Wettstetten	28	10	4	14	47:73	24:32
13.	DJK Eichstätt	28	10	3	15	46:65	23:33
14.	FrTSV 1913 Ingolstadt	28	7	7	14	61:71	21:35
15.	SV Dolling	28	6	9	13	44:70	21:35

Jugendergebnisse aus der Saison 1965/1966:

2.10.1965	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	5:0
9.10.1965	FC SANDERSDORF	gegen TSV Altmannstein	2:5
16.10.1965	SV Denkendorf	gegen FC SANDERSDORF	2:2
23.10.1965	FC SANDERSDORF	gegen VfB Kipfenberg	0:3
30.10.1965	FC Arnsberg	gegen FC SANDERSDORF	4:2
19.3.1966	TSV Altmannstein	gegen FC SANDERSDORF	7:3
2.4.1966	VfB Kipfenberg	gegen FC SANDERSDORF	9:2

15. Landratspokalturnier 2.7./3.7./9.7./10.7.1966 in Mindelstetten

Vorrunde:

2.7.1966	FC Mindelstetten	gegen TV Riedenburg	1:6
----------	------------------	---------------------	-----

Torschützen für FC Mindelstetten Johann Seidenschwarz, für TV Riedenburg 2x HL Heinz Janker, 2x MSt Schweiger III, sowie je 1x LA Schweiger IV und RA M.Bruckmeier.

3.7.1966	TSV Altmannstein	gegen FC Laimerstadt	2:1
3.7.1966	FC SANDERSDORF	gegen TSV Dietfurt	3:1

Zwischenrunde der Sieger:

9.7.1966	TSV Altmannstein	gegen TV Riedenburg	4:3
----------	------------------	---------------------	-----

Torschützen für TV Riedenburg: LA Friedl Kranz, HR Heinz Janker, HL Schweiger IV,

Freilos: FC SANDERSDORF

Zwischenrunde der Verlierer:

9.7.1966	FC Mindelstetten	gegen TSV Dietfurt	4:8
----------	------------------	--------------------	-----

Freilos: FC Laimerstadt

Endspiele am 10.7.1966:

Spiel um Platz 4:	TSV Dietfurt	gegen FC Laimerstadt	3:3
-------------------	--------------	----------------------	-----

Wer schließlich den 4.Platz belegt hat war leider aus keinem Bericht zu ersehen!!!

Endspiel	TSV Altmannstein	gegen FC SANDERSDORF	4:0
----------	------------------	----------------------	-----

Überraschenderweise ohne Chance war der FC SANDERSDORF in diesem Endspiel und somit konnten die Altmannstein erstmals in der 15-jährigen Geschichte des Landratspokals als Turniersieger vom Platz gehen. In den Aufstellungen TSV ALTMANNSTEIN: Georg Kloiber; Philipp Haimerl, Hans Schlagbauer; Hans Kloiber, Peter Riepl, Andreas Permianseder; Josef Kindl, Josef Lehner, Willi Klarwein, Franz Kellermeier, Josef Steib und FC SANDERSDORF: Werner Lewandowski; Ludwig Schlagbauer, Josef Kröner; Karl Uhmman, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Johannes Lee, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II, eingewechselt Werner Bergrath für Werner Lewandowski war der Sandersdorfer Titelverteidiger zwar anfangs überlegen und als Andreas Permianseder nach einem Eckball das 1:0 erzielen konnte kamen die Sandersdorfer eigentlich nie mehr ins Spiel zurück. Bei einem unglücklichen Zusammenprall mit LA Josef Steib zog sich TW Werner Lewandowski einen Schlüsselbeinbruch zu und spielte trotz dieser Verletzung bis in die zweite Hälfte weiter, ehe er dann von Eduard da Pozzo im Tor abgelöst werden musste. Zu dieser Zeit war jedoch durch zwei weitere Altmannsteiner Tore durch LA Josef Steib und MSt Willi Klarwein bereits 3:0. Den Schlusspunkt setzte ML Peter Riepl mit einem verwandelten Handelfmeter.



Die Altmannsteiner Mannschaft nach dem Turniersieg

Hinten von links: Heinz Fröhlich, Josef Steib, Josef Kindl, Franz Kellermeier, Willi Klarwein, Josef Lehner, Hans Kraus, Karl-Heinz Hallermeier, 1.Vorstand Otto Hallermeier, Landrat Franz Lang, vorne von links: Franz Steib, Peter Riepl, Philipp Haimerl, Georg Kloiber, Hans Schlagbauer, Hans Kloiber,

Pokalturnier in Sandersdorf am 17.7. und 24.7.1966

Vorrunde am 17.7.1966:

FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 0:4

Ohne LA Georg Mayerhofer II, ML Dieter Schneider und TW Werner Lewandowski waren die Voraussetzungen nicht gerade gut für diess Pokalspiel. Als **TW Ludwig Völkl** sich auch noch zwei Fehler, welche zur 2:0-Halbzeitführung führten leistete, war die Lust weg. Ein verwandelter Elfmeter und ein verwandelter Freistoß stellten den klaren Kasinger Sieg sicher.

TSV Altmannstein gegen SV Denkendorf 5:4 n.V.

Schwerer als erwartet taten sich die Altmannsteiner gegen den SV Denkendorf. Nach einer 4:1-Führung schafften die Denkendorfer bis zum Ablauf der regulären Spielzeit noch das 4:4. Vier Minuten vor dem Abpfiff der Verlängerung erzielte **MSt Willi Klarwein** den Siegtreffer zum 5:4.

Endspiele am 24.7.1966

Spiel um Platz 3 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 4:4

Mit einer Notelf mussten die Gastgeber auflaufen und der eigentlich mit Schlüsselbeinbruch verletzte **TW Werner Lewandowski** lief als **Feldspieler** im Sturm auf. **Georg Mayerhofer I** brachte die Sandersdorfer in Führung und nach einem 1:3-Rückstand drehten **Werner Lewandowski** und **2x Franz Schöberl** das Spiel in eine erneute Sandersdorfer Führung zum 4:3. Sekunden vor dem Abpfiff gelang den Denkendorfern der Ausgleich, auf eine Verlängerung wurde verzichtet.

Endspiel TSV Altmannstein gegen SV Kasing 1:2

Es hat für den TSV Altmannstein nicht für den zweiten Turniersieg innerhalb von zwei Wochen gereicht, mit 1:2 mussten sie am Ende den Kasingern den letztlich verdienten Sieg überlassen. Durch Tore von **Kramer** für den SV Kasing und von **Franz Steib** für den TSV Altmannstein stand es zur Pause 1:1. **HL Amberger** erzielte in der 75.Minute den Kasinger Siegtreffer.

Am 30. Juli 1966 fand die Jahreshauptversammlung statt und es wurde fast die komplette Vorstandschaft im Amt bestätigt. **1. Vorstand blieb Anton Pichl sen.,** den Posten des **2. Vorstandes übernahm Max Pfaller (Präse) aus Sollern** für den nicht mehr kandidierenden **bisherigen 2. Vorstand Josef Kögl.** Im Amt bestätigt wurden ausserdem **Kassier Arno Adam** und **Schriftführer Josef Oschika.**

Die **Jugendleitung** übernahmen **Georg Gschrey** und **Josef Multerer.**

SAISON 1966/1967: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

15.8.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Zuchering 0:12

Zur Saisonvorbereitung hatte man sich den Landesligisten SV Zuchering als Gegner ausgesucht. Das Spiel litt unter dem Dauerregen und bis zur Halbzeit konnte man mit dem 0:4-Rückstand noch zufrieden sein. Dann aber ließen immer mehr die Kräfte nach und es fiel Tor um Tor. Die Torschützen für den SV Zuchering waren: Hans Wagner 3, Andreas Mayr 3, Lorenz Klügl 3, Franz Germann 2, Helmut Sutor 1,

Im Vorspiel der Reservemannschaften siegte die Reserve des FC Sandersdorf überraschend gegen die Landesliga-Reserve des SV Zuchering mit 3:1-Toren.

21.8.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 4:3

In der Aufstellung **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer; Dieter Schneider, Karl Uhmman, Helmut Eckert, Eduard da Pozzo, Georg Mayerhofer II** ging es das erste Punktspiel der Saison. Nachdem wenige Wochen zuvor im eigenen Pokalturnier noch hoch gegen die Kasinger verloren hatte, war man mit einem unguten Gefühl in dieses Spiel gegangen und tatsächlich lag man innerhalb von zehn Minuten durch zwei allerdings umstrittene Tore mit 0:2 im Rückstand. **Karl Uhmman** erzielte in der 20. Minute den Anschlusstreffer und, nachdem **Georg Mayerhofer II** einen **Elfmeter verschossen** hatte, köpfte **Eduard da Pozzo** den darauffolgenden Eckball zum Ausgleichstreffer ins Tor. Nach der erneuten Kasinger Führung glich **Dieter Schneider** nach einem weiten **Kröner-Einwurf** erneut aus. Kurz vor Schluß köpfte **Karl Uhmman** eine Flanke von **Helmut Eckert** zum Siegtreffer ein. Ein Wermutstropfen waren die anschließenden **Platzverweise** für einen Kasinger Verteidiger und dem Sandersdorfer **Eduard da Pozzo**.

28.8.1966 SV Stammham gegen FC SANDERSDORF 1:1

Die Sandersdorfer konnten bereits in der 7. Minute mit 1:0 in Führung gehen, versäumten es aber dann den Vorsprung auszubauen. Nach dem Stammhamer Ausgleich wurde auch der Sandersdorfer **TW Werner Lewandowski** mehr beschäftigt. Er und auch sein Gegenüber der **Stammhamer TW Kundler** ließen aber keine weiteren Treffer zu. **SR Schmalzl** musste einen Stammhamer Treffer wegen Abseits annullieren.

4.9.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Wettstetten 4:3

Tore waren in Sandersdorf garantiert. Bereits nach 8 Minuten lagen die Wettstettener Gäste in Führung. Ein Durcheinander vor dem Gästetor nutzte **Franz Schöberl** in der 16. Minute zum Ausgleich. Die jungen Nachwuchsspieler **Peter Buchner und Michael Schlagbauer** fütterten den Angriff mit guten Vorlagen. Ein weiterer Einwurf von **Georg Mayerhofer II** zu **Karl Uhmman** brachte in der 42. Minute die Sandersdorfer Führung. Bereits in der 43. Minute fiel durch **Helmut Eckert** ein weiteres Tor, welches jedoch vom SR annulliert wurde. Ein Fehler von **TW Werner Lewandowski** führte zum Wettstettener Ausgleich. Tore durch **Georg Mayerhofer II** in der 58. und 68. Minute brachten eine 4:2-Führung, welche Wettstetten in der 78. Minute lediglich noch verkürzen konnte. Das Fehlen von Spielmacher **Eduard da Pozzo**, welcher zum SV Zuchering gewechselt ist, machte sich bemerkbar.

Das Vorspiel der Reserve gegen die Reserve des MTV Ingolstadt ging mit 1:7 verloren.

11.9.1966 DJK Eichstätt gegen FC SANDERSDORF 3:1

Die erste Saisonniederlage musste in diesem Spitzenspiel in Eichstätt vor 250 Zuschauern hingenommen werden. Immer wieder scheiterten die Sandersdorfer am überragenden Eichstätter TW Mathis. Nach einem 1:1-Halbzeitstand musste man in der zweiten Halbzeit noch zwei Gegentore hinnehmen. **TW Werner Lewandowski** konnte in der 73. Minute einen Foulelfmeter parieren und der Verursacher des Foulelfmeters, **Josef Kröner**, wurde hierbei noch vom Platz gestellt.

Das Vorspiel der Reserven endete mit einem glatten Sandersdorfer 5:2-Sieg.

18.9.1966 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 1:0

Durch das goldene Tor von **Franz Schöberl** in der 50. Minute behielt man zu Hause gegen den Tabellenzweiten die weiße Weste. Mit der Aufstellung **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Peter Buchner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Mathias Götz, Karl Uhmman, Franz Schöberl, Helmut Eckert, Georg Mayerhofer II** verteidigte man den Tabellenplatz in der Spitzengruppe, wobei besonders **TW Werner Lewandowski** eine überragende Partie lieferte.

Die Reserve hatte gegen die Großmehringer Gäste keine Chance und unterlag glatt mit 0:7.

25.9.1966 DJK Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 3:1

In Ingolstadt verlor man die Punkte und in den Schlussminuten noch einen Spieler durch Platzverweis.

2.10.1966 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 3:3

Trotz mehreren Torchancen in der ersten Halbzeit für den FC Sandersdorf gingen die Gäste durch einen Abwehrfehler mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause. Bereits vier Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit konnte diese Führung durch zwei weitere Abwehrfehler der Gastgeber auf 3:0 ausgebaut werden und das Spiel schien gelaufen. Aber **Helmut Eckert** mit einem Kopfball und **Georg Mayerhofer II** verkürzten den Rückstand auf 2:3. Nachdem es einem Elfmeter für den FC Sandersdorf gab schien der Ausgleich fällig, aber **Georg Mayerhofer II** donnerte den Ball an den Pfosten. Er machte seinen Fehler wieder gut und erzielte schließlich noch den 3:3-Endstand.

9.10.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 3:2

16.10.1966 TSV Etting gegen FC SANDERSDORF 1:1

Mit 10 Spielern mussten die Sandersdorfer bis zur 40. Minute auskommen, erst dann kam **Georg Mayerhofer II** nach, nachdem er telefonisch verständigt worden ist, anscheinend hatte vergessen, dass dieses Spiel bereits am Sonntagvormittag um 10:30 Uhr stattfand. In Unterzahl erzielte **Helmut Eckert** in der 23. Minute den Führungstreffer und **Karl Uhmman** hatte mit einem Lattenkopfball kurz darauf Pech. Nach der Pause kamen die Ettinger besser ins Spiel und nur ein überragender Torhüter **Werner Lewandowski** rettete bis zur 80. Minute den Vorsprung. In der 80. Minute war aber auch er machtlos und Etting schaffte durch **Michael Vollnhals** den verdienten Ausgleich.

23.10.1966 FC SANDERSDORF gegen TSV Unsernherrn 2:2

Mit der Aufstellung **Ludwig Völkl; Ludwig Schlagbauer, Georg Güntner; Peter Buchner, Dieter Schneider, Adolf Wolf; Mathias Götz, Johannes Lee, Helmut Eckert, Karl Uhmman, Georg Mayerhofer II** führte man eine überlegende erste Halbzeit und ging in der 24. Minute durch **LA Georg Mayerhofer II** auch verdient in Führung. Nach dem 2:0, wiederum durch **Georg Mayerhofer II**, in der 52. Minute rechneten alle mit einem Sandersdorfer Sieg, aber Tore ihres **RA Schneider** bzw. **LA Schrottenholzer** in der 54. und 70. Minute brachten das für die Gäste schmeichelhafte Unentschieden.

Im Vorspiel musste die Sandersdorfer Reserve erneut eine hohe Niederlage einstecken, welche mit 0:5 dem Spielverlauf nach noch glimpflich ausfiel.

30.10.1966 SV Eitensheim gegen FC SANDERSDORF 3:0

Obwohl man beim Tabellenführer eine Niederlage einstecken musste, hätte man den Spielanteilen nach mehr erreichen können, aber im Ausnutzen der Chancen waren die Gastgeber einfach cleverer. Ein Schock war auch der frühe 0:1-Rückstand in der 3. Minute. Die beiden anderen Gegentore fielen in der 57. und 71. Minute.

Das Reservevorspiel endete mit einer hohen 1:7-Niederlage der Sandersdorfer.

6.11.1966 FC SANDERSDORF gegen TSV Oberhaunstadt 1:1

13.11.1966 TV 1861 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:2

Nach einem 0:2-Halbzeitrückstand zeigten die Sandersdorfer in der zweiten Halbzeit Kampfgeist und kamen durch ein Freistoßtor von **Dieter Schneider** und einem Volleyschuß von **Johannes Lee** noch zum Ausgleich.

Das Reservevorspiel des Tabellenführers TV 1861 Ingolstadt gegen die Reserve des FC Sandersdorf endete erwartungsgemäß mit einem 6:3-Sieg der Gastgeber.

27.11.1966 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 6:0

Ein überlegener Kasinger Sieg durch Tore von **2x LA Frisch, 2x MSt Siegfried Kramer** und je **1x Klaus Binder (verwandelter Foulelfmeter) und HR J. Amberger**.

4.12.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 0:0

Selbst gegen den Tabellenletzten konnten die Sandersdorfer kein Tor erzielen. Zum Glück ließ die Abwehr um **TW Werner Lewandowski** nichts anbrennen. Der SR ließ viel Härte in diesem Spiel zu, schickte aber in der 65. Minute **MSt Helmut Eckert** wegen einer harmlosen Sache vom Feld.

11.12.1966 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 5:2

19.2.1967 FC SANDERSDORF gegen TV Riedenburg 4:5

Ohne Torhüter **Werner Lewandowski**, **Verteidiger Josef Kröner**, **Außenläufer Adolf Wolf** und **Linksaußen Georg Mayerhofer II** musste dieses Freundschaftsspiel bestritten werden. Die eingesetzten Ersatzleute **Ludwig Völkl**, **Werner Bergrath**, **Hans Buchner** und **Dieter Bartmann** gaben sich zwar große Mühe, aber voll ersetzen konnten sie diese Spieler natürlich nicht. Torschützen in diesem Spiel waren: **3x Helmut Eckert** und **Dieter Bartmann** für den FC Sandersdorf, **Kranz 2**, **Helmut Schweiger 2** und **Stemmer** für den TV Riedenburg.

9.4.1967 FC SANDERSDORF gegen DJK Ingolstadt 0:1

In ihrem bisher schwächsten Spiel der Saison verschenkte der FC die Punkte an die Ingolstädter Gäste. Mit teilweise neun Spielern verteidigte die DJK Ingolstadt das Tor und einer der wenigen Angriffe brachte in der 70. Minute das entscheidende Tor. Aus Verzweiflung versuchte man mit wohlgemeinten Fernschüssen zum Torerfolg zu kommen.

Das Vorspiel der Reserven endete 1:1, wobei das Tor durch einen von **Dieter Bartmann** verwandelten Elfmeter zum 1:0 resultierte.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1966/1967:

1.	SV Eitensheim	26	19	5	2	61:20	43:9
2.	TSV Großmehring	26	17	4	5	78:30	38:14
3.	TV 1861 Ingolstadt	26	12	6	8	63:44	30:22
4.	TSV Unsernherrn	26	10	7	9	48:50	27:25
5.	SV Stammham	26	9	8	9	46:37	26:26
6.	TSV Oberhaunstadt	26	8	10	8	42:43	26:26
7.	VfB Kipfenberg	26	11	4	11	57:62	26:26
8.	DJK Ingolstadt	26	9	7	10	46:47	25:27
9.	SV Wettstetten	26	9	6	11	60:55	24:28
10.	SV Denkendorf	26	8	7	11	44:48	23:29
11.	FC SANDERSDORF	26	7	9	10	35:56	23:29
12.	TSV Etting	26	8	5	13	46:73	21:31
13.	SV Kasing	26	8	3	15	54:66	19:33
14.	DJK Eichstätt	26	5	3	18	39:88	13:39



Stehend von links: Josef Hilger, Ludwig Schlagbauer, Helmut Eckert, Georg Mayerhofer II, Michael Kögl, Georg Mayerhofer I, Peter Buchner, Adolf Wolf,
knieend von links: Josef Kröner, Franz Schöberl, Karl Uhmann,

Pokalturnier in Sandersdorf am 18. und 25.6.1967

Spiel um Platz 3 und 4 am 25.6.1967:

FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 3:2

In der 15. Minute erzielte **Michael Kögl** die 1:0-Führung für die Sandersdorfer und durch ein Eigentor des Altmannsteiners **Andreas Permianseder** konnte man diese Führung noch vor der Halbzeitpause auf 2:0 ausbauen. Altmannstein erzielte durch **Fritz Haimerl** das Anschlusstor und schaffte sogar noch den Ausgleich. Den Siegestreffer zum 3:2 erzielte kurz vor Schluß **Josef Hilger**.

Endspiel am 25.6.1967

TV Hemau gegen TV 1861 Ingolstadt 3:3 n.V.

Nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 gestanden hatte, mussten beide Mannschaften in die Verlängerung. Auch hier gab es keinen Sieger und so musste das Los entscheiden und hier war der TV Hemau die glücklichere Mannschaft und schaffte somit den Turniersieg.

16. Landratspokalturnier 9.7./16.7./23.7.1967 in Pondorf

Immer mehr Vereine und deshalb auch längere Turnierdauer

Wurde das Landratspokalturnier ursprünglich an einem Wochenende durchgeführt, so dauert es jetzt schon 3 Wochen. Inzwischen nehmen acht Vereine teil.

Zwischenrunde am 16. Juli 1967:

Runde der Verlierer aus Vorrunde:

SV 66 Pondorf gegen FC Mindelstetten 0:4

Aufstellung SV 66 Pondorf: Halbritter; Peter Pawlitschek, Greiner; Reng, Karl Kernl, Stopfer I; Josef Fehlner, Stopfer II, Willi Schestak, Mauerer, Schmidt;
Aufstellung FC Mindelstetten: Thomas Führnrieder; Fischer, Euringer; Förstl, Engelbert Bayer, Pöppel; Max Bortenhauser, Menzel, Johann Seidenschwarz, Georg Schöfmann, Martin Ostermeier;

**Tore: 15.Min. 0:1 Johann Seidenschwarz, 17.Min. 0:2 Georg Schöfmann,
65.Min. 0:3 Johann Seidenschwarz, 75.Min. 0:4 Martin Ostermeier,**

FC Laimerstadt gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 2:4 n.V.

**Aufstellung FC Laimerstadt: G.Schlagbauer; J.Schlagbauer, Baldhauser; Linke, Kallmüntzer, Karl;
Feigl, Zweck, Brandstetter, Schmeilzl II (ab 46.Min. Schmeilzl I), Haag;
Aufstellung SpVgg Wolfsbuch/Zell: Zeitler; Fehlner, Hellwig; M.Öttl, Georg Wolfsmüller, Braun; Karg,
Anton Weber, K.Wolfsmüller, A.Wolfsmüller, Kuffer;
Tore: 43.Min. 0:1 Eigentor J.Schlagbauer, 49.Min. 1:1 Zweck, 68.Min. 2:1 Brandstetter,
87.Min. 2:2 K.Wolfsmüller, 104.Min. 2:3 Karg, 116.Min. 2:4 Kuffer,**

Runde der Sieger aus der Vorrunde

TSV Dietfurt gegen TV Riedenburg 1:0

**Aufstellung TSV Dietfurt: Hans Binner; Alois Hengl, Winfried Rados; Herrler (ab 72.Min. Götz), Klaus
Rados, Reigl; Meißner, Plank, Konrad Mauderer, Hutter, Richard Strobl;
Aufstellung TV Riedenburg: Griesbeck; Schöls, Simon; Herbert Ehrismann, G.Weißberger, Petz;
H.Schweiger (ab 46.Min. H.Bruckmaier), M.Halser, Heinz Janker, Zajontz, Johann Mulzer;
Tor: 38.Min. 1:0 Konrad Mauderer,**

TSV Altmannstein gegen FC Sandersdorf 3:2

**Aufstellung TSV Altmannstein: Georg Kloiber; Johann Schlagbauer, Philipp Haimerl; Franz
Kellermeier, Peter Riepl, Andreas Permanseder; Fritz Haimerl, Josef Lehner, Heinrich Hummel, Arthur
Kudraß, Josef Steib;
Aufstellung FC Sandersdorf: Werner Lewandowski; Josef Kröner, Peter Buchner; Michael Schlagbauer,
Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf (ab 46.Min. Georg Güntner); Georg Mayerhofer I, Karl Uhmman,
Helmut Eckert, Josef Hilger, Georg Mayerhofer II;
Tore: 10.Min. 0:1 Helmut Eckert, 15.Min. 0:2 Georg Mayerhofer II,**

Spiel um Platz 7 und 8 am 23.Juli 1967:

SV 66 Pondorf gegen FC Laimerstadt 1:2

**Aufstellung SV 66 Pondorf: Halbritter; Josef Fehlner, Peter Pawlitschek; Donauer, Reng, Stopfer I;
Franz Guisl, Schmidt (ab 46.Min. Burghardt), Willi Schestak, Stopfer II, Zaus;
Aufstellung FC Laimerstadt: Alois Eisenmann; J.Schlagbauer, Baldhauser; Martin Schmailzl, Karl,
Linke; Schlagbauer II, Zweck, Brandstetter, Haag (FC Laimerstadt spielte nur mit 10 Mann)
SR: Langecker (Abensberg)
Tore: 9.Min. 1:0 Willi Schestak, 35.Min. 1:1 Zweck, 86.Min. 1:2 Brandstetter,**

Spiel um Platz 5 und 6 am 23.7.1967:

FC Mindelstetten gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 3:2 n.V.

**Aufstellung FC Mindelstetten: Thomas Führnrieder; Fischer, Pöppel; Euringer, Engelbert Bayer, Förstl;
Max Bortenhauser, Alfred Jilke, Johann Seidenschwarz, Georg Schöfmann, Martin Ostermeier;
Durch ein Setzfehler beim DONAU-Kurier leider nicht komplett!!!
SR: Schmidtke (Kelheim)
Tore: 12.Min. 1:0 Johann Seidenschwarz, 50.Min. 2:0 Georg Schöfmann, 70.Min. 2:1 Georg Wolfsmüller,
73.Min. 2:2 M.Öttl, 115.Min. 3:2 Max Bortenhauser,**

Spiel um Platz 3 und 4 am 23.7.1967

FC Sandersdorf gegen TV Riedenburg 4:3

**Aufstellung FC Sandersdorf: Werner Lewandowski; Josef Kröner, Peter Buchner; Georg Güntner (ab
46.Min. Helmut Eckert), Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer; Mathias Götz, Franz Schöberl, Josef
Hilger, Karl Uhmman, Georg Mayerhofer II;
Aufstellung TV Riedenburg: Griesbeck; Simon, Herbert Ehrismann; Strobl, Zajontz, Petz;
H.Bruckmaier, Heller, Anton Glück, Heinz Janker, Johann Mulzer;
SR: Langecker (Abensberg)**

Tore: 10.Min. 1:0 Georg Mayerhofer II (Handelfmeter), 20.Min. 1:1 Johann Mulzer, 25.Min. 1:2 Johann Mulzer, 30.Min. 2:2 Josef Hilger, 38.Min. 2:3 Johann Mulzer, 40.Min. 3:3 Georg Mayerhofer II, 82.Min. 4:3 Josef Hilger,

Endspiel am 23.7.1967:

TSV Dietfurt gegen TSV Altmannstein 3:1

Aufstellung TSV Dietfurt: Hans Binner; Alois Hengl, Winfried Rados; Herrler, Klaus Rados, Reigl; Meißner, Plank, Konrad Mauderer, Götz (ab 46.Min. Anton Koller), Richard Strobl;

Aufstellung TSV Altmannstein: Georg Kloiber; Johann Schlagbauer, Philipp Haimerl; Franz Kellermeier, Peter Riepl, Andreas Permianseder; Fritz Haimerl, Heinrich Hummel, Arthur Kudraß, Josef Steib, Josef Lehner (ab 46.Min. Alfred Schmidtner);

SR: Pauli (Kelheim)

Tore: 12.Min. 1:0 Richard Strobl, 20.Min. 1:1 Arthur Kudraß, 55.Min. 2:1 Konrad Mauderer, 75.Min. 3:1 Anton Koller,

Jugendergebnisse Saison 1966/1967:

21.8.1966 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 6:2

Laut Zeitungsbericht waren die Sandersdorfer **Stürmer Josef Hilger und Josef Wierl** von der Dollinger Abwehr nicht zu bremsen. Dieses Spiel war aber nur ein Freundschaftsspiel.

28.8.1966 FC SANDERSDORF gegen TSV Neustadt 3:2

Ihre gute Form stellte die Jugend bewies die Jugend auch in diesem Freundschaftsspiel und gewann durch **drei Tore von Josef Wierl** verdient.

10.9.1966 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 3:5

17.9.1966 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 1:4

24.9.1966 FC SANDERSDORF gegen FC Hepberg 1:5

1.10.1966 FC Arnsberg gegen FC SANDERSDORF 7:2

8.10.1966 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 2:5

15.10.1966 SV Denkendorf gegen FC SANDERSDORF 2:2

Torschützen: **Josef Wierl und Peter Hilger sen.,**

22.10.1966 ESV Ingolstadt A2 gegen FC SANDERSDORF 2:6

3.12.1966 FC SANDERSDORF gegen FC Arnsberg 6:2

11.2.1967 FC Laimerstadt gegen FC SANDERSDORF 3:6

19.2.1967 FC SANDERSDORF gegen TV Riedenburg 1:4

Torschütze: **Josef Hilger** für FC Sandersdorf, **Hans Bühler 2, Franz Pfeiffer** und **Nunner** für den TV Riedenburg.

30.4.1967 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 3:2

1. Kreisjugendpokalturnier in Sandersdorf

In Anlehnung an das Landratspokalturnier der 1.Mannschaften fand ab 1967 eine derartige Veranstaltung auch für Jugendmannschaften statt.

Am **26.3.1967** fanden die Vorrundenbegegnungen statt, am **27.3.1967** die Zwischenrunde und die Platzierungsspiele.

Vorrunde am 26.3.1967:

TSV Altmannstein gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 7:0

Torschützen: **Georg Weißberger 3, Heinrich Hummel 2, Johann Strasser und Max Gogl, SpVgg Wolfsbuch/Zell** schoss Elfmeter an die Latte

FC Sandersdorf gegen FC Mindelstetten 1:1 n.V.

Elfmeterschießen: 3:3 Losentscheid für FC Sandersdorf

Der FC Mindelstetten war in dieses Spiel als Tabellenführer seiner Jugendgruppe gegangen und wurde deshalb auch als Favorit angesehen. Die Mindelstettener spielten teilweise auch überlegen, aber die Sandersdorfer Abwehrspieler **Georg Gmeiner, Georg Forster** und **Egid Fehlner** kämpften bis zum Umfallen. Als nach 18.Minute Rechtsaußen **Josef Wierl** seinem Bewacher ausspielte und zur Mitte flankte, war **Josef Hilger** zur Stelle und erzielte die Sandersdorfer 1:0-Führung. Als in der 50.Minute **Andreas Weinzierl** ein Freistoßtor für den FC Mindelstetten erzielte dachten alle an den Siegtreffer, der SR gab jedoch das Tor wegen Abseitsstellung eines Mindelstettener Stürmers nicht.

TV Riedenburg gegen DJK-SV Pondorf 2:0

Zwischenrunde am 27.3.1967 vormittags:

TSV Altmannstein gegen TV Riedenburg 5:2

Heinrich Hummel schoss alle fünf Altmannsteiner Tore

FC Sandersdorf

gegen DJK-SV Pondorf
Elfmeterschiessen 3:2 für FC Sandersdorf

1:1 n.V.

Die ersten Minuten dieses Spiels spielten die Pondorfer recht beherzt auf und kamen durch ein Eigentor des Sandersdorfer Stoppers **Georg Gmeiner** zu einer 1:0-Halbzeitführung. Nach der Halbzeit igelten sich die Pondorfer ein und die Sandersdorfer liefen sich immer wieder an vielbeinigen Deckung fest. **Josef Hilger** fand dann doch die Lücke und erzielte den Ausgleich.

Spiel um Platz 3 und 4 am 27.3.1967 nachmittags:

TV Riedenburg

gegen DJK-SV Pondorf

8:0

Endspiel am 27.3.1967 nachmittags:

FC Sandersdorf

gegen TSV Altmannstein

1:2

Der TSV Altmannstein ging als haushoher Favorit in dieses Endspiel, doch schon in der 1. Minute wären die Sandersdorfer beinahe in Führung gegangen. Sie brachten die TSV-Abwehr mit den Sturmspitzen **Josef Wierl**, **Josef Hilger** und **Manfred Nordeweit** von einer Verlegenheit in die andere. **Josef Wierl** konnte nur durch Fouls gebremst werden, die Freistösse brachten aber nichts ein. Die gefährlichsten Altmannsteiner Spieler **Heinrich Hummel** und **Georg Weißberger** wurden von **Fritz Knobloch** und **Matthias Amberger** sehr genau markiert. Der TSV Altmannstein kam aber besser ins Spiel und erzielte in der 14. Minute durch **Norbert Förtsch** die 1:0-Führung. In der zweiten Halbzeit wechselte der Torhüter **Rainer Hecker** für **Heinrich Kreutzer** auf die Verteidigerposition und **Karl Kloiber** spielte im Tor. Er konnte aber den Ausgleich durch **Josef Wierl** nicht verhindern. **Franz Schöls** erzielte in der 65. Minute den entscheidenden 2:1-Siegtreffer.



TSV ALTMANNSTEIN JUGENDKREISMEISTER. – Kneelend v. l. Riepl, Kloiber, Schöls und Weißberger, stehend v. l. Hummel, der als bester Spieler des Turniers noch extra mit einem Pokal ausgezeichnet wurde, Strasser, Wagner, Hecker, Förtsch, Kudraß, Eichenseher, Gogel und Kreutzer sowie der Betreuer der Jugend des TSV Altmannstein, Herbert Plutz. (DK-Foto: Hofer)

So sehen Sieger aus, wenn ihnen der Gegner alles abverlangt hat. Aus obiger Mannschaft haben später **Rudolf Eichenseher**, **Norbert Förtsch**, **Rainer Hecker** und **Heinrich Kreutzer** auch das Trikot des FC Sandersdorf getragen.

Heinrich Kreutzer war später einer der Gründungsmitglieder der Tennis-abteilung und langjähriger Leiter dieser Abteilung.

Aber auch aus anderen auf dem Foto wurde etwas, so wurde **Georg Weißberger** Spieler in der 2.Bundesliga und absolvierte für den MTV Ingolstadt 75 Spiele und erzielte dabei 21 Tore in der 2.Bundesliga. Ausserdem war er jahrelang Stammspieler in der Bayernauswahl. **Johann Strasser** spielte eine Saison in der Landesliga für den TSV Neu-stadt/Donau.

SAISON 1967/1968: B-Klasse Nord (heutige Kreisklasse)

5.11.1967 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 2:2

Der FC trat zu diesem Punktspiel mit der Aufstellung **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Adolf Wolf, Ludwig Schlagbauer, Peter Buchner; Josef Hilger, Helmut Eckert, Georg Mayerhofer II, Josef Schweller, Hans Buchner (ab 70.Min. Franz Schöberl)** an. Durch leichtsinniger Abwehrarbeit verschenkte man einen Punkt. Beide Mannschaften drückten von Anfang an auf das Tempo, wobei der FC feldüberlegen agierte und auch durch **Josef Hilger** in der 12.Minute in Führung ging. Fast wäre **Josef Hilger** kurz darauf das 2:0 geglückt, aber der Ball ging haarscharf am Tor vorbei. Ein von **Peter Buchner** abgefälschter Freistoß ergab in der 28.Minute den Ausgleichstreffer und in der 72.Minute gingen die Gäste durch ein Kopfballtor sogar in Führung. Kurz darauf gab es einen Handelfmeter für den FC, aber den von **Spielertrainer Josef Schweller** geschossen Ball hielt der Großmehringer Torhüter. Doch schon wenige Minuten später konnte **Helmut Eckert** einen von **Josef Schweller** getretenen Freistoß zum 2:2-Ausgleich einköpfen.

Im Vorspiel der Reserven holte sich der TSV Großmehring mit einem 3:2-Sieg beide Punkte. Während der Winterpause fand ein Trainerwechsel statt, der Köschinger **Josef Schweller** hatte den FC Sandersdorf verlassen, dafür übernahm ein anderer Köschinger, nämlich Fritz **Freisinger**, zur Rückrunde dessen Amt.

3.3.1968 SV Wettstetten gegen FC SANDERSDORF 5:2

Aufstellung: **Erich Grams; Peter Buchner, Josef Kröner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer II (ab 46.Min. Dieter Bartmann), Josef Hilger, Helmut Eckert, Hans Buchner, Heinrich Kreutzer;**
Nach zwei Jahren Pause stellte sich **Erich Grams** für dieses Spiel zur Verfügung, da die übrigen Torhüter (**Werner Lewandowski und Ludwig Völkl** verletzt, **Franz Schöberl** zur Polizeiausbildung in Würzburg) nicht einsatzfähig waren.
Torschützen: **Helmut Eckert 2,**

Das Vorspiel der Reserven ging ebenfalls mit 3:1-Toren an den SV Wettstetten.

Aufstellung: **Michael Kögl; Walter Przygoda, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Karl Uhmman; Heinz Fröhlich, Georg Güntner, Georg Mayerhofer I, Adolf Schels, Max Weigl (ab 46.Min. Kurt Seidl);**
Torschütze: **Heinz Fröhlich,**

10.3.1968 FC SANDERSDORF gegen TV 1861 Ingolstadt 3:1

Aufstellung: **Erich Grams; Georg Güntner, Josef Kröner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Peter Buchner; Georg Mayerhofer II (ab 46.Min. Dieter Bartmann), Josef Hilger, Helmut Eckert, Hans Buchner, Heinrich Kreutzer;**
Torschützen: **Helmut Eckert 2, Josef Hilger,**

Eine glatte 1:5-Niederlage musste die Reservemannschaft einstecken.

Aufstellung: **Josef Lindl jun.; Georg Schlagbauer I, Josef Oschika; Fritz Knobloch, Werner Bergrath, Kurt Seidl; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Heinz Fröhlich, Michael Kögl, Franz Schlagbauer;**
Torschütze: **Franz Schlagbauer,**

17.3.1968 TSV Mailing gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: **Erich Grams; Georg Güntner, Michael Schlagbauer; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer II, Josef Hilger, Helmut Eckert, Hans Buchner, Heinrich Kreutzer;**
Torschütze: **Helmut Eckert,**

Das Reservevorspiel endete mit einer 1:4-Niederlage für den FC SANDERSDORF.

Aufstellung: **Josef Lindl jun.; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Kurt Seidl; Mathias Götz, Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer I (ab 46.Min. Max Weigl), Fritz Knobloch, Dieter Bartmann;**
Torschütze: **Georg Mayerhofer I,**

24.3.1968 FC SANDERSDORF gegen SV Denkendorf 1:4

Aufstellung: Erich Grams; Georg Güntner, Michael Schlagbauer; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer I, Josef Hilger (ab 46.Min. Michael Kögl), Helmut Eckert, Hans Buchner, Georg Mayerhofer II;
Torschütze: Georg Mayerhofer II,

Bei den Reserven setzte es eine erneute Sandersdorfer Niederlage, dieses Mal mit 0:3-Toren.
Aufstellung: Josef Lindl jun.; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Fritz Knobloch (ab 46.Min. Franz Schlagbauer); Heinz Fröhlich, Dieter Bartmann, Max Weigl, Adolf Schels, Walter Przygoda;

31.3.1968 TSV Unsernherrn gegen FC SANDERSDORF 0:0

Aufstellung: Erich Grams; Georg Güntner, Josef Kröner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Josef Hilger, Peter Buchner, Helmut Eckert, Hans Buchner, Georg Mayerhofer II (ab 46.Min. Mathias Götz);

Die Reserve konnte erneut nichts erben und verlor in Unsernherrn mit dem gleichen Ergebnis des Vorsonntags, wieder 0:3.

Aufstellung: Josef Lindl jun.; Franz Fehlner, Werner Bergrath; Georg Schlagbauer I, Josef Oschika, Johann Berwerz sen.; Dieter Bartmann (ab 46.Min. Fritz Knobloch), Michael Kögl, Max Weigl, Georg Mayerhofer I, Walter Przygoda;

7.4.1968 FC SANDERSDORF gegen DJK Ingolstadt 1:2

Aufstellung: Ludwig Völkl; Georg Güntner, Josef Kröner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Mathias Götz, Peter Buchner (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschütze: Adolf Wolf,

Mit 0:9-Toren musste man sich der Reserve des DJK Ingolstadt geschlagen geben. Der Tiefpunkt der Saison.

Aufstellung: Josef Lindl jun.; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Johann Berwerz sen.; Heinz Fröhlich, Georg Bayer, Max Weigl, Franz Schlagbauer, Adolf Schels;

21.4.1968 FC Nassenfels gegen FC SANDERSDORF 6:1

Aufstellung: Werner Lewandowski; Peter Buchner, Michael Schlagbauer; Karl Uhmann, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Mathias Götz (ab 46.Min. Georg Güntner), Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Georg Mayerhofer II;
Torschütze: Norbert Förtsch,

Die Reservemannschaft erklärte sich mit der 1.Mannschaft solidarisch und verlor ebenfalls mit 1:6-Toren.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Franz Pöppel; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Georg Bayer; Heinz Fröhlich, Fritz Knobloch, Max Weigl, Franz Schlagbauer, Josef Lindl jun.;
Torschütze: Heinz Fröhlich,

28.4.1968 FC SANDERSDORF gegen TSV Etting 1:1

Aufstellung: Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer I (ab 46.Min. Heinz Fröhlich), Peter Hilger sen.; Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschütze: Josef Hilger,

Da der TSV Etting keine Reserve zum Spielbetrieb gemeldet hatte, war die 1b-Mannschaft des SV Haunwöhr der Gegner und man konnte endlich wieder siegen. Mit 5:4-Toren ging man als Sieger vom Platz.

Aufstellung: **Josef Lindl jun.; Werner Bergrath, Josef Oschika; Fritz Knobloch, Dieter Bartmann, Georg Schlagbauer I; Ludwig Völkl, Kurt Seidl, Georg Mayerhofer II, Adolf Schels, Franz Schlagbauer;**

Torschützen: **Adolf Schels 2, Fritz Knobloch, Ludwig Völkl, Georg Mayerhofer II,**

5.5.1968 TSV Großmehring gegen FC SANDERSDORF 2:2

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Peter Hilger sen. (ab 46.Min. Mathias Götz), Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Torschützen: **Helmut Eckert, Josef Hilger,**

Im Reservevorspiel gab es die nächste Klatsche, mit 1:7-Toren musste man die Heimreise antreten.

Aufstellung: **Heinz Fröhlich; Werner Bergrath, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Fritz Knobloch, Kurt Seidl; Dieter Bartmann, Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Adolf Schels, Franz Schlagbauer;**

Torschütze: **Franz Schlagbauer,**

12.5.1968 VfB Kipfenberg gegen FC SANDERSDORF 2:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Peter Hilger sen. (Mathias Götz), Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Torschütze: **Norbert Förtsch,**

Mit nur 10 Spielern trat die Reservemannschaft in Kipfenberg an und erreichte ein beachtliches 3:3-Unentschieden.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Kurt Seidl, Fritz Knobloch, Dieter Bartmann; Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Adolf Schels, Franz Schlagbauer;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Adolf Schels,**

19.5.1968 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 3:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer II, Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Torschützen: **Helmut Eckert 2, Josef Hilger,**

Knapp mit 2:3-Toren musste die Reserve gegen die Ingolstädter Reserve die Segel streichen.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Dieter Bartmann, Fritz Knobloch, Georg Schlagbauer I; Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl, Mathias Götz, Franz Schlagbauer, Adolf Schels;**

Torschützen: **Mathias Götz, Georg Schlagbauer I,**

26.5.1968 TSV Oberhaunstadt gegen FC SANDERSDORF 2:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf (ab 46.Min. Michael Schlagbauer); Peter Hilger sen., Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Torschütze: **Peter Hilger sen.,**

Ohne Chance war die Reservemannschaft im Vorspiel und verlor mit 0:6 Toren.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Fritz Knobloch, Dieter Bartmann; Heinz Fröhlich, Kurt Seidl, Mathias Götz, Adolf Schels, Franz Schlagbauer;**

9.6.1968 FC SANDERSDORF gegen SV Stammham 2:1

Aufstellung: Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer II, Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschützen: Hans Buchner, Helmut Eckert,

Ebenfalls mit einem Sieg, wie auch die 1.Mannschaft, verabschiedete sich die Reservemannschaft aus der B-Klasse. Mit 3:1-Toren wurden gegen die Stammhamer gewonnen.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Fritz Knobloch, Kurt Seidl; Josef Lindl jun. (ab 46.Min. Georg Gmeiner), Georg Mayerhofer I, Franz Schlagbauer, Dieter Bartmann, Adolf Schels;
Torschützen: Franz Schlagbauer 2, Georg Mayerhofer I,

Abschlusstabelle Saison 1967/1968:

1.	DJK Ingolstadt	26	19	3	4	72:38	41:11
2.	TSV Mailing	26	16	3	7	46:30	35:17
3.	SV Stammham	26	13	6	7	58:32	32:20
4.	TSV Oberhaunstadt	26	13	5	8	54:37	31:21
5.	TSV Großmehring	26	10	9	7	48:42	29:23
6.	SV Denkendorf	26	11	6	9	47:48	28:24
7.	VfB Kipfenberg	26	10	4	12	51:40	24:28
8.	TSV Unsernherrn	26	9	5	12	45:50	23:29
9.	SV Wettstetten	26	9	5	12	51:58	23:29
10.	TSV Etting	26	8	7	11	49:72	23:29
11.	TV 1861 Ingolstadt	26	9	4	13	40:47	22:30
12.	FC Nassenfels	26	7	6	13	53:70	20:32
13.	FC SANDERSDORF	26	6	6	14	41:55	18:34
14.	FrTSV 1913 Ingolstadt	26	5	5	16	37:73	15:37

Am 16.Juni 1968 gastierte die Reservemannschaft zu einem Freundschaftsspiel in Pondorf

SV 66 Pondorf 1.Mannschaft gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: Franz Schöberl; Georg Gmeiner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Fritz Knobloch, Kurt Seidl; Peter Hilger sen., Georg Mayerhofer I, Franz Schlagbauer, Dieter Bartmann, Georg Mayerhofer II;
Torschütze: Georg Mayerhofer II,

17. Landratspokalturnier 14.7./21.7./28.7.1968 in Wolfsbuch

Vorrunde am 14.7.1968:

FC SANDERSDORF gegen TV Riedenburg 3:0 n.V.

Aufstellung: Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Fritz Knobloch (ab 46.Min. Peter Hilger sen.), Adolf Wolf; Georg Mayerhofer II, Norbert Förtsch (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschützen: Josef Hilger 2, Georg Mayerhofer II,

Zwischenrunde am 21.7.1968:

FC SANDERSDORF gegen SV 66 Pondorf 1:0

Aufstellung: Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Peter Buchner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Josef Hilger, Norbert Förtsch (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Helmut Eckert, Hans Buchner, Georg Mayerhofer II;
Torschütze: Adolf Wolf,

Spiel am Platz 7 und 8 am 28.7.1968:

SpVgg Wolfsbuch/Zell gegen FC Mindelstetten 2:1

Aufstellungen SpVgg Wolfsbuch/Zell: Zeitler; Plank, Gabler; Schwaiger, Georg Wolfsmüller, Schmid; A. Wolfsmüller, Johann Maier, Anton Weber. Karg, Fehlner;
Aufstellung FC Mindelstetten: Thomas Führnrieder; Xaver Lang, Pöppel; Schneider, Max Bortenhauser, Alfred Jilke; Euringer, Menzel, Martin Ostermeier, Fischer, Josef Wierl;
Tore: 70.Min. 0:1 Menzel, 74.Min. 1:1 Johann Maier, 90.Min. 2:1 Anton Weber,

Spiel um Platz 5 und 6 am 28.7.1968:

TSV Dietfurt gegen TV Riedenburg 2:3

Aufstellung TSV Dietfurt: Waffler; Manfred Plank, Süß; Hofmaier, Klaus Rados, Winfried Rados; Alois Hengl, Konrad Mauderer, Schöls, Max Plank, (ab 46.Min. Aigner), Richard Strobl;
Aufstellung TV Riedenburg: B.Bruckmaier; Petz, Schöls; Gerhard Baier, Zajontz, Herbert Ehrismann (ab 46.Min. Günther Dremmel); Michael Bruckmaier, Bernhard Schweiger, Anton Glück, Siegfried Ehrismann, Stemmer;
Tore: 15.Min. 0:1 Stemmer, 25.Min. 1:1 Alois Hengl, 35.Min. 2:1 Richard Strobl, 70.Min. 2:2 Stemmer, 90.Min. 2:3 Günther Dremmel,

Spiel um Platz 3 und am 28.7.1968:

FC Laimerstadt gegen SV 66 Pondorf 5:2

Aufstellung FC Laimerstadt: Alois Eisenmann; G.Schlagbauer, Feigl; Karl, Linke, M.Schmailzl; Zweck (ab 46.Min. Kellner), Helmut Schmailzl, Brandstetter, Resch, Haag;
Aufstellung SV 66 Pondorf; Halbritter; Peter Pawlitschek, Greiner; Stopfer, Halser, Donauer; Treffer, Reng, Karl Kernl (ab 40.Min. Franz Guisl), Michael Fehlner, Willi Schestak;
Tore: 15.Min. 1:0 Helmut Schmailzl, 35.Min. 1:1 Treffer, 71.Min. 1:2 Willi Schestak, 76.Min. 2:2 M.Schmailzl, 80.Min. 3:2 Brandstetter, 86.Min. 4:2 Brandstetter, 88.Min. 5:2 Haag,

Endspiel am 28.7.1968:

Unter Leitung von SR Buchner (Kelheim) fand dieses Endspiel vor 800 Zuschauern statt und die Mannschaften bestritten das Spiel in folgenden Aufstellungen: TSV Altmannstein: Rainer Hecker; Philipp Haimerl (ab 46.Min. Josef Kindl), Johann Schlagbauer; Jürgen Riepl, Andreas Permianseder, Franz Kellermeier; Fritz Haimerl, Josef Lehner, Arthur Kudraß, Willi Klarwein, Heinrich Hummel; FC SANDERSDORF: Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Franz Schöberl, Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;
Tore: 46.Min. 0:1 Franz Schöberl, 61.Min. 1:1 Willi Klarwein, 83.Min. 2:1 Arthur Kudraß,
Besonderheit: Werner Lewandowski hält in der 12.Minute Foulelfmeter von Heinrich Hummel,



Die Siegermannschaft des TSV Altmannstein stehend von links: Hans Haimerl, Franz Kellermeier, Josef Lehner, Andreas Permianseder, Arthur Kudraß, Josef Kindl, Fritz Haimerl, Johann Mulzer, Hans Kraus, Georg Kloiber,
kniend von links: Philipp Haimerl, Heinrich Hummel, Jürgen Riepl, Rainer Hecker, Johann Schlagbauer, Willi Klarwein,

Da die erste Mannschaft im Landratspokal im Einsatz war musste die zweite Mannschaft das DFB-Pokalspiel am 28.7.1968 austragen

SV Kasing 1.Mannschaft

gegen FC SANDERSDORF

2:2 n.V.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Peter Buchner, Rudolf Eichenseher; Georg Gmeiner, Fritz Knobloch, Georg Schlagbauer I; Josef Lindl jun.; Dieter Bartmann, Franz Schlagbauer, Kurt Seidl, Georg Mayerhofer II (ab 46.Min. Josef Oschika);
Torschützen: Georg Mayerhofer II, Dieter Bartmann,

16.9.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Gaimersheim	0:8
23.9.1967	TSV Mailing	gegen FC SANDERSDORF	5:0
30.9.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	1:8
7.10.1967	FC Böhmfeld	gegen FC SANDERSDORF	2:5
14.10.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Großmehring	3:1
21.10.1967	FC SANDERSDORF	gegen DJK Eichstätt	5:2
28.10.1967	SV Buxheim	gegen FC SANDERSDORF	7:1
4.11.1967	FC SANDERSDORF	gegen SV Eitensheim	4:1
Torschützen: Norbert Förtsch 2, Heinrich Kreutzer, Rudolf Weigl,			
11.11.1967	FrTSV 1913 Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	1:0
18.11.1967	TSV Gaimersheim	gegen FC SANDERSDORF	6:0
25.11.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Mailing	3:0
10.2.1968	FC SANDERSDORF	gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell	4:1
?????	FC SANDERSDORF	gegen TSV Lenting	4:2
Aufstellung: Johann Binder; Wolfgang Fischer, Konstantin Sämeier; Norbert Förtsch, Georg Gmeiner, Thomas Binder; Martin Euringer, Peter Hilger sen., Josef Schneider (Schafshill), Egid Fehlner, Manfred Nordweit;			
Torschützen: Martin Euringer, Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Norbert Förtsch,			
?????	FC SANDERSDORF	gegen SV Dolling	3:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Konstantin Sämeier; Norbert Förtsch, Georg Gmeiner, Thomas Binder (ab 41.Min. Rudolf Eichenseher); Manfred Nordweit, Peter Hilger sen., Josef Schneider (Schafshill), Egid Fehlner, Franz Schlagbauer;			
Torschützen: Franz Schlagbauer, Norbert Förtsch, Manfred Nordweit,			
3.3.1968	TSV Oberhaunstadt	gegen FC SANDERSDORF	5:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Thomas Binder; Konstantin Sämeier, Georg Gmeiner, Rudolf Eichenseher; Manfred Nordweit, Peter Hilger sen., Josef Schneider (Schafshill) (ab 41.Min. Rudolf Weigl), Egid Fehlner, Franz Schlagbauer;			
30.3.1968	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	4:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Rudolf Eichenseher; Norbert Förtsch, Georg Gmeiner, Josef Schneider (Schafshill); Manfred Nordweit, Peter Hilger sen., Franz Schlagbauer, Egid Fehlner, Heinrich Kreutzer;			
Torschützen: Josef Schneider 2, Peter Hilger sen., Franz Schlagbauer,			
6.4.1968	TSV Großmehring	gegen FC SANDERSDORF	8:0
Aufstellung: Johann Binder; Franz Schlagbauer, Rudolf Eichenseher; Georg Gmeiner, Heinrich Kreutzer, Wolfgang Fischer; Josef Schneider (Schafshill), Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Thomas Binder, Manfred Nordweit;			

2. Kreisjugendpokalturnier in Mindelstetten

Vorrunde am **13.4.1968:**

TV Riedenburg gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 1:0

Torschütze: **Hans Bühler,**

FC Mindelstetten gegen FC SANDERSDORF 2:4

Torschützen für FC Mindelstetten: **Günter Lindl, V.Humpel, für FC SANDERSDORF: Adolf Kargl 3, Peter Hilger sen.,**

Aufstellung: **Johann Binder; Richard Pöpl, Rudolf Eichenseher; Franz Schlagbauer, Georg Gmeiner, Egid Fehlner; Adolf Kargl, Norbert Förtsch, Josef Schneider (Schafshill), Peter Hilger sen., Manfred Nordweit;**

Freilos: SV 66 Pondorf

Zwischenrunde am **14.4.1968 vormittags:**

TV Riedenburg gegen SV 66 Pondorf 5:0

Torschützen: Kunz 2, Weigl 2, Halser 1

Freilos: FC SANDERSDORF

Spiel um Platz 4 und 5 am **14.4.1968 nachmittags:**

FC Mindelstetten gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 0:2

Torschützen: Fritz, Franz Höflmaier,

Endspiel am **14.4.1968 nachmittags:**

TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 3:3 n.V.

Losentscheid für TV Riedenburg, wobei SR Albrecht (Mindelstetten) die Münze in die umstehenden Riedenburger Spieler warf, ein Riedenburger Spieler die Münze aufhob und sagte „Wir haben gewonnen“, es wusste niemand, auch SR Albrecht nicht, wie die Münze tatsächlich gefallen war.

Torschützen: für TV Riedenburg Roth, Kunz, Halser III, für FC Sandersdorf Franz Schlagbauer (Foulelfmeter), Adolf Kargl, Peter Hilger sen.,

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Rudolf Eichenseher; Norbert Förtsch, Georg Gmeiner, Egid Fehlner; Manfred Nordewit, Peter Hilger sen., Adolf Kargl, Heinrich Kreutzer (ab 41.Min. Josef Schneider (Schafshill), Franz Schlagbauer;

20.4.1968 DJK Eichstätt gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Egid Fehlner; Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner, Rudolf Eichenseher; Manfred Nordewit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Rudolf Weigl, Martin Euringer;

Torschütze: Manfred Nordewit,

27.4.1968 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 1:7

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Egid Fehlner; Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner, Martin Euringer (ab 41.Min. Heinrich Kreutzer); Adolf Kargl, Johann Binder, Rudolf Weigl, Thomas Binder, Manfred Nordewit;

Torschütze: Manfred Nordewit,

4.5.1969 SV Eitensheim gegen FC SANDERSDORF 2:6

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Rudolf Weigl; Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner, Egid Fehlner; Adolf Kargl, Johann Binder (ab 41.Min. Martin Euringer), Heinrich Kreutzer, Thomas Binder, Manfred Nordewit;

Torschützen: Adolf Kargl 2, Manfred Nordewit 2, Johann Binder, Heinrich Kreutzer,

11.5.1969 FC SANDERSDORF gegen FrTSV 1913 Ingolstadt 1:5

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Egid Fehlner, Rudolf Weigl; Josef Schneider (Schafshill), Heinrich Kreutzer, Georg Gmeiner; Martin Euringer, Johann Binder, Adolf Kargl, Thomas Binder, Manfred Nordewit;

Torschütze: Martin Euringer,

Schülerergebnisse Saison 1967/1968

16.9.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Gaimersheim	0:4
23.9.1967	TSV Mailing	gegen FC SANDERSDORF	4:1
30.9.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	2:0
7.10.1967	FC Böhmfeld	gegen FC SANDERSDORF	3:3
14.10.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Großmehring	1:1
21.10.1967	FC SANDERSDORF	gegen DJK Eichstätt	3:2
28.10.1967	SV Buxheim	gegen FC SANDERSDORF	6:1
4.11.1967	FC SANDERSDORF	gegen SV Eitensheim	3:4
Torschützen: Anton Pichl jun. 2. Bernhard Schels (Schamhaupten),			
11.11.1967	FrTSV 1913 Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	2:0
18.11.1967	TSV Gaimersheim	gegen FC SANDERSDORF	8:0
25.11.1967	FC SANDERSDORF	gegen TSV Mailing	3:2
23.3.1968	TSV Oberhaunstadt	gegen FC SANDERSDORF	2:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Josef Schlagbauer, Erwin Michel, Anton Pichl jun.; Gerhard Holschuh, Klaus Pichl, Georg Meyer, Egon Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten);			
30.3.1968	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	2:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Gerhard Holschuh, Anton Pichl jun., Josef Schlagbauer; Klaus Pichl, Franz Hilger, Georg Meyer, Egon Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Egon Binder, Georg Meyer,			
6.4.1968	TSV Großmehring	gegen FC SANDERSDORF	0:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Josef Schlagbauer, Erwin Michel, Anton Pichl jun.; Gerhard Holschuh, Klaus Pichl, Georg Meyer, Franz Hilger, Bernhard Schels (Schamhaupten);			
20.5.1968	DJK Eichstätt	gegen FC SANDERSDORF	2:2
Aufstellung: Anton Pichl jun.; Wolfgang Schels, Egon Binder; Gerhard Holschuh, Erwin Michel, Josef Schlagbauer; Max Kuffer (ab 36.Min. Franz Hilger), Klaus Pichl, Georg Meyer, Xaver Götz, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Klaus Pichl, Georg Meyer,			
27.5.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Buxheim	2:1
Aufstellung: Anton Pichl jun.; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Josef Schlagbauer, Erwin Michel, Egon Binder; Gerhard Holschuh, Klaus Pichl, Georg Meyer, Xaver Götz, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Xaver Götz, Josef Schlagbauer,			
3.6.1968	SV Eitensheim	gegen FC SANDERSDORF	3:1
Aufstellung: Anton Pichl jun.; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Josef Schlagbauer, Erwin Michel, Egon Binder; Gerhard Holschuh (ab 36.Min. Franz Hilger), Klaus Pichl, Georg Meyer, Xaver Götz, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschütze: Georg Meyer,			
10.6.1968	FC SANDERSDORF	gegen FrTSV 1913 Ingolstadt	1:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Josef Schlagbauer, Erwin Michel, Anton Pichl jun.; Klaus Pichl, Franz Hilger, Georg Meyer, Egon Binder, Bernhard Schels jun. (Schamhaupten); Torschütze: Egon Binder,			

SAISON 1968/1969: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Zu Saisonbeginn wurde der 29-jährige **Manfred Seehütter** vom ESV Ingolstadt als neuer Trainer verpflichtet. **Manfred Seehütter** spielte zuletzt von 1963 – 1966 als Außenläufer ober Halbstürmer in der Regionalliga für den ESV Ingolstadt und absolvierte 72 Regionalligaspiele und erzielte dabei 3 Tore.

11.8.1968 TV Hemau gegen FC SANDERSDORF 2:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Rudolf Eichenseher; Fritz Knobloch, Michael Schlagbauer, Peter Buchner; Peter Hilger sen., Dieter Bartmann, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschütze: **Helmut Eckert 3,**

In diesem Vorbereitungsspiel der 2.Mannschaft gab es einen ausgezeichneten Saisonstart, denn mit 6:2-Toren konnten die Gastgeber besiegt werden.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Kurt Seidl, Georg Gmeiner, Georg Schlagbauer I; Georg Mayerhofer I, Josef Lindl jun., Franz Schlagbauer, Heinrich Kreutzer, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Josef Lindl jun. 3, Franz Schlagbauer, Georg Mayerhofer II, 1 Eigentor des TV Hemau,**

18.8.1968 FC SANDERSDORF gegen TV Hemau 2:6

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Peter Buchner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Norbert Förtsch; Peter Hilger sen., Dieter Bartmann, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Norbert Förtsch, Josef Hilger,**

Noch deutlicher als im Vorbereitungsspiel in Hemau, nämlich mit 9:3, setzte sich die Reservemannschaft im Heimspiel gegen den TV Hemau durch.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika: Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Adolf Wolf; Josef Lindl jun., Georg Mayerhofer I, Franz Schlagbauer, Kurt Seidl, Werner Lewandowski;**

Torschützen: **Werner Lewandowski 4, Georg Mayerhofer I 2, Adolf Wolf, Franz Schlagbauer, Josef Lindl jun.,**

25.8.1968 MBB Messerschmitt M. gegen FC SANDERSDORF 1:2

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Peter Buchner; Peter Hilger sen., Norbert Förtsch, Dieter Bartmann, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger 2,** In diesem Spiel wurden Ludwig Schlagbauer und Norbert Förtsch vom Platz gestellt.

Auch die Reservemannschaft konnte mit 5:2-Toren ihr erstes Saisonspiel gewinnen.

Aufstellung: **Josef Lindl jun.; Georg Gmeiner, Josef Oschika; Georg Bayer, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Georg Mayerhofer I, Georg Schlagbauer I, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Franz Schlagbauer;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 3, Franz Schlagbauer, Georg Mayerhofer I,**

1.9.1968 FC SANDERSDORF gegen FC Rockolding 2:0

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Rudolf Eichenseher; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Peter Buchner; Peter Hilger sen., Dieter Bartmann, Franz Schöberl, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Peter Hilger sen., Josef Hilger,**

Das Vorspiel bestritt die 1b-Reserve des SV Haunwöhr gegen die Reserve des FC SANDERSDORF. Mit 6:3-Toren konnte auch dieses Punktspiel gewonnen werden.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Werner Bergrath; Josef Lindl jun. (ab 46.Min. Heinz Fröhlich), Werner Lewandowski, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Franz Schlagbauer;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 3, Werner Lewandowski 2, Kurt Seidl, Franz Schlagbauer, Heinz Fröhlich,**

13.10.1968 FC SANDERSDORF gegen Grünweiß Ingolstadt 4:0

In der Aufstellung **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Heinrich Kreutzer (ab 46.Min. Helmut Eckert), Dieter Bartmann, Hans Buchner, Josef Hilger** hatte man nur in der 1.Halbzeit Probleme mit Gästen, aber auch mit dem rutschigen Rasen. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 70.Minute ehe **Josef Hilger** mit einem Freistoß das 1:0 erzielen konnte. Aus ähnlicher Situation erzielte **Josef Hilger** in der 76.Minute das 2:0 und in der 82.Minute verwandelte er einen Foulelfmeter zum 3:0. Das 4:0 erzielte **Dieter Bartmann** mit einem seiner gefährlichen Weitschüsse.

Im Reservevorspiel gab es einen glatten 5:1-Sieg des FC SANDERSDORF.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Gmeiner, Helmut Eckert, Georg Schlagbauer I; Heinz Fröhlich, Kurt Seidl, Georg Mayerhofer II, Norbert Förtsch, Franz Schlagbauer;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Norbert Förtsch 2, Helmut Eckert,**

20.10.1968 FC SANDERSDORF gegen TSV Lichtenau 3:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer (ab 46.Min. Dieter Bartmann), Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Norbert Förtsch, Josef Hilger, Helmut Eckert,**

Das Reservevorspiel endete mit einem 11:2-Kantersieg des FC SANDERSDORF.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer I, Josef Oschika; Kurt Seidl, Georg Gmeiner, Michael Schlagbauer; Josef Lindl jun., Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Franz Schlagbauer, Heinz Fröhlich;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 4, Heinz Fröhlich 3, Georg Mayerhofer I 2, Franz Schlagbauer, Josef Lindl jun.,**

27.10.1968 SV Weichering gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Peter Buchner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschütze: **Josef Hilger,**

Auch in Weichering war die FC-Reserve nicht zu bremsen und feierte einen ungefährdeten 5:1-Auswärtssieg.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Gmeiner, Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl; Heinz Fröhlich, Dieter Bartmann, Franz Schlagbauer, Michael Fehlner, Josef Lindl jun.;**
Torschützen. **Heinz Fröhlich 2, Georg Mayerhofer I 2, Michael Fehlner,**

3.11.1968 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 0:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Peter Buchner; Ludwig Schlagbauer, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen.; Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II (ab 46.Min. Franz Schöberl), Hans Buchner, Josef Hilger;**

Ein weiterer Heimsieg folgte gegen TV Münchsmünster für die Reservemannschaft. Mit 3:1 war das Ergebnis aber schon etwas knapper.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Dieter Bartmann, Fritz Knobloch, Georg Gmeiner; Heinz Fröhlich, Kurt Seidl (ab 46.Min. Josef Lindl jun.), Georg Mayerhofer I, Michael Fehlner, Franz Schlagbauer;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer I, Heinz Fröhlich, Franz Schlagbauer,**

10.11.1968 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 2:1

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Georg Güntner, Peter Buchner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Franz Schöberl, Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner (ab 46.Min. Peter Hilger sen.), Josef Hilger;**
Torschütze: **Georg Mayerhofer II,**

In Altmannstein hat es nun auch die Reservemannschaft wieder erwischt, mit 0:3-Toren ging dieses Lokalderby verloren.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Dieter Bartmann, Fritz Knobloch, Georg Gmeiner; Heinz Fröhlich, Peter Hilger sen. (ab 46.Min. Josef Lindl jun.), Georg Mayerhofer I, Michael Fehlner, Heinrich Kreutzer;**

9.3.1969 TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 6:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Peter Buchner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Hans Buchner; Peter Hilger sen., Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Franz Schlagbauer, Josef Hilger;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II, Franz Schlagbauer, Fritz Knobloch,**

Im Vorspiel der Reserven setzte sich die Dietfurter Reserve mit 3:2-Toren durch.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Heinrich Kreutzer, Georg Gmeiner; Josef Lindl jun., Georg Mayerhofer I (ab 46.Min. Egid Fehlner), Heinz Fröhlich, Kurt Seidl, Georg Bayer;**
Torschützen: **Heinz Fröhlich, Georg Bayer,**

16.3.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Ihrlerstein 3:1

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Peter Buchner; Fritz Knobloch (ab 20.Min. Helmut Eckert, ab 46.Min. Heinz Fröhlich), Michael Schlagbauer, Heinrich Kreutzer; Peter Hilger sen., Franz Schlagbauer, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Heinz Fröhlich 2, Georg Mayerhofer II,**

Im Reservevorspiel trennte man sich, wie es sich in Freundschaftsspielen gehört, freundschaftlich mit 3:3-Toren.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Kurt Seidl; Josef Lindl jun., Georg Mayerhofer I, Heinz Fröhlich, Georg Bayer (ab 46.Min. Werner Lewandowski), Michael Fehlner;**
Torschützen: **Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer I, Werner Lewandowski,**

23.3.1969 FC SANDERSDORF gegen MBB Messerschmitt Manching 3:2

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Heinrich Kreutzer; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen. (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Josef Hilger, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner, Franz Schlagbauer;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Franz Schlagbauer,**

Es hatte den Anschein, als hätte die Reservemannschaft das Siegen verlernt. Auch gegen MBB Messerschmitt Manching, welche man in Manching noch 5:2 besiegt hatte, kam man nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Josef Kröner, Georg Gmeiner; Josef Lindl jun. (ab 46.Min. Heinrich Kreutzer), Kurt Seidl, Heinz Fröhlich, Dieter Bartmann, Werner Lewandowski;**
Torschützen: **Werner Lewandowski, Heinz Fröhlich,**

30.3.1969 FC Rockolding gegen FC SANDERSDORF 3:3

Aufstellung: **Franz Schöberl; Ludwig Schlagbauer, Peter Buchner; Adolf Wolf, Michael Schlagbauer, Georg Mayerhofer I; Heinz Fröhlich, Peter Hilger sen. (ab 46.Min. Georg Güntner), Georg Mayerhofer II, Josef Hilger, Franz Schlagbauer;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer I 2, Heinz Fröhlich,**

Bei der 1b-Reserve des SV Haunwöhr klappte es nun wieder, mit 4:2-Toren konnte endlich wieder von der Reservemannschaft gewonnen werden.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Franz Fehlner, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Josef Kröner, Georg Gmeiner; Helmut Eckert, Kurt Seidl, Norbert Förtsch, Dieter Bartmann, Werner Lewandowski;**
Torschützen: **Dieter Bartmann 2, Helmut Eckert, 1 Eigentor der Gastgeber,**

13.4.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 0:2

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Josef Hilger, Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II, Hans Buchner, Heinrich Kreutzer;**

Der nächste Sieg für die Reserve folgte gegen den TSV Lenting mit 4:1-Toren, womit erfolgreich Revanche für die Vorrundenniederlage genommen hatte.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Gmeiner, Dieter Bartmann; Georg Schlagbauer I, Adolf Wolf, Kurt Seidl; Mathias Götz, Peter Hilger sen., Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer I, Werner Lewandowski;**
Torschützen: **Werner Lewandowski 2, Peter Hilger sen., Mathias Götz,**

20.4.1969 VfB Friedrichshofen gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Peter Buchner; Fritz Knobloch, Michael Schlagbauer, Georg Mayerhofer I; Egid Fehlner, Norbert Förtsch, Helmut Eckert, Hans Buchner, Heinz Fröhlich;**
Torschütze: **Helmut Eckert,**

Weiterer Sieg folgte bei der Reserve des VfB Friedrichshofen mit 5:1-Toren.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Dieter Bartmann, Josef Oschika; Georg Schlagbauer II, Ludwig Schlagbauer, Georg Gmeiner; Mathias Götz, Peter Hilger sen., Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Michael Fehlner;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Peter Hilger sen., Dieter Bartmann, 1 Eigentor des VfB Friedrichshofen,**

27.4.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Baar 2:3

Die Gastmannschaft um Spielertrainer Richard Schraner im Abwehrzentrum war auf allen Posten gutbesetzt. Die Sandersdorfer, in der Aufstellung **Franz Schöberl; Georg Güntner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer; Georg Mayerhofer I, Norbert Förtsch, Adolf Wolf (ab 22.Min. Werner Lewandowski), Hans Buchner, Josef Hilger** angetreten, mussten in der 15.Minute nach einem Freistoß den 0:1-Rückstand hinnehmen. Dann überschlugen sich die Ereignisse, zuerst erzielte **Josef Hilger** in der 20.Minute das 1:1, in der 22.Minute musste **Adolf Wolf** verletzt ausscheiden und in der 25.Minute gingen die Gäste wieder in Führung. Das 3:1 in der 51.Minute war die Entscheidung, lediglich **Norbert Förtsch** konnte in der 82.Minute noch den Abstand auf 2:3 verringern.

Das Vorspiel der Reserven endete mit einem Sandersdorfer 4:1-Erfolg.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Dieter Bartmann, Josef Oschika; Georg Schlagbauer II, Georg Gmeiner, Kurt Seidl; Mathias Götz, Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer II, Franz Schlagbauer, Werner Lewandowski;**

Torschützen: **Werner Lewandowski 2, Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer II,**

4.5.1969 Grünweiß Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 2:5

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Peter Buchner; Fritz Knobloch, Michael Schlagbauer, Ludwig Schlagbauer; Franz Schlagbauer, Peter Hilger sen., Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger, Helmut Eckert, Peter Hilger sen., Hans Buchner, Fritz Knobloch,**

Nachdem Grünweiß Ingolstadt während der Saison den Spielbetrieb seiner Reservemannschaft eingestellt hatte, wurde am 3.5.1970 ein Spiel gegen die AH-Mannschaft des ESV Ingolstadt ausgetragen, welches Trainer Manfred Seehütter vereinbart hatte.

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Heinrich Kreutzer, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Johann Kraus; Georg Gschrey, Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Adolf Schels;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Georg Gschrey,**

11.5.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 1:2

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Peter Buchner, Josef Kröner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer; Franz Schlagbauer (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Peter Hilger sen., Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschütze: **Georg Mayerhofer I,**

Der nächste Sieg der Reservemannschaft folgte mit 6:1-Toren gegen SV Kasing.

Aufstellung: **Franz Schöberl; Dieter Bartmann, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Johann Kraus; Mathias Götz, Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl, Dieter Bartmann, Mathias Götz,**

18.5.1969 TSV Lichtenau gegen FC SANDERSDORF 2:3

Aufstellung: **Wolfgang Fischer (Jugendspieler mit Sondergenehmigung); Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Johann Kraus; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Georg Mayerhofer I, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger, Peter Hilger sen., 1 Eigentor der Gastgeber,**

Ihren Siegeszug konnte die Reserve in Lichtenau fortsetzen und gewann auch hier überlegen mit 4:1-Toren.

Aufstellung: **Werner Lewandowski; Dieter Bartmann, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner, Johann Kraus; Josef Lindl jun. (ab 46.Min. Adolf Schels), Norbert Förtsch, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Franz Schlagbauer;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Franz Schlagbauer, Dieter Bartmann,**

Pokalturnier in Kasing am 25.5.1969

Vorrunde:

SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 2:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Gmeiner, Heinrich Kreutzer; Ludwig Schlagbauer, Michael Schlagbauer, Egid Fehlner; Heinz Fröhlich, Peter Hilger sen., Franz Schlagbauer (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschütze: **Josef Hilger,**

SV Dolling

gegen FC Mindelstetten

3:2

Spiel um Platz 3 und 4:

FC Mindelstetten

gegen FC SANDERSDORF

6:1

Aufstellung: Ludwig Völkl; Georg Gmeiner, Georg Mayerhofer I; Josef Schneider (Schafshill), Michael Schlagbauer, Hans Buchner; Heinz Fröhlich (ab 46.Min. Franz Schlagbauer), Peter Hilger sen., Helmut Eckert, Egid Fehlner, Josef Hilger;
Torschütze: Egid Fehlner,

Endspiel:

SV Dolling

gegen SV Kasing

1:0

1.6.1969

FC SANDERSDORF

gegen SV Weichering

6:2

Aufstellung: Franz Schöberl; Peter Buchner, Josef Kröner; Helmut Eckert, Michael Schlagbauer (ab 46.Min. Georg Schlagbauer I), Josef Schneider (Schafshill); Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschützen: Egid Fehlner 3, Franz Schlagbauer 2, Peter Hilger sen.,

Auch im Reservevorspiel erzielten die Sandersdorfer 6 Tore, mit 6:3-Toren konnte die Reserve gewinnen.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Dieter Bartmann, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Fritz Knobloch, Johann Kraus; Georg Schlagbauer II, Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Adolf Schels (ab 46.Min. Mathias Götz);

Torschützen: Georg Mayerhofer II 2, Georg Schlagbauer I 2, Mathias Götz 2,

8.6.1969

TV Münchsmünster

gegen FC SANDERSDORF

3:0

Aufstellung: Franz Schöberl; Peter Buchner, Josef Kröner; Georg Schlagbauer I, Helmut Eckert, Josef Schneider (Schafshill); Peter Hilger sen. (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;

Nach langer Zeit hat die Reservemannschaft erstmals wieder eine Niederlage einstecken müssen, mit 2:4-Toren unterlag man dem TV Münchsmünster.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika; Dieter Bartmann, Norbert Förtsch, Johann Kraus; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Adolf Schels;

Torschützen: Mathias Götz 2,

15.6.1969

FC SANDERSDORF

gegen TSV Altmannstein

2:2

Aufstellung: Franz Schöberl; Fritz Knobloch, Peter Buchner; Georg Güntner, Helmut Eckert, Heinrich Kreutzer (ab 46.Min. Georg Gmeiner); Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;
Torschützen: Hans Buchner 2,

Mit 0:3-Toren war die Reservemannschaft im Vorspiel in Altmannstein unterlegen und dieses wollten die „Reservisten“ im Rückspiel unbedingt wieder gutmachen. Mit 9:1-Toren ist diese Wiedergutmachung eindrucksvoll geglückt.

Aufstellung: Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Georg Gmeiner (ab 46.Min. Adolf Schels), Adolf Wolf; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Werner Lewandowski;

Torschützen: Werner Lewandowski 3, Georg Mayerhofer II 2, Mathias Götz 2, Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl,

Abschlusstabelle Saison 1968/1969:

1.	TV Münchsmünster	22	14	5	3	43:21	33:11
2.	SV Kasing	22	15	1	6	60:34	31:13
3.	SV Weichering	22	13	4	5	55:38	30:14
4.	TSV Lenting	22	14	2	6	48:31	30:14
5.	TSV Altmannstein	22	12	3	7	53:34	27:17
6.	FC SANDERSDORF	22	10	4	8	45:37	24:20
7.	TSV Baar	22	9	4	9	53:38	22:22
8.	FC Rockolding	22	8	5	9	44:52	21:23
9.	MBB Messerschmitt Man.	22	7	5	10	36:37	19:25
10.	VfB Friedrichshofen	22	6	6	10	35:55	18:26
11.	TSV Lichtenau	22	1	4	17	28:65	6:38
12.	Grünweiß Ingolstadt	22	0	3	19	26:84	3:41

18. Landratspokalturnier 6.7./13.7./20.7.1969 in Altmannstein

Vorrunde am 6.7.1969:

SpVgg Wolfsbuch/Zell gegen FC Mindelstetten 0:2 abgebr.

Aufstellungen SpVgg Wolfsbuch/Zell: Zeitler; Plank, H.Fehlner; Porschert, Georg Wolfsmüller, J.Weber; Xaver Maier, Franz Höflmaier, Anton Weber, G.Fehlner, Johann Maier;
 Aufstellungen FC Mindelstetten: Thomas Führnrieder; Max Bortenhauser, Fischer I; Humpl, Engelbert Bayer, Fischer II; Georg Schöfmann, Menzel, Johann Seidenschwarz, Martin Ostermeier, Günter Lindl;
 Tore: 7.Min. 0:1 Johann Seidenschwarz, 0:2 Georg Schöfmann
 Das Spiel wurde in der 65.Minute von SR Baumann aus Kösching abgebrochen, da die Wolfsbucher Spieler die Ausführung eines gegen sie verhängten Elfmeters verhinderten.

TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 3:0

Aufstellungen TSV Altmannstein: Rainer Hecker; Philipp Haimerl, Fritz Haimerl; Jürgen Riepl, Andreas Permanseder, Rudolf Eichenseher; Arthur Kudraß, Josef Lehner (ab 55.Min. Franz Kreutzer), Willi Klarwein (ab 65.Min. Georg Kloiber), Heinrich Hummel, Franz Kellermeier;
 Aufstellung FC SANDERSDORF: Ludwig Völkl; Georg Gmeiner, Georg Güntner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Fritz Knobloch (ab 46.Min. Georg Schlagbauer I); Josef Schneider (Schafshill), Egid Fehlner, Franz Schlagbauer (ab 36.Min. Heinz Fröhlich), Hans Buchner, Josef Hilger;
 SR: Kotsch (Geisenfeld)
 Tore: 1.Min. 1:0 Heinrich Hummel, 30.Min. 2:0 Arthur Kudraß, 85.Min. 3:0 Heinrich Hummel,

TSV Dietfurt gegen SV 66 Pondorf 3:1

Aufstellung TSV Dietfurt: Hans Binner; Winfried Rados, Wagner; Hofmaier, Klaus Rados, Konrad Mauderer; Wolfgang Reinsch, Zacherl, Süß, Fastner, Karl-Heinz Bauer;
 Aufstellung SV 66 Pondorf: Buchner; Manfred Stopfer, Greiner; Halser, Heinz Adloff, Johann Guisl; Stemmer, H.Stopfer, Karl Kernl, J.Stopfer, Franz Kernl;
 SR: Leonhard Betz (Pförring)
 Tore: 10.Min. 0:1 Stemmer, 50.Min. 1:1 Eigentor Greiner, 69.Min. 2:1 Zacherl, 75.Min. 3:1 Süß,

Spiel um Platz 5 und 6 am 20.7.1969

SV 66 Pondorf

gegen FC SANDERSDORF

4:2

Aufstellung: Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Josef Schneider (Schafshill), Michael Schlagbauer, Fritz Knobloch; Georg Mayerhofer I, Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Michael Fehlner (ab 46.Min. Kurt Seidl);
Torschützen: Franz Schlagbauer, Hans Buchner,

Georg Mayerhofer I und **Georg Mayerhofer II**, an diese Bezeichnung hatte man sich im Laufe der Jahre beim FC SANDERSDORF schon gewöhnt, seit dieser Saison tauchte jedoch nun die Bezeichnung **Georg Schlagbauer I** und **Georg Schlagbauer II** auf. Das folgende Bild der damaligen Reserve-mannschaft soll nun die Aufklärung bringen.



Hinten von links: Betreuer Franz Bauer, Georg Mayerhofer I, Kurt Seidl, Mathias Götz, Werner Lewandowski, Georg Mayerhofer II, Adolf Schels,
Mitte von links: Adolf Wolf, Georg Gmeiner, Georg Schlagbauer I,
Vorne von links: Georg Schlagbauer II, Ludwig Völkl, Josef Oschika,

Jugendergebnisse Saison 1968/1969

10.8.1968	SV Dolling	gegen FC SANDERSDORF	3:1
Vorbereitungsspiel Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Heinrich Kreutzer, Egid Fehlner; Martin Euringer, Johann Binder (ab 41.Min. Rudolf Eichenseher), Adolf Kargl, Thomas Binder (ab 41.Min. Anton Pichl jun.), Manfred Nordeweit; Torschütze: Martin Euringer,			
17.8.1968	SV 66 Pondorf	gegen FC SANDERSDORF	0:3
Vorbereitungsspiel Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Heinrich Kreutzer, Rudolf Eichenseher; Martin Euringer (ab 41.Min. Thomas Binder), Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Egid Fehlner, Manfred Nordeweit; Torschützen: Adolf Kargl 2, Anton Pichl jun.,			
24.8.1968	FC Laimerstadt	gegen FC SANDERSDORF	1:6
Vorbereitungsspiel Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Anton Pichl jun., Rudolf Eichenseher, Josef Schneider (Schafshill); Manfred Nordeweit, Johann Binder, Heinrich Kreutzer, Thomas Binder, Martin Euringer; Torschützen: Manfred Nordeweit 3, Thomas Binder 2, Rudolf Eichenseher,			
31.8.1968	FC SANDERSDORF	gegen TV Hemau	7:5
Vorbereitungsspiel Aufstellung: Johann Binder; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill) (ab 41.Min. Anton Pichl jun.), Heinrich Kreutzer, Rudolf Eichenseher; Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Egid Fehlner, Martin Euringer; Torschützen: Adolf Kargl 4, Manfred Nordeweit, Martin Euringer, Heinrich Kreutzer,			
7.9.1968	TSV Pförring	gegen FC SANDERSDORF	1:1
Vorbereitungsspiel Aufstellung: Wolfgang Fischer; Anton Pichl jun., Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Richard Pöppl, Egid Fehlner; Manfred Nordeweit, Johann Binder (ab 41.Min. Adolf Kargl), Georg Meyer, Thomas Binder, Martin Euringer; Torschütze: Manfred Nordeweit,			
14.9.1968	FC SANDERSDORF	gegen MTV Ingolstadt A2	5:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Konstantin Sämeier; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Egid Fehlner; Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Anton Pichl jun., Martin Euringer (ab 41.Min. Johann Binder); Torschützen: Manfred Nordeweit 3, Thomas Binder, Anton Pichl jun.,			
21.9.1968	DJK Eichstätt	gegen FC SANDERSDORF	0:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Egid Fehlner; Adolf Kargl, Thomas Binder, Johann Binder, Anton Pichl jun., Martin Euringer; Torschütze: Adolf Kargl,			
28.9.1968	FC SANDERSDORF	gegen ESV Ingolstadt A2	1:2
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Egid Fehlner, Anton Pichl jun.; Martin Euringer, Johann Binder, Rudolf Weigl, Thomas Binder, Manfred Nordeweit; Torschütze: Rudolf Weigl,			
5.10.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Stammham	5:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Johann Binder, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Konstantin Sämeier; Adolf Kargl, Thomas Binder, Rudolf Weigl, Martin Euringer (ab 41.Min. Egid Fehlner), Manfred Nordeweit; Torschützen: Adolf Kargl 3, Egid Fehlner, Manfred Nordeweit,			
12.10.1968	FC Böhmfeld	gegen FC SANDERSDORF	3:2
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Anton Pichl jun.; Adolf Kargl, Thomas Binder, Rudolf Weigl (ab 41. Johann Binder), Egid Fehlner, Manfred Nordeweit; Torschützen: Adolf Kargl, Anton Pichl jun.,			

19.10.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Eitensheim	2:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Anton Pichl jun.; Manfred Nordeweit, Adolf Kargl, Thomas Binder, Martin Euringer; Es wurde nur mit 10 Mann gespielt!!! Torschützen: Manfred Nordeweit 2,			
26.10.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Buxheim	5:3
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Egid Fehlner, Josef Schneider (Schafshill), Anton Pichl jun.; Adolf Kargl, Thomas Binder, Rudolf Weigl, Manfred Nordeweit, Martin Euringer; Torschützen: Rudolf Weigl 2, Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Egid Fehlner (Elfmeter),			
2.11.1968	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	0:3
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Johann Binder, Konstantin Sämeier; Egid Fehlner, Josef Schneider (Schafshill), Anton Pichl jun.; Rudolf Weigl, Thomas Binder, Adolf Kargl, Manfred Nordeweit, Martin Euringer;			
9.11.1968	FC Gerolfing	gegen FC SANDERSDORF	1:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Konstantin Sämeier, Josef Schneider (Schafshill), Anton Pichl jun.; Rudolf Weigl, Thomas Binder, Adolf Kargl, Egid Fehlner, Manfred Nordeweit; Torschütze: Adolf Kargl,			
16.11.1968	FC SANDERSDORF	gegen FrTSV 1913 Ingolstadt	5:3
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Anton Pichl jun., Josef Schneider (Schafshill), Egid Fehlner; Adolf Kargl, Franz Schlagbauer (auf falschem Paß), Martin Euringer, Thomas Binder, Manfred Nordeweit; Torschützen: Martin Euringer, Thomas Binder, Adolf Kargl, Egid Fehlner (Elfmeter), 1 Eigentor der Gäste,			
30.11.1968	TSV Mailing	gegen FC SANDERSDORF	3:1
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Rudolf Weigl, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Rudolf Eichenseher, Egid Fehlner; Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Konstantin Sämeier (ab 41.Min. Anton Brandl), Martin Euringer; Torschütze: Martin Euringer,			
8.3.1969	FC SANDERSDORF	gegen DJK Eichstätt	1:9
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Thomas Binder, Anton Pichl jun., Egid Fehlner; Manfred Nordeweit, Alfons Pfaller, Adam Dierl, Adolf Kargl, Martin Euringer; Torschütze: Egid Fehlner,			
15.3.1969	ESV Ingolstadt A2	gegen FC SANDERSDORF	2:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Josef Schneider (Schafshill), Anton Pichl jun., Egid Fehlner; Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Adam Dierl, Martin Euringer (ab 41.Min. Alfons Pfaller);			
22.3.1969	SV Stammham	gegen FC SANDERSDORF	0:X
29.3.1969	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	4:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder (ab 41.Min. Anton Brandl); Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Georg Schlagbauer II, Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Thomas Binder, Manfred Nordeweit; Torschützen: Adolf Kargl 2, Georg Schlagbauer II, Egid Fehlner,			

2. KREISJUGENDPOKALTURNIER IN WOLFSBUCH

Vorrunde am 6.4.1969:

FC SANDERSDORF	gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell	2:1
Aufstellung FC SANDERSDORF: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl (ab 41.Min. Johann Binder), Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Adolf Kargl, Anton Pichl jun., Georg Meyer, Thomas Binder, Manfred Nordeweit; Torschützen für FC Sandersdorf Adolf Kargl 2, für SpVgg Wolfsbuch/Zell Wittmann		
TV Riedenbug	gegen SV 66 Pondorf	7:0
Torschützen: Zausinger 3, Heinz Sollinger 2, Franz Halser und Franz Pfeiffer (Handelfmeter),		

TSV Dietfurt gegen FC Mindelstetten 1:2

Torschützen für TSV Dietfurt Theodor Schels, für FC Mindelstetten Günter Lindl und Humpel

Zwischenrunde am 7.4.1969:

TV Riedenburg gegen FC Mindelstetten 7:0

Torschützen: Zausinger 5, Franz Halser 2,

Freilos: FC SANDERSDORF

Spiel um Platz 5 und 6 am 7.4.1969:

TSV Dietfurt gegen SV 66 Pondorf 4:1

Torschützen für SV 66 Pondorf Reitzer, für TSV Dietfurt Braun, Herrler, Theodor Schels und Plankl

Endspiel am 7.4.1969:

TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 2:1

Aufstellung FC SANDERSDORF: Wolfgang Fischer; Richard Pöppel, Georg Schlagbauer II; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl (ab 41.Min. Johann Binder), Egid Fehlner; Adolf Kargl, Anton Pichl jun., Georg Meyer, Thomas Binder, Manfred Nordweit;

In einem ausgeglichenen, spannenden und vor allem fairen Spiel ging der FC Sandersdorf durch einen von Egid Fehlner verwandelten Handelfmeter in 11.Minute in Führung. Nach einem Abpraller vom Sandersdorfer Torhüter verwandelte Zausinger im Nachschuss in der 53.Minute zum 1:1. Nach einem Eckball von Franz Halser markierte Zausinger mit Kopfball in der 68.Minute den Siegtreffer.

12.4.1969 SV Eitensheim gegen FC SANDERSDORF 0:2

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppel, Johann Binder; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Manfred Nordweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Anton Pichl jun. (ab 41.Min. Georg Schlagbauer II), Alfons Pfaller;

Torschützen: Egid Fehlner, Josef Schneider (Schafshill),

19.4.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Buxheim 1:1

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Georg Schlagbauer II, Johann Binder; Anton Pichl jun., Adam Dierl, Egid Fehlner; Alfons Pfaller, Thomas Binder, Adolf Kargl, Manfred Nordweit, Anton Brandl;

Torschütze: Georg Schlagbauer II,

26.4.1969 TSV Oberhaunstadt gegen FC SANDERSDORF 1:0

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppel, Johann Binder; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Alfons Pfaller, Thomas Binder, Manfred Nordweit, Adolf Kargl, Anton Pichl jun.;

1.5.1969 MTV Ingolstadt A2 gegen FC SANDERSDORF 1:0

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppel, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Alfons Pfaller, Thomas Binder, Manfred Nordweit, Adolf Kargl, Georg Schlagbauer II;

3.5.1969 FC SANDERSDORF gegen FC Gerolting 4:2

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppel, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Alfons Pfaller, Thomas Binder, Manfred Nordweit, Adolf Kargl, Georg Schlagbauer II;

Torschützen: Thomas Binder, Adolf Kargl, Alfons Pfaller, Manfred Nordweit,

10.5.1969 FrTSV 1913 Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 1:3

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Georg Schlagbauer II, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Manfred Nordweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Johann Binder, Alfons Pfaller;

Torschützen: Egid Fehlner 2, Josef Schneider (Schafshill),

17.5.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Mailing 2:2

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Johann Binder, Anton Pichl jun.; Josef Schneider (Schafshill), Adam Dierl, Egid Fehlner; Manfred Nordweit, Thomas Binder, Anton Brandl, Adolf Kargl, Alfons Pfaller;

Torschützen: Adolf Kargl, Anton Brandl,

Abschlusstabelle Saison 1968/1969 (Jugendkreisklasse Nord):

1.	ESV Ingolstadt A2	22	41:15	38:6
2.	FrTSV 1913 Ingolstadt	22	58:37	31:13
3.	SV Buxheim	22	58:30	27:17
4.	DJK Eichstätt	22	84:43	27:17
5.	FC SANDERSDORF	22	50:40	26:18
6.	TSV Mailing	22	60:46	22:22
7.	MTV Ingolstadt A2	22	43:48	21:23
8.	FC Böhmfeld	22	41:63	20:24
9.	SV Eitensheim	22	39:52	16:28
10.	SV Stammham	22	35:46	15:29
11.	TSV Oberhaunstadt	22	52:74	14:30
12.	FC Gerolfing	22	15:109	7:37



Mannschaft der Saison 1968/1969: stehend von links: Alfons Pfaller, Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Johann Binder, Georg Meyer, Adam Dierl, kniend von links: Anton Pichl jun., Egid Fehlner, Wolfgang Fischer, Richard Pöpl, Josef Schneider (Schafshill), Georg Schlagbauer II,

Schülerergebnisse Saison 1968/1969

7.9.1968	FC SANDERSDORF	gegen TSV Kösching	2:5
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Egon Binder, Erwin Michel, Anton Pichl jun.; Gerhard Holschuh (ab 36.Min. Heinz Faltermaier), Klaus Pichl, Georg Meyer, Franz Hilger (ab 20.Min. Johann Scheiblecker, ab 36.Min. Peter Schneider) Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Klaus Pichl, Gerhard Holschuh, In diesem Spiel wirkte auf Köschinger Seite ein rothaariger Spieler mit, der später einmal 16 Spiele/1 Tor in der 1.Bundesliga für Hertha BSC und 227 Spiele/16 Tore in der 2.Bundesliga für MTV Ingolstadt, Hertha BSC und SpVgg Unterhaching absolvieren sollte, sein Name: EDMUND STÖHR!!!			
14.9.1968	FC SANDERSDORF	gegen MTV Ingolstadt	4:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 3, Bernhard Schels,			
21.9.1968	DJK Eichstätt	gegen FC SANDERSDORF	0:6
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Bernhard Schels 3, Georg Meyer 2, Klaus Pichl,			
28.9.1968	FC SANDERSDORF	gegen ESV Ingolstadt	4:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 2, Bernhard Schels, Klaus Pichl,			
5.10.1968	SV Stammham	gegen FC SANDERSDORF	1:2
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 2,			
12.10.1968	FC Böhmfeld	^ gegen FC SANDERSDORF	1:4
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Klaus Pichl 2, Georg Meyer 2,			
19.10.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Eitensheim	5:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Egon Binder, Peter Schneider; Klaus Pichl, Johann Scheiblecker, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 4, Klaus Pichl,			
26.10.1968	FC SANDERSDORF	gegen SV Buxheim	7:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Franz Hilger; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 4, Klaus Pichl 3,			
2.11.1968	FC SANDERSDORF	gegen TSV Oberhaunstadt	7:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger (ab 36.Min. Gerhard Holschuh), Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 5, Bernhard Schels 2,			
9.11.1968	FC Gerolfing	gegen FC SANDERSDORF	0:3
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Gerhard Holschuh, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 2, Bernhard Schels,			

16.11.1968	FC SANDERSDORF	gegen FrTSV 1913 Ingolstadt	9:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Gerhard Holschuh, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 6, Bernhard Schels 3,			
30.11.1968	TSV Mailing	gegen FC SANDERSDORF	2:3
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger (ab 36.Min. Gerhard Holschuh), Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 3,			
8.3.1969	FC SANDERSDORF	gegen DJK Eichstätt	5:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Franz Hilger, Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 3, Egon Binder, Bernhard Schels,			
15.3.1969	ESV Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	6:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Egon Buchner (ab 36.Min. Franz Hilger), Erwin Michel, Peter Schneider; Klaus Pichl, Egon Binder, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten);			
22.3.1969	FC SANDERSDORF	gegen SV Stammham	6:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Egon Binder, Erwin Michel, Manfred Groner; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Pollinger 2, Georg Meyer 2, Egon Binder, Bernhard Schels,			
29.3.1969	FC SANDERSDORF	gegen FC Böhmfeld	6:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski (ab 36.Min. Manfred Groner), Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 5, Klaus Pichl,			
12.4.1969	SV Eitensheim	gegen FC SANDERSDORF	0:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Heinz Faltermaier, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschütze: Bernhard Schels,			
26.4.1969	TSV Oberhaunstadt	gegen FC SANDERSDORF	0:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Manfred Groner (ab 36.Min. Wolfgang Lewandowski), Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschütze: Georg Meyer,			
1.5.1969	MTV Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	6:1
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Heinz Faltermaier (ab 36.Min. Wolfgang Lewandowski), Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschütze: Bernhard Schels,			
3.5.1969	FC SANDERSDORF	gegen FC Gerolfing	6:0
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel (ab 36.Min. Manfred Groner), Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Wolfgang Lewandowski, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Georg Meyer 4, Bernhard Schels, Klaus Pichl,			
10.5.1969	FrTSV 1913 Ingolstadt	gegen FC SANDERSDORF	2:3
Aufstellung: Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Manfred Groner, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Klaus Pichl 2, Georg Meyer,			

17.5.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Mailing 7:0

Aufstellung: **Xaver Götz; Wolfgang Schels, Heinz Schweiger; Peter Schneider, Erwin Michel, Egon Binder; Klaus Pichl, Georg Pollinger, Georg Meyer, Manfred Groner, Bernhard Schels (Schamhaupten);**
Torschützen: **Georg Meyer 4, Bernhard Schels, Klaus Pichl, Erwin Michel,**

Zum Saisonabschluss wurde von der Schülermannschaft noch ein Freundschaftsspiel beim TSV Dietfurt ausgetragen, welches mit 6:2-Toren gewonnen werden konnte. Die Aufstellung: **Xaver Götz; Peter Schneider, Heinz Schweiger; Klaus Pichl, Wolfgang Schels, Manfred Groner; Franz Hilger, Georg Pollinger, Georg Meyer, Egon Buchner, Bernhard Schels (Schamhaupten);**

Torschützen waren: **Georg Meyer 5, Bernhard Schels,**

Abschlusstabelle Saison 1968/1969 (Schülerkreisklasse Nord):

1.	MTV Ingolstadt	22	159:14	40:4
2.	ESV Ingolstadt	22	124:19	40:4
3.	FC SANDERSDORF	22	90:21	38:6
4.	TSV Oberhaunstadt	22	52:64	24:20
5.	FrTSV 1913 Ingolstadt	22	61:52	22:22
6.	TSV Mailing	22	30:69	19:25
7.	DJK Eichstätt	22	38:76	19:25
8.	FC Böhmfeld	22	33:69	15:29
9.	SV Stammham	22	29:63	14:30
10.	FC Gerolfing	22	31:72	13:31
11.	SV Eitensheim	22	23:79	10:34
12.	SV Buxheim	22	26:100	10:34

Das Spiel zwischen dem Tabellenletzten SV Buxheim und dem FC Sandersdorf wurde mit X:0 für den SV Buxheim gewertet. Beiden Mannschaften waren für das Nachholspiel verschiedene Termine mitgeteilt worden und als der FC Sandersdorf an dem Termin, welcher dem SV Buxheim mitgeteilt worden war und früher lag als der Sandersdorfer Termin nicht angetreten war, wurde das Spiel vom Sportgericht gewertet. Es wäre doch eine Schande für den MTV und ESV Ingolstadt gewesen, wenn sie zum Schluß mit einem „Dorfverein“ punktgleich gewesen wären!!!

SAISON 1969/1970: C-Klasse Süd (heutige A-Klasse)

Das Training für den ausgeschiedenen Trainer Manfred Seehütter übernahm aber dieser Saison Walter Haid aus Schamhaupten.

2.8.1969 FC SANDERSDORF gegen TV Boos 9:5

Mit diesem Vorbereitungsspiel gegen den TV Boos aus dem Unterallgäu (ca. 15 km von Memmingen entfernt) hatte man jenen Verein zu Gast, bei welchem **Johann Kraus** zuletzt gespielt hatte, bevor er wieder nach Sandersdorf zurückgekehrt war. Aufstellung bei diesem Spiel: **Ludwig Völkl; Johann Kraus, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger 3, Franz Schlagbauer 2, Hans Buchner 2, Egid Fehlner, 1 Eigentor des TV Boos,**

10.8.1969 FC SANDERSDORF gegen BC Uttenhofen 4:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Ludwig Völkl (ab 46.Min. Franz Schöberl); Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Franz Schlagbauer 2, Josef Hilger, Peter Hilger sen.,**

Auch die Reservemannschaft spielte in der Vorbereitung gegen den BC Uttenhofen, hier gab es einen 4:1-Erfolg für den FC SANDERSDORF.

Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Georg Schlagbauer II, Josef Oshika; Georg Güntner, Georg Mayerhofer I, Johann Kraus; Josef Lindl jun., Michael Kögl, Heinz Fröhlich, Kurt Seidl, Michael Fehlner;**

Torschützen: **Heinz Fröhlich 2, Josef Lindl jun. 2,**

17.8.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Haunwöhr 7:5

Es war Fussball und nicht Handball was beide Mannschaft gespielt haben, auch wenn das Ergebnis etwas anderes erschein lässt. In der Aufstellung **Ludwig Völkl; Georg Gmeiner, Josef Schneider (Schafshill); Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Georg Mayerhofer I, Franz Schlagbauer, Egid Fehlner, Josef Hilger** geriet die junge einheimische Mannschaft in der 8.Minute schnell in Rückstand. Aber bereits in der 14.Minute erzielte **Josef Hilger** den Ausgleich. Nach einem Pfostenschuss von **Franz Schlagbauer** in der 20.Minute machte es Verteidiger **Josef Schneider** in der 43.Minute besser und traf ins Tor, allerdings ins eigene und so ging es mit einem 1:2-Rückstand in die Pause. Nach dem 3:1 für die Gäste in der 54.Minute ging es Schlag auf Schlag. 56.Minute 2:3 **Peter Hilger sen.**, 60.Min. 2:4, 62.Minute 3:4 **Josef Hilger**, 64.Minute 4:4 **Franz Schlagbauer**, 67.Minute 4:5, 72.Minute 5:5 durch Eigentor der Gäste, 74.Minute 6:5 **Peter Hilger sen.** und schließlich in der 83.Minute das 7:5 durch **Josef Hilger** zum Endstand.

Das Vorspiel der Reserven endete mit einem überraschenden 2:1-Sieg für den FC SANDERSDORF.

Aufstellung: **Martin Schuster; Georg Schlagbauer II, Richard Pöpl (Jugendspieler); Georg Güntner, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Josef Lindl jun., Michael Kögl, Heinz Fröhlich, Kurt Seidl, Michael Fehlner;**

Torschützen: **Josef Lindl jun., Kurt Seidl,**

24.8.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Großmehring 0:8

Zum Abschluß der Vorbereitung bestritt man noch ein Vorbereitungsspiel gegen den TSV Großmehring und man merkte, dass der zum FC Beilngries abgewanderte Ludwig Schlagbauer doch an allen Ecken und Enden fehlte. Folgende Mannschaft trat an: **Franz Schöberl; Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger.**

Keine Chance hatte im Vorspiel die Reservemannschaft gegen die Gäste vom TSV Großmehring, mit 2:10-Toren war dies eine klare Angelegenheit.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer II, Georg Güntner; Kurt Seidl, Georg Mayerhofer I, Georg Schlagbauer I; Mathias Götz, Walter Haid (ab 46.Min. Adolf Kargl (Jugendspieler)), Michael Fehlner, Michael Kögl, Heinz Schlagbauer;**

Torschützen: **Michael Fehlner, Mathias Götz,**

31.8.1969 FC SANDERSDORF gegen MBB Messerschmitt Manching 3:1

Zwei schwer erkämpfte Punkte gab es zum Saisonauftakt gegen eine überhart spielende Manchinger Mannschaft, wobei der SR grobe Fouls und sogar Tätlichkeiten ungeahndet ließ.
Der FC Sandersdorf trat mit folgender äußerst jungen Mannschaft an: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Josef Schneider (Schafshill); Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Nach torloser 1.Halbzeit erzielte in der 49.Minute **Josef Hilger** auf Vorlage von **Peter Hilger sen.** das längst fällige 1:0. In der 63.Minute konnte Mittelläufer **Helmut Eckert** den Manchinger Halbrechten nur durch Foulspiel bremsen und der fällige Elfmeter wurde unhaltbar für **Franz Schöberl** zum Ausgleich verwandelt. Ein Eigentor der Gäste in der 74.Minute brachte die Führung zurück und ein grober Torwartschnitzer in der 78.Minute, als er über den Ball schlug und **Franz Schlagbauer** dann den Ball nur noch ins leere Tor schieben, entschied dieses Spiel endgültig.

Im Reservevorspiel mussten die Sandersdorfer dem MBB Messerschmitt Manching mit 5:4-Toren die Punkte überlassen.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer II, Werner Bergrath; Georg Schlagbauer I, Josef Oschika, Michael Kögl; Mathias Götz, Georg Mayerhofer I, Heinz Fröhlich, Michael Fehlner, Heinz Schlagbauer (ab 46.Min. Adolf Schels);**

Torschützen: **Georg Mayerhofer I 2, Mathias Götz, 1 Eigentor der Gäste,**

7.9.1969 SV Weichering gegen FC SANDERSDORF 6:0

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Josef Schneider (Schafshill); Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Im Vorspiel der Reserven teilten sich beide Mannschaften mit 2:2-Toren die Punkte.

Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Georg Mayerhofer I; Mathias Götz, Michael Kögl, Heinz Fröhlich, Michael Fehlner, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Heinz Fröhlich, Georg Mayerhofer II,**

14.9.1969 FC SANDERSDORF gegen VfB Friedrichshofen 4:3

Aufstellung: **Franz Schöberl; Peter Buchner, Georg Gmeiner; Georg Güntner, Michael Schlagbauer, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Fritz Knobloch (ab 46.Min. Josef Schneider (Schafshill)), Josef Hilger;**

Torschützen: **Josef Hilger 3, Adolf Wolf,**

Sehr viele Tore sahen die Zuschauer beim Vorspiel der Reserven, welches vom FC SANDERSDORF mit 9:4-Toren gewonnen werden konnte.

Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika; Josef Schneider (Schafshill) (ab 46.Min. Adolf Schels), Georg Mayerhofer I, Georg Schlagbauer I; Mathias Götz, Michael Kögl, Heinz Fröhlich, Michael Fehlner, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 3, Michael Kögl 2, Michael Fehlner, Heinz Fröhlich, Mathias Götz, Georg Mayerhofer I,**

21.9.1969 FC Rockolding gegen FC SANDERSDORF 0:2

Aufstellung: **Franz Schöberl; Josef Schneider (Schafshill), Georg Gmeiner; Fritz Knobloch (ab 46.Min. Georg Mayerhofer I), Michael Schlagbauer, Georg Güntner; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Helmut Eckert, Hans Buchner, Josef Hilger;**

Torschützen: **Helmut Eckert, Josef Hilger,**

Auch in Rockolding feierte die Reservemannschaft einen Kantersieg und gewann dieses Auswärtsspiel mit 6:0 Toren.

Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Werner Bergrath, Josef Oschika; Georg Schlagbauer II, Ludwig Schlagbauer, Georg Schlagbauer I; Mathias Götz, Michael Kögl, Georg Mayerhofer I (ab 46.Min. Adolf Schels), Kurt Seidl, Heinz Fröhlich;**

Torschützen: **Heinz Fröhlich 3, Michael Kögl, Georg Mayerhofer I, Adolf Schels,**

27.9.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 1:5

Aufstellung: **Franz Schöberl; Peter Buchner, Georg Gmeiner; Georg Güntner, Michael Schlagbauer, Josef Schneider (Schafshill); Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Helmut Eckert (ab 46.Min. Mathias Götz), Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschütze: **Josef Hilger,**

Wegen eines Ausflugs des FC Sandersdorf am Sonntag zum Oktoberfest wurde dieses Spiel bereits am Samstag ausgetragen.

5.10.1969 SV Menning gegen FC SANDERSDORF 2:3

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Georg Schlagbauer II, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Michael Fehlner, Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger 3,**

Die Reservemannschaft konnte ihr Vorspiel mit 4:1-Toren gewinnen und bleibt in der Spitzengruppe.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Ludwig Schlagbauer, Josef Schneider (Schafshill); Franz Schlagbauer, Egid Fehlner, Georg Mayerhofer II, Michael Kögl, Adolf Schels;**

Torschützen: **Michael Kögl 2, Egid Fehlner, Georg Mayerhofer II,**

12.10.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Altmannstein 4:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Adolf Wolf (ab 46.Min. Georg Schlagbauer II); Peter Hilger sen., Michael Fehlner, Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Peter Hilger sen. 2, Josef Hilger, Mathias Götz,**

Seit dem 1.Spieltag hatte die Reservemannschaft nicht mehr verloren, gegen den Nachbarn TSV Altmannstein war es wieder soweit. Mit 2:4-Toren musste man dem Gast die Punkte überlassen.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Werner Bergrath, Josef Oschika; Fritz Knobloch, Peter Buchner, Josef Schneider (Schafshill); Heinz Schlagbauer (ab 46.Min. Kurt Seidl), Egid Fehlner, Franz Schlagbauer, Michael Kögl, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Fritz Knobloch 2 (davon 1 Elfmeter),**

19.10.1969 Grünweiß Ingolstadt gegen FC SANDERSDORF 0:7

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Georg Schlagbauer II (ab 46.Min. Franz Schlagbauer), Helmut Eckert, Michael ,Schlagbauer; Peter Hilger sen., Michael Fehlner, Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Mathias Götz 2, Peter Hilger sen. 2, Josef Hilger, Michael Fehlner, Helmut Eckert (Elfmeter),**

26.10.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Lenting 2:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Michael Fehlner (ab 46.Min. Franz Schlagbauer), Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Mathias Götz, Helmut Eckert,**

Mit einem knappen 4:3-Sieg gegen die Reserve des TSV Lenting blieben die Punkte in Sandersdorf.

Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath; Georg Schlagbauer II, Fritz Knobloch, Josef Schneider (Schafshill); Egid Fehlner, Kurt Seidl, Heinz Fröhlich, Michael Kögl, Georg Mayerhofer II;**

Torschützen: **Georg Mayerhofer II 3, Josef Schneider,**

9.11.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 1:1

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Michael Schlagbauer, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Hans Buchner, Mathias Götz, Michael Fehlner (ab 46.Min. Franz Schlagbauer), Josef Hilger;**
Torschütze: **Peter Hilger sen.,**

Mit einem 3:3-Unentschieden trennten sich die Reservemannschaften der beiden Vereine.
Aufstellung: **Ludwig Völkl; Georg Schlagbauer I, Josef Oschika; Georg Schlagbauer II, Werner Bergrath, Josef Schneider (Schafshill); Werner Lewandowski, Michael Kögl, Fritz Knobloch, Egid Fehlner, Georg Mayerhofer II;**
Torschützen: **Fritz Knobloch 3,**

16.11.1969 TSV Baar gegen FC SANDERSDORF 3:2

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Michael Schlagbauer; Peter Hilger sen., Franz Schlagbauer (ab 46.Min. Michael Fehlner), Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Josef Hilger, Michael Fehlner,**
Peter Hilger sen. erhielt in diesem Spiel wegen SR-Beleidigung Platzverweis.

Mit 4:2 Toren entführte die Sandersdorfer Reservemannschaft die Punkte aus Baar.
Aufstellung: **Martin Schuster; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Johann Kraus; Georg Bayer, Egid Fehlner, Georg Mayerhofer II, Max Weigl, Josef Fehlner;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 2, Georg Bayer, Max Weigl,**

Am 23.11.1969 Freundschaftsspiel am spielfreien Wochenende gegen FC Mindelstetten, welches mit 5:2 Toren gewonnen wurde.

Aufstellung: **Franz Schöberl; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Josef Hilger, Franz Schlagbauer, Mathias Götz, Michael Fehlner, Hans Buchner;**
Torschützen: **Mathias Götz 3 (davon 1 Elfmeter), Josef Hilger, Franz Schlagbauer,**
Leider musste Torhüter **Franz Schöberl** in diesem Spiel nach einem bösen Foul eines Mindelstettener Stürmers verletzt ausscheiden.

Auch die Reserven der beiden Mannschaften standen sich in einem Freundschaftsspiel gegenüber, auch gewann der FC SANDERSDORF und zwar mit 3:1-Toren.
Aufstellung: **Martin Schuster; Georg Schlagbauer II, Josef Oschika (ab 46.Min. Michael Kögl); Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Peter Buchner; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Georg Mayerhofer II, Josef Fehlner, Werner Lewandowski;**
Torschützen: **Peter Hilger sen., Werner Lewandowski, 1 Eigentor des FC Mindelstetten,**

30.11.1969 MBB Messerschmitt Manch. gegen FC SANDERSDORF 1:2

Aufstellung: **Martin Schuster; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Ludwig Schlagbauer, Helmut Eckert, Fritz Knobloch; Franz Schlagbauer, Michael Fehlner (ab 46.Min. Egid Fehlner), Mathias Götz, Hans Buchner, Josef Hilger;**
Torschützen: **Mathias Götz (Elfmeter), Franz Schlagbauer,**

Wie in der Vorrunde gewannen auch dieses Mal die Manchinger, das Ergebnis lautete 2:1.
Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Georg Schlagbauer II, Heinz Fröhlich; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Johann Kraus; Peter Hilger sen., Michael Kögl, Georg Mayerhofer II, Kurt Seidl, Georg Bayer;**
Torschütze: **Kurt Seidl,**

7.12.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Weichering 2:3

Aufstellung: **Martin Schuster; Georg Güntner, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Helmut Eckert, Adolf Wolf; Franz Schlagbauer, Hans Buchner, Mathias Götz, Michael Fehlner (ab 46.Min. Egid Fehlner), Josef Hilger;**
Torschützen: **Fritz Knobloch, Michael Fehlner,**

Im Reservevorspiel siegte mit dem gleichen Ergebnis (3:2) die Reserve des FC Sandersdorf.
Aufstellung: **Wolfgang Fischer (Jugendspieler); Georg Schlagbauer II, Heinz Fröhlich; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Johann Kraus; Peter Hilger sen., Peter Buchner, Josef Schneider (Schafshill), Josef Fehlner, Georg Mayerhofer II;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II, Peter Hilger sen., 1 Eigentor des SV Weichering,**

14.12.1969 TSV Lichtenau gegen FC SANDERSDORF 1:2

Das Vorspiel der Reserven endete mit einem überlegenen 4:1-Sieg für den FC Sandersdorf.
Aufstellung: **Heinz Schlagbauer; Richard Pöppl (Jugendspieler), Josef Fehlner; Georg Schlagbauer I, Werner Bergrath, Johann Kraus; Josef Schneider (Schafshill), Michael Kögl, Georg Mayerhofer II, Egid Fehlner, Heinz Fröhlich;**
Torschützen: **Georg Mayerhofer II 3, Josef Schneider,**

29.3.1970	VfB Friedrichshofen	gegen	FC SANDERSDORF	3:1
5.4.1970	FC SANDERSDORF	gegen	FC Rockolding	1:3
12.4.1970	TSV Pförring	gegen	FC SANDERSDORF	4:1
19.4.1970	FC SANDERSDORF	gegen	SV Menning	4:3

Ein, für den FC sehr wichtiger Punkt in der Weiterentwicklung war die Erstellung der neuen Schulturnhalle in Sandersdorf. Durch diese neue Turnhaller war es jetzt auch in den Wintermonaten möglich ein einigermaßen vernünftiges Training für sämtliche Mannschaften durchzuführen, aber auch für die Schaffung anderer Abteilungen war hiermit die Tür geöffnet.

Am 25.4.1970 wurde in DONAU-Kurier hierzu folgender Artikel veröffentlicht.

Schulverbands-Haushalt verabschiedet FC erhält Turnhalle für Trainingszwecke

■■■■■■■■■■ (ck). Vor einigen Tagen traf sich der hiesige Schulverbandsausschuß, dem die Bürgermeister der sieben Gemeinden Neuenhinzenhausen, Schamhaupten, Schafshill, Steinsdorf, Mendorf, Bettbrunn und ■■■■■■■■■■ angehören, mit Hauptlehrer Becker zu einer Sitzung im Schulhaus ■■■■■■■■■■.

Auf der Tagesordnung stand der Haushaltsplan des Schulverbandes für das Jahr 1970. Der Betrag je Verbandschüler für die Berechnung der Schulverbandsumlage nach der Zahl der Verbandsschüler – zur Zeit sind es 405 Schulkinder – beträgt je Kind 200 DM, insgesamt 81 000 DM. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt: ■■■■■■■■■■ 19 000 DM, Neuenhinzenhausen 13 600 DM, Steinsdorf 13 000 DM, Mendorf 11 800 DM, Schamhaupten 12 400 DM, Schafshill 6800 DM und Bettbrunn 4400 DM. Die Zuschüsse des Staates belaufen sich auf 42 000 DM (Lernmittel, Schulbusse, Schuldendienst). Demzufolge schließt der ordentliche Haushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 126 370 DM. Einstimmig wurde der Haushaltsplan verabschiedet.

Des weiteren wurde die Benützung der Turnhalle durch den Fußballclub ■■■■■■■■■■ zu Trainingszwecken besprochen. Der Sandersdorfer ■■■■■■■■■■ war durch seinen zweiten Vorsitzenden Josef Lindl vertreten. Die sieben Bürgermeister waren sich einig, dem FC die Turnhalle für sein Training während der Wintermonate unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Für die Säuberung der Turnhalle nach den jeweiligen Übungsabenden wird jedoch der FC verantwortlich gemacht. Hierbei sollte sich der FC mit dem zuständigen Hausmeister Ludwig Reischel einigen. Für die Bezahlung der Aufräumarbeit sei der Schulverband nicht zuständig. Bürgermeister Vogg, ■■■■■■■■■■ meinte, daß man die Bezahlung der Säuberungsarbeiten auf einer Gemeinderatsitzung klären wolle. Josef Lindl dankte den Bürgermeistern für ihre Aufgeschlossenheit gegenüber dem FC ■■■■■■■■■■.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Den ärztlichen Sonntagsdienst versieht in Riedenburg an diesem Wochenende Dr. Franz Scholz, Austraße, Telefon 3 12. Ist der diensttuende Arzt unter seiner Rufnummer nicht zu erreichen, gibt das Kreiskrankenhaus (Telefon 2 29) weitere Auskunft.

AUS DEN PARTEIEN

CSU-Kreisverband Riedenburg: Heute, Samstag, 14 Uhr Sitzung des erweiterten Kreisvorstands mit MdL Rupp im Hotel Drei Rosen (Unterkrieger).

Durch diese neue Turnhalle wurde auch gleich eine Sparte „Männerturnen“ gegründet und über 30 Turner nehmen fleißig an den wöchentlichen Übungsabenden unter Leitung von Lehrer Heinz Becker teil.

26.4.1970 TSV Altmannstein

gegen FC SANDERSDORF

0:2

3.5.1970 FC SANDERSDORF gegen Grün-Weiß Ingolstadt 8:0

Ein Schützenfest gab es mit der Aufstellung **Helmut Eckert; Georg Güntner, Georg Schlagbauer II; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Heinz Fröhlich; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Peter Buchner, Hans Buchner**, Josef Hilger gegen den Tabellenletzten aus Ingolstadt. Torschützen in einem einseitigen Spiel waren je 3x **Peter Buchner und Peter Hilger sen.**, den Rest besorgten **Hans Buchner und Fritz Knobloch**. **Josef Hilger** konnte sich sogar noch den Luxus leisten einen **Handelfmeter über das Tor** zu schießen.

10.5.1970 TSV Lenting gegen FC SANDERSDORF 1:4

Pfingstpokalturnier am 17. und 18.5.1970 in Sandersdorf

Vorrunde am 17.5.1970:

TV Münchsmünster	gegen SV 66 Pondorf	3:1
FC SANDERSDORF	gegen VfB Zandt	2:1

Torschützen: **Peter Buchner, Josef Hilger**,

Spiel am Platz 3 und am 18.5.1970:

SV 66 Pondorf gegen VfB Zandt 3:2 n.V.

Endspiel am 18.5.1970:

FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 1:2 n.V.

In der Aufstellung **Helmut Eckert; Georg Güntner, Georg Schlagbauer II (Bucki); Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Heinz Fröhlich; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Peter Buchner, Hans Buchner, Josef Hilger** unterlag man dem B-Klassen-Vertreter TV Münchsmünster erst nach Verlängerung. Nach der 1:0-Führung durch **Heinz Fröhlich** konnten die Gäste nach einer leichtsinnigen Rückgabe von **Georg Güntner** ausgleichen. Nachdem der Gästestopper einen Elfmeter an die Latte geschossen hatte, erzielten sie in der Verlängerung doch noch den glücklichen Siegtreffer. Drei Pfortenschüsse von **Peter Hilger sen.** und ein Lattentreffer von **Egid Fehlner** hätten zuvor schon den Sieg des FC Sandersdorf bedeuten können.

24.5.1970 FC SANDERSDORF gegen TSV Lichtenau 2:2

31.5.1970 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 3:4

Für den SV Kasing war ein Sieg Pflicht, wollte man noch an Tabellenführer TSV Baar herankommen, aber bereits in der 11. Minute lag man durch ein Tor von **RA Peter Hilger sen.** mit 0:1 in Rückstand. Ein Freistoß nach Reklamierens von **Heinz Fröhlich** ergab den Ausgleich und kurz danach gab es nach einem Foul von **ML Helmut Eckert** einen Foulelfmeter für die Gastgeber. **TW Ludwig Völkl** konnte diesen Elfmeter reaktionsschnell über die Torlatte lenken, musste aber trotzdem kurz vor dem Pausenpfiff den Ball zum 1:2-Rückstand passieren lassen. Nach dem Wechsel kam **Ludwig Schlagbauer** als ML für **Heinz Fröhlich** aufs Feld und **Helmut Eckert** wechselte auf die Außenläuferposition. Eine Kombination über **Adolf Wolf und Hans Buchner** schloß **Josef Hilger** zum 2:2-Ausgleich ab. Kurz darauf gab es erneut Elfmeter für den SV Kasing und dieses Mal hielt **TW Ludwig Völkl** diesen Ball sogar sicher. Da die gesamte Kasinger Abwehr am Sandersdorfer Strafraum versammelt war spielte **Ludwig Völkl** den Ball schnell zu **Josef Hilger** an der Mittellinie ab und dieser lief alleine aufs Tor zu und markierte die 3:2-Führung. Ein schlechtes Abspiel des Torhüters verwandelte **Peter Buchner** zum entscheidenden 4:2, worauf die Kasinger lediglich noch verkürzen konnten.

Im Vorspiel der Reserven kamen die Kasinger zu einem 4:2-Sieg.

7.6.1970 FC SANDERSDORF gegen TSV Baar 4:2

Das letzte Saisonspiel gegen den bereits feststehenden Meister und Aufsteiger TSV Baar endete mit der Besetzung **Ludwig Völkl; Peter Buchner, Georg Schlagbauer II; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Adolf Wolf; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Heinz Fröhlich, Hans Buchner, Josef Hilger** mit einem verdienten Sandersdorfer Sieg. Zwar konnten die Gäste in der 24. Minute den Führungstreffer erzielen, aber **drei Tore von RA Peter Hilger sen.** in 42., 44. und 53. Minute brachten eine 3:1-Führung. Das 4:1, welches **Hans Buchner** in der 56. Minute erzielte, war die endgültige Entscheidung. In den Schlussminuten konnten die Baarer unter der sicheren Leitung von **SR Max Binder aus Kösching** ihren zweiten Treffer erzielen.

Durch einen 7:5-Sieg gegen die Reserve des TSV Baar konnte auch die Reservemannschaft die Saison mit einem Erfolg abschliessen.

Abschlusstabelle Saison 1969/1970:

1.	TSV Baar	24	18	3	3	70:26	39:9
2.	SV Kasing	24	17	4	3	89:30	38:10
3.	TSV Pförring	24	15	3	6	68:34	33:15
4.	MBB Messerschmitt Man.	24	14	5	5	56:28	33:15
5.	FC SANDERSDORF	24	15	2	7	66:49	32:16
6.	TSV Altmannstein	24	14	2	8	75:50	30:18
7.	SV Weichering	24	13	3	8	82:44	29:19
8.	FC Rockolding	24	11	4	9	55:44	26:22
9.	SV Menning	24	9	2	13	64:62	20:28
10.	VfB Friedrichshofen	24	7	2	15	40:57	16:32
11.	TSV Lenting	24	3	2	19	26:71	8:40
12.	TSV Lichtenau	24	1	5	18	24:78	7:41
13.	Grünweiß Ingolstadt	24	0	1	23	20:162	1:47



Hinten von links: Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Heinz Fröhlich, Hans Buchner, Josef Hilger,
Mitte von links: Adolf Wolf, Ludwig Schlagbauer, Fritz Knobloch,
Vorne von links: Peter Buchner, Ludwig Völkl, Georg Schlagbauer II,

Pokalturnier am 25./26.7., 2.8. und 9.8.1970 in Dietfurt

Vorrunde am 25.7.1970:

SpVgg Wolfsbuch/Zell gegen FC SANDERSDORF 2:1

Unter, der von Sandersdorfer Seite gesehen, einseitigen Leitung des **SR Konrad Mauderer** (Spieler des TSV Dietfurt), konnte man nach 25.Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Die Wolfsbucher schafften in der 2.Halbzeit den bis dahin verdienten Ausgleichstreffer. Zwei Tore des FC Sandersdorf wurden vom SR wegen angeblichem Abseits nicht anerkannt, wobei zumindest ein Treffer regulär war, als der Ball von der Torauslinie nach hinten an den an der 5-Meter-Linie freistehenden Spieler gespielt worden war. Zu allem Überfluß konnten die Wolfsbucher in der Schlussminute noch den 2:1-Siegtreffer erzielen, wobei hier eine Abseitsstellung vom SR ignoriert worden war.

TSV Altmannstein gegen FC Laimerstadt 6:2 n.V

Zwischenrunde am 2.8.1970:

Spiel um Endspielteilnahme:

TSV Dietfurt gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell 6:1

Spiel um Platz 4:

FC SANDERSDORF gegen FC Laimerstadt 5:2

Die Mannschaften standen sich mit folgenden Aufstellungen gegenüber: **FC SANDERSDORF: Rainer Hecker; Georg Schlagbauer II, Georg Gmeiner; Fritz Knobloch, Ludwig Schlagbauer, Heinz Fröhlich; Peter Hilger sen., Egid Fehlner, Josef Hilger, Manfred Nordewit, Franz Schlagbauer**, in der zweiten Halbzeit wurde **Thomas Binder** für **Georg Gmeiner** eingewechselt. **FC Laimerstadt: Behringer; Schlagbauer, Feigl; Holzapfel, Schmailzl I, Schmailzl II; Zimmermann, Gruber, Bogenberger, Anton Resch, Wolfgang Käußl, eingewechselt wurden Horst Linke und Brandstetter**. Der Laimerstädter TW Behringer konnte bereits in der Anfangsphase einen Foulelfmeter abwehren und dadurch bekamen die Laimerstädter dermassen Auftrieb, dass sie das Spielgeschehen übernahmen und auch durch **Wolfgang Käußl** in Führung gehen konnten. Nach dem Ausgleichstreffer durch **Josef Hilger** gelang dem FC Laimerstadt der erneute Führungstreffer zur 2:1-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel bestimmte der FC Sandersdorf das Spiel und kam schnell zum Ausgleichstreffer (Torschütze nicht bekannt). **2x Peter Hilger sen.** und **Franz Schlagbauer** stellten schließlich den 5:2-Endstand her.

Jugendergebnisse Saison 1969/1970

Zum einen musste Trainer Georg Mayerhofer I froh sein, dass der Spielerstamm in dieser Saison durch die Nachrücker aus der Schülermannschaft (**Egon Binder, Xaver Götz, Georg Meyer, Klaus Pichl, Josef Rotschedl, Bernhard Schels** und **Heinz Schweiger**) und dem Neuzugang vom SV 66 Pondorf **Josef Schneider** groß wie nie zuvor war, aber es mussten halt immer viele zuschauen, da er halt nur 12 Spieler aufstellen durfte.

26.7.1969 VfB Zandt gegen FC SANDERSDORF 3:3

Saisonauftritt Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Johann Binder, Anton Pichl jun.; Egon Binder, Adam Dierl, Josef Schneider (Mendorf); Manfred Nordweit, Thomas Binder, Georg Meyer, Adolf Kargl, Bernhard Schels (Schamhaupten) (ab 41.Min. Klaus Pichl);**
Torschützen: **Manfred Nordweit, Georg Meyer, Adolf Kargl,**

2.8.1969 SV Kasing gegen FC SANDERSDORF 2:1

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Josef Rotschedl; Johann Binder, Anton Pichl jun.; Thomas Binder, Wolfgang Fischer, Egon Binder; Manfred Nordweit, Georg Meyer, Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Bernhard Schels (Schamhaupten)), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschütze: **Manfred Nordweit,**

9.8.1969 FC SANDERSDORF gegen TV Riedenburg 2:5

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Xaver Götz; Richard Pöppl (ab 41.Min. Johann Binder), Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Wolfgang Fischer, Egon Binder; Manfred Nordweit, Georg Meyer, Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Anton Pichl jun.), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Manfred Nordweit 2,**

16.8.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Dolling 3:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Xaver Götz; Anton Pichl jun., Johann Binder (ab 41.Min. Richard Pöppl); Thomas Binder, Adam Dierl, Egon Binder; Manfred Nordweit, Georg Meyer, Adolf Kargl, Klaus Pichl, Bernhard Schels (Schamhaupten);**
Torschützen: **Manfred Nordweit, Johann Binder, Klaus Pichl,**

23.8.1969 TV Riedenburg gegen FC SANDERSDORF 5:4

Vorbereitungsspiel:
Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordweit, Johann Binder (ab 41.Min. Anton Pichl jun.), Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Egon Binder), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: für TV Riedenburg: **Stadler 2, Schöls II, Pfaller, Haid I,** für FC SANDERSDORF: **Adolf Kargl 2, Manfred Nordweit, Josef Schneider,**

30.8.1969 FC SANDERSDORF gegen SV Kasing 6:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Thomas Binder, Adam Dierl, Egon Binder (ab 41.Min. Bernhard Schels (Schamhaupten)); Manfred Nordweit, Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Anton Brandl), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Adolf Kargl 5, Josef Schneider,**

Vorbereitungsspiel gegen Jugend des TSV Altmannstein, weiterer Kommentar zu diesem Spiel bei Schülerergebnissen!!!

6.9.1969 TSV Altmannstein gegen FC SANDERSDORF 1:19

Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Johann Binder (ab 41.Min. Josef Rotschedl), Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordweit, Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Egon Binder), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Adolf Kargl 4, Manfred Nordweit 4, Josef Schneider 3, Egon Binder 3, Thomas Binder 2, Josef Rotschedl 2, 1 Eigentor des TSV Altmannstein,**

13.9.1969	TSV Kösching	gegen FC SANDERSDORF	8:3
In diesem Vorbereitungsspiel konnte man bis zur Halbzeit ein 3:3-Unentschieden halten, durch Auswechslungen, vor allem im Tor, musste man dann doch noch eine recht deutliche Niederlage einstecken. Man konnte allerdings gegen den späteren 9-fachen 2.Bundesliga-Torhüter für den MTV Ingolstadt Siegfried Hofweber im Köschinger Tor drei Tore erzielen. Aufstellung: Wolfgang Fischer (ab 41.Min. Johann Binder); Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten) (ab 41.Min. Klaus Pichl); Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordeweit, Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Egon Binder (ab 41.Min. Josef Rotschedl), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 2, Manfred Nordeweit,			
20.9.1969	TV Münchsmünster	gegen FC SANDERSDORF	1:2
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Johann Binder; Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl (ab 41.Min. Egon Binder); Manfred Nordeweit, Anton Pichl jun., Adolf Kargl, Xaver Götz, Bernhard Schels (Schamhaupten); Torschützen: Xaver Götz, Bernhard Schels,			
27.9.1969	FC SANDERSDORF	gegen TV Vohburg	3:1
Aufstellung: Xaver Götz; Johann Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordeweit, Egon Binder, Adolf Kargl, Anton Pichl jun. (ab 41.Min. Richard Pöppl), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Georg Meyer (Elfmeter), Manfred Nordeweit, Josef Schneider,			
4.10.1969	FC Rockolding	gegen FC SANDERSDORF	0:8
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Adam Dierl (ab 41.Min. Johann Binder); Manfred Nordeweit, Xaver Götz, Adolf Kargl, Anton Pichl jun., Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 5, Josef Schneider, Manfred Nordeweit, Xaver Götz,			
11.10.1969	FC SANDERSDORF	gegen SV Kasing	3:2
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Manfred Nordeweit, Xaver Götz, Adolf Kargl, Egon Binder (ab 41.Min. Klaus Pichl), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl, Xaver Götz, Josef Schneider,			
18.10.1969	SV Menning	gegen FC SANDERSDORF	1:4
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Adam Dierl, Anton Pichl jun.; Manfred Nordeweit, Xaver Götz, Adolf Kargl, Klaus Pichl (ab 41.Min. Johann Binder), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 2, Manfred Nordeweit, Josef Schneider,			
25.10.1969	FC SANDERSDORF	gegen SV Dolling	1:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Manfred Nordeweit, Xaver Götz (ab 41.Min. Klaus Pichl), Adolf Kargl, Johann Binder, Josef Schneider (Mendorf); Torschütze: Adolf Kargl,			
8.11.1969	SV Ernsgraben	gegen FC SANDERSDORF	1:4
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Johann Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Xaver Götz, Adam Dierl, Adolf Kargl, Manfred Nordeweit, Josef Schneider; Torschützen: Adolf Kargl 2 (davon 1 Elfmeter), Georg Meyer, Josef Schneider,			
15.11.1969	TSV Mailing	gegen FC SANDERSDORF	1:3
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Xaver Götz (ab 41.Min. Johann Binder), Adam Dierl, Adolf Kargl, Manfred Nordeweit, Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Josef Schneider 2, Adolf Kargl,			
22.11.1969	FC SANDERSDORF	gegen TSV Pförring	11:1
Aufstellung: Xaver Götz (ab 41.Min. Josef Rotschedl); Johann Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Adam Dierl, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Manfred Nordeweit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Anton Brandl (ab 41.Min. Xaver Götz), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Manfred Nordeweit 4, Josef Schneider 3, Adolf Kargl 2, Johann Binder, Thomas Binder,			
6.12.1969	FC SANDERSDORF	gegen TV Münchsmünster	2:1

Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Johann Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Adam Dierl, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Georg Riegler (ab 41.Min. Egon Binder), Manfred Nordeweit, Adolf Kargl, Thomas Binder, Xaver Götz;**
Torschützen: **Manfred Nordeweit, Georg Meyer,**

13.12.1969 TV Vohburg gegen FC SANDERSDORF 0:X

TV Vohburg nicht angetreten!!!

8.3. 1970 FC SANDERSDORF gegen VfB Kipfenberg 2:3

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Johann Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Wolfgang Schels (Schülerspieler), Thomas Binder; Adolf Kargl, Manfred Nordeweit, Xaver Götz, Josef Rotschedl (ab 41.Min. Klaus Pichl), Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Manfred Nordeweit, Klaus Pichl,**

15.3.1970 FC SANDERSDORF gegen FC Beilngries 5:0

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Thomas Binder (ab 41.Min. Egon Binder); Adolf Kargl, Josef Rotschedl, Xaver Götz (ab 41.Min. Klaus Pichl), Johann Binder, Manfred Nordeweit;**
Torschützen: **Adolf Kargl 3, Manfred Nordeweit 2,**

22.3.1970 FC SANDERSDORF gegen VfB Zandt 0:1

Vorbereitungsspiel Aufstellung: **Xaver Götz; Heinz Schweiger, Bernhard Schels (Schamhaupten); Egon Binder (ab 41.Min. Thomas Binder), Georg Meyer, Adam Dierl; Adolf Kargl, Klaus Pichl, Richard Pöppl, Josef Rotschedl (ab 41.Min. Manfred Nordeweit), Josef Schneider (Mendorf);**

2. Kreisjugendpokalturnier in Pondorf

Vorrunde am 29.3.1970

TSV Dietfurt gegen FC SANDERSDORF 0:0 n.V.
Losentscheid für TSV Dietfurt

Von vorneherein wurde dieses Spiel als vorweggenommenes Endspiel angesehen, da beide Mannschaften bei den Punktspielen ihren Gruppe souverän beherrschen. Obwohl in diesem Spiel kein Tor gefallen ist gab es einen spannenden und packenden, aber immer fairen Kampf um jeden Meter. Während der 1.Halbzeit waren die Sandersdorfer die überlegene Mannschaft, vergaben aber zu viele Chancen. In der 2.Halbzeit und in der Verlängerung war es ein ausgeglichener Schlagabtausch. Laut Zeitungsbericht: „Aus unerklärlichen Gründen untersagte der Unparteiische Groitl aus Kelheim einem **Kargl-Treffer** die Anerkennung“ hätte es eigentlich somit einen Sieger geben müssen. Beste Spieler laut Zeitungsbericht: Beim TSV Dietfurt **Meister, Vogl** und **Steinmann** in der Abwehr, **Benno Spitzer, Braun, Hart** und **Herrler** im Angriff, beim FC Sandersdorf Torwart **Wolfgang Fischer**, die Abwehrspieler **Adam Dierl** und **Anton Pichl jun.**, sowie im Mittelfeld **Manfred Nordeweit**.

Aufstellung FC SANDERSDORF: **Wolfgang Fischer; Richard Pöppl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Adam Dierl, Anton Pichl jun.; Adolf Kargl, Manfred Nordeweit, Xaver Götz (ab 41.Min. Klaus Pichl), Johann Binder (ab 41.Min. Heinz Schweiger), Josef Schneider (Mendorf);**

SV 66 Pondorf gegen TV Riedenburg 1:4

Torschützen: für SV 66 Pondorf **Keil**, für TV Riedenburg **Kellner 3** und **Haid I**, **TW Semmler** hielt trotz in der 1.Halbzeit erlittener Verletzung bis zum Schluß tapfer durch. Beste Spieler beim TV Riedenburg der dreifache Torschütze **Kellner** und Mittelläufer **Heinz Sollinger**, obwohl er kurz vor Schluß noch einen Foulelfmeter verschossen hat, beim SV 66 Pondorf **A.Fuchs** als Verteidiger gegen den guten **Franz Halser** und **J.Fuchs** als Ausputzer.

Spiel um Platz 3 und 4 am 30.3.1970

SV 66 Pondorf

gegen FC SANDERSDORF

1:3

In einem betont fairen Spiel gingen die Sandersdorfer verdient als Sieger vom Platz. Die Sandersdorfer hatte gegenüber dem Vortrag viele jüngere Spieler zum Einsatz gebracht.

Beim SV 66 Pondorf stand für den verletzten TW **Semmler** der Spieler **Keil** im Tor. **Man-fred Nordeweit** brachte den FC Sandersdorf mit 1:0 in Führung, aber noch vor der Pause erzielte **Anton Sedlmeier** den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel ging Sandersdorf durch **Manfred Nordeweit** erneut in Führung, ehe der als Feldspieler eingewechselte Stammtorhüter **Wolfgang Fischer** mit einem unhaltbaren Flachschuss den 3:1-Endstand markierte.

Beste Spieler laut DK-Bericht: **Manfred Nordeweit**, Torhüter **Xaver Götz**, **Wolfgang Fischer** und Rechtsaußen **Klaus Pichl**, beim SV 66 Pondorf war Ausputzer **J.Fuchs** der stärkste Spieler. SR der Begegnung war Herr Wittik aus Essing.

Aufstellung FC SANDERSDORF: **Xaver Götz**; **Richard Pöppl** (ab 41.Min. **Johann Binder**), **Bernhard Schels** (Schamhaupten); **Thomas Binder**, **Adam Dierl**, **Anton Pichl jun.**; **Klaus Pichl**, **Manfred Nordeweit**, **Adolf Kargl**, **Josef Rotschedl** (ab 41.Min. **Wolfgang Fischer**), **Josef Schneider** (Mendorf);

Endspiel am **30.3.1970**

TSV Dietfurt

gegen TV Riedenburg

4:1

SR: Schmidtke (Kelheim)

Torschützen: für TSV Dietfurt **Benno Spitzer 3**, **Braun**, für TV Riedenburg **Kellner**,

11.4.1970

FC SANDERSDORF

gegen FC Rockolding

9:0

Aufstellung: **Xaver Götz**; **Richard Pöppl**, **Bernhard Schels** (Schamhaupten); **Thomas Binder**, **Adam Dierl**, **Anton Pichl jun.**; **Manfred Nordeweit**, **Johann Binder** (ab 41.Min. **Georg Meyer**), **Adolf Kargl**, **Josef Rotschedl**, **Josef Schneider** (Mendorf);

Torschützen: **Adolf Kargl 3**, **Manfred Nordeweit**, **Josef Rotschedl**, **Josef Schneider**, **Anton Pichl jun.**, **Thomas Binder**, **Richard Pöppl**,

18.4.1970

SV Kasing

gegen FC SANDERSDORF

2:2

Aufstellung: **Wolfgang Fischer**; **Richard Pöppl**, **Bernhard Schels** (Schamhaupten); **Adam Dierl**, **Georg Meyer**, **Anton Pichl jun.**; **Adolf Kargl**, **Manfred Nordeweit**, **Xaver Götz**, **Josef Rotschedl** (ab 41.Min. **Thomas Binder**), **Josef Schneider** (Mendorf);

Torschützen: **Manfred Nordeweit 2**,

Für die Jugend des FC Sandersdorf war es der einzige Punktverlust während der gesamten Punktspielsaison, wobei man auch feststellen muß, dass es auch für den SV Kasing in der Rückrunde der einzige Punktverlust war. Der Kasinger Jugend gehörten damals die Mindelstettener **Oskar Schindler**, **Bernd Schöberl**, **Bernhard Führnrieder** und **Lothar Kubitzky** an. Ausserdem spielte noch ein gewisser **Josef Götz**, bekannt unter dem Namen „Nusser“, beim SV Kasing. Damals stellte der Gast den SR, in diesem Spiel war es Georg Mayerhofer I. Als Mitte der 2.Halbzeit **Josef Götz** meckerte, wollte ihn **Georg Mayerhofer I** verwarnen und fragte nach seinem Namen. Der Spieler antwortete mit „Meier“ und **Georg Mayerhofer I** fragte ihn nochmals, wieder kam die Antwort „Meier“, daraufhin stellte ihn **Georg Mayerhofer I** mit den Worten „Sie verlassen für 10 Minuten den Platz, Herr Götz“ vom Feld.

25.4.1970

FC SANDERSDORF

gegen SV Menning

X:0

SV Menning nicht angetreten!!!

3.5.1970

SV Dolling

gegen FC SANDERSDORF

2:4

Aufstellung: **Wolfgang Fischer**; **Richard Pöppl** (ab 41.Min. **Josef Rotschedl**), **Johann Binder**; **Anton Pichl jun.**, **Georg Meyer**, **Thomas Binder**; **Xaver Götz**, **Manfred Nordeweit**, **Adolf Kargl**, **Adam Dierl**, **Josef Schneider** (Mendorf);

Torschützen: **Josef Schneider 2**, **Adolf Kargl**, **Manfred Nordeweit**,

7.5.1970

TSV Dietfurt

gegen FC SANDERSDORF

5:1

Freundschaftsspiel Aufstellung: **Wolfgang Fischer**; **Anton Pichl jun.**, **Bernhard Schels** (Schamhaupten); **Johann Binder** (ab 41.Min. **Richard Pöppl**), **Georg Meyer**, **Thomas Binder** (ab 41.Min. **Josef Rotschedl**); **Xaver Götz**, **Manfred Nordeweit**, **Adolf Kargl**, **Adam Dierl**, **Josef Schneider** (Mendorf);

Torschütze: **Xaver Götz**,

9.5.1970

FC SANDERSDORF

gegen SV Ernsgaden

8:0

Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Thomas Binder; Xaver Götz (ab 41.Min. Josef Rotschedl), Manfred Nordewit, Adolf Kargl, Adam Dierl, Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Manfred Nordewit 3, Adolf Kargl 2, Wolfgang Fischer (Elfmeter), Thomas Binder, Anton Pichl jun.,			
23.5.1970	FC SANDERSDORF	gegen TSV Mailing	5:0
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordewit, Josef Rotschedl (ab 41.Min. Xaver Götz), Adolf Kargl, Thomas Binder, Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 3, Josef Schneider, Richard Pöpl,			
28.5.1970	FC Beilngries	gegen FC SANDERSDORF	2:2
Freundschaftsspiel-Rückspiel Aufstellung: Xaver Götz; Richard Pöpl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Adam Dierl; Manfred Nordewit, Thomas Binder, Adolf Kargl, Josef Rotschedl, Josef Schneider (Mendorf) (ab 41.Min. Klaus Pichl); Torschützen: Manfred Nordewit, Josef Rotschedl,			
31.5.1970	TSV Pförring	gegen FC SANDERSDORF	0:6
Aufstellung: Wolfgang Fischer; Georg Riegler, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Adam Dierl (ab 5.Min. Johann Binder), Anton Pichl jun.; Manfred Nordewit, Egon Binder, Adolf Kargl, Heinz Schweiger, Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 2, Josef Schneider 2, Manfred Nordewit, 1 Eigentor der Gastgeber, Eine Bemerkung zu diesem Spiel muss noch sein: Eigentlich sollte das Spiel am 30.5.1970 stattfinden und die Jugendmannschaften war auch nach Pförring gefahren. Dort wurde den Sandersdorfern mitgeteilt, dass das Spiel am nächsten Tag (Sonntag) um 11.00 Uhr stattfindet. Für den 30.5. war aber schon die Meisterschaftsfeier festgesetzt und wurde auch bis in die frühen Morgenstunden abgehalten. Fast ohne Schlaf sind dann die fitesten Spieler am Vormittag nach Pförring gefahren, wobei Adam Dierl bereits nach wenigen Minuten wegen „Unpässlichkeit“ das Handtuch werfen musste. Zum Glück stand es zur Halbzeitpause schon 5:0, ansonsten hätte es gegen den Tabellenvorletzten knapp werden können.			
6.6.1970	VfB Kipfenberg	gegen FC SANDERSDORF	7:4
Freundschaftsspiel-Rückspiel Aufstellung: Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Thomas Binder, Anton Pichl jun., Johann Binder; Xaver Götz, Manfred Nordewit, Adolf Kargl, Josef Rotschedl (ab 41.Min. Klaus Pichl), Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Adolf Kargl 2, Manfred Nordewit, Josef Schneider,			
7.6.1970	FC SANDERSDORF	gegen SpVgg Wolfsbuch/Zell	9:1
Freundschaftsspiel Aufstellung: Xaver Götz; Heinz Schweiger, Bernhard Schels (Schamhaupten); Egon Binder, Georg Meyer, Anton Pichl jun.; Georg Riegler (ab 41.Min. Wolfgang Schels (Schülerspieler)), Klaus Pichl, Adolf Kargl, Josef Rotschedl, Josef Schneider (Mendorf); Torschützen: Georg Meyer 4, Adolf Kargl 3, Anton Pichl jun., Josef Schneider,			

SAISONABSCHLUSSTABELLE 1969/1970:

1.	FC SANDERSDORF	18	17	1	0	75:13	35:1
2.	TV Münchsmünster	18	11	4	3	96:20	26:10
3.	SV Kasing	18	12	2	4	64:23	26:10
4.	SV Ernsgraden	18	9	2	6	39:43	20:16
5.	TSV Mailing	18	8	3	7	33:36	19:17
6.	SV Dolling	17	7	4	6	38:26	18:16
7.	TV Vohburg	17	7	2	8	29:40	16:18
8.	FC Rockolding	18	4	3	11	15:57	11:25
9.	TSV Pförring	18	2	1	15	17:98	5:31
10.	SV Menning	18	0	2	16	10:56	2:34

Es ist nicht bekannt, ob das fehlende Spiel nachgeholt worden ist.



Meistermannschaft stehend von links: Heinz Schweiger, Klaus Pichl, Egon Binder, Trainer Georg Mayerhofer I, Xaver Götz, Bernhard Schels, Josef Schneider, Richard Pöpl, Josef Rotschedl (jetzt Bachmann), Anton Pichl jun., Thomas Binder, Adolf Kargl, Adam Dierl, Georg Meyer, Wolfgang Fischer, Manfred Nordeweit,

Jugendpokalturnier am 13. und 14.6.1970

Dieses Turnier wurde kurzfristig angesetzt, da immer behauptet worden ist, besonders vom SV Kasing und TV Münchsmünster, dass es nur Glück war, dass die Jugend ungeschlagen Meister geworden ist und SV Kasing und TV Münchsmünster genau so gut waren. Deshalb waren auch diese beiden Mannschaften eingeladen und zum Glück durften auch beide gegen den FC SANDERSDORF antreten.

Vorrunde am 13.6.1970

SV 66 Pondorf	gegen SV Kasing	???
FC SANDERSDORF	gegen TV Münchsmünster	4:1

Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Richard Pöpl, Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Johann Binder (ab 41.Min. Adam Dierl); Klaus Pichl (ab 41.Min. Xaver Götz), Manfred Nordeweit, Adolf Kargl, Thomas Binder, Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Adolf Kargl 4 (davon 1 Elfmeter),**

Spiel um Platz 3 und am 14.6.1970:

TV Münchsmünster	gegen SV 66 Pondorf	???
------------------	---------------------	-----

Endspiel am 14.6.1970:

FC SANDERSDORF	gegen SV Kasing	6:1
----------------	-----------------	-----

Aufstellung: **Wolfgang Fischer; Richard Pöpl (ab 41.Min. Wolfgang Schels (Schülerspieler)), Bernhard Schels (Schamhaupten); Anton Pichl jun., Georg Meyer, Adam Dierl; Klaus Pichl (ab 41.Min. Xaver Götz), Manfred Nordeweit, Adolf Kargl, Thomas Binder, Josef Schneider (Mendorf);**
Torschützen: **Josef Schneider 2, Manfred Nordeweit, Adolf Kargl, Georg Meyer, 1 Eigentor des SV Kasing,**

Schülerergebnisse Saison 1969/1970 (Trainer: Helmut Eckert)

Zu Saisonbeginn wurde noch ein Freundschaftsspiel in Altmannstein zwischen der alten Schülermannschaft des FC SANDERSDORF mit der Aufstellung Xaver Götz; Georg Pollinger, Heinz Schweiger; Erwin Michel, Wolfgang Schels, Franz Hilger; Egon Buchner (ab 36.Min. Manfred Groner), Klaus Pichl, Georg Meyer, Egon Binder, Bernhard Schels (Schamhaupten) und der geplanten neuen Jugendmannschaft des TSV Altmannstein ausgetragen, welches von der Sandersdorfer Schülermannschaft mit 3:2-Toren durch 3 Tore von Georg Meyer gewonnen werden konnte. Daraufhin war in einem Zeitungsbericht zu lesen, dass die Altmannsteiner Jugend gegen die JUGEND des FC SANDERSDORF nur knapp verloren hätte.

Dieser Bericht wurmte natürlich die Sandersdorfer Jugendmannschaft und es wurde ein Rückspiel für die darauffolgende Woche in Altmannstein vereinbart und da spielte der FC mit der Jugendmannschaft (Details siehe bei Jugend) und gewann mit 19:1-Toren. Daraufhin wurde keine Altmannsteiner Jugend für den kommenden Spielbetrieb angemeldet.

20.9.1969 TV Münchsmünster gegen FC SANDERSDORF 1:1

Aufstellung: Georg Pollinger; Peter Schneider, Helmut Mayer; Wolfgang Schels, Erwin Michel, Egon Buchner; Gerhard Holschuh, Manfred Groner, Klaus Pichl (falscher Paß), Johann Scheiblecker, Franz Hilger;

Torschütze: Gerhard Holschuh,

27.9.1969 FC SANDERSDORF gegen TV Vohburg 5:2

Aufstellung: Georg Pollinger; Egon Buchner, Bruno Spragalla; Gerhard Holschuh, Erwin Michel, Peter Schneider; Johann Scheiblecker, Klaus Pichl (falscher Paß), Siegfried Mittelhammer, Manfred Groner, Franz Hilger;

Torschützen: Klaus Pichl 3, Johann Scheiblecker 2,

4.10.1969 TSV Kösching C2 gegen FC SANDERSDORF 2:4

Aufstellung: Georg Pollinger; Egon Buchner, Bruno Spragalla (ab 36.Min. Hans Lindl); Gerhard Holschuh, Erwin Michel, Heinz Faltermaier; Johann Scheiblecker, Peter Schneider, Klaus Pichl (falscher Paß), Karl Scheiblecker, Franz Hilger;

Torschützen: Klaus Pichl 2, Johann Scheiblecker, Erwin Michel,

18.10.1969 MBB Messerschm.Man. gegen FC SANDERSDORF 0:4

Aufstellung: Georg Pollinger; Egon Buchner, Hans Lindl; Peter Schneider, Helmut Mayer, Franz Amberger; Johann Scheiblecker, Manfred Groner (ab 36.Min. Josef Schmid), Erwin Michel, Karl Scheiblecker, Franz Hilger;

Torschützen: Erwin Michel 3, Franz Hilger,

8.11.1969 SV Ernsgraben gegen FC SANDERSDORF 1:2

Aufstellung: Gerhard Holschuh; Bruno Spragalla, Franz Amberger; Peter Schneider, Helmut Mayer, Hans Lindl; Johann Scheiblecker, Manfred Groner, Erwin Michel, Karl Scheiblecker, Franz Hilger;

Torschützen: Erwin Michel, Johann Scheiblecker,

15.11.1969 TSV Mailing gegen FC SANDERSDORF 2:0

Aufstellung: Georg Pollinger; Egon Buchner, Bruno Spragalla; Peter Schneider, Helmut Mayer, Franz Amberger; Johann Scheiblecker (ab 36.Min. Gerhard Holschuh), Erwin Michel, Klaus Pichl (falscher Paß), Karl Scheiblecker, Franz Hilger;

22.11.1969 FC SANDERSDORF gegen TSV Pförring 6:0

Aufstellung: Georg Pollinger; Bruno Spragalla, Franz Amberger (ab 36.Min. Egon Buchner); Peter Schneider, Wolfgang Schels, Hans Lindl; Manfred Groner, Helmut Mayer, Klaus Pichl (falscher Paß), Erwin Michel, Franz Hilger;

Torschützen: Klaus Pichl 2, Erwin Michel 2, Helmut Mayer, 1 Eigentor der Gäste,

6.12.1969 FC SANDERSDORF gegen TV Münchsmünster 9:1

Aufstellung: Georg Pollinger; Bruno Spragalla, Hans Lindl; Peter Schneider, Wolfgang Schels, Franz Amberger; Manfred Groner (ab 36.Min. Egon Buchner), Helmut Mayer, Klaus Pichl (falscher Paß), Erwin Michel, Johann Scheiblecker;
Torschützen: Klaus Pichl 6, Helmut Mayer 2, Johann Scheiblecker,

13.12.1969 TV Vohburg gegen FC SANDERSDORF 1:4

Aufstellung: Georg Pollinger; Bruno Spragalla, Hans Lindl; Peter Schneider, Wolfgang Schels, Franz Amberger; Egon Buchner, Helmut Mayer, Klaus Pichl (falscher Paß), Erwin Michel, Franz Hilger;
Torschützen: Klaus Pichl 3, Erwin Michel,

11.4.1970 FC SANDERSDORF gegen TSV Kösching C2 5:1

25.4.1970 FC SANDERSDORF gegen SV Ernsgaden 4:0

2.5.1970 FC SANDERSDORF gegen TSV Mailing 8:0

Abschlusstabelle Schüler Saison 1969/1970:

1.	FC SANDERSDORF	12	9	1	2	48:13	19:5
2.	TSV Pförring	12	8	1	3	26:16	17:7
3.	TV Münchsmünster	12	6	3	3	24:20	15:9
4.	TSV Mailing	12	5	1	6	15:19	11:13
5.	TV Vohburg	12	4	2	6	20:26	10:14
6.	SV Ernsgaden	12	1	5	6	9:18	7:17
7.	TSV Kösching C-2	12	0	3	9	9:39	3:21

